

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **DIE INDUSTRIE**

**DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Reihe 4 • Heft 27**

## **Angestellte in der Industrie**

**September 1958**



**W. KOHLHAMMER VERLAG**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# DIE INDUSTRIE

DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 4: Sonderveröffentlichungen

Heft 27

## Angestellte in der Industrie

September 1958



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(55.230)  
61.221 C



## **Inhalt**

	Seite
Textliche Darstellung . . . . .	4
Tabellenteil	
Hinweise zu den Tabellen . . . . .	11
1. Beschäftigte Ende September 1958 nach der Stellung im Betrieb .	12
2. Beschäftigte Ende September 1958 Anteile der Beschäftigtengruppen . . . . .	16
3. Beschäftigte Ende September 1958 nach der Stellung im Betrieb und nach Betriebsgrößenklassen . . . . .	18
4. Angestellte sowie kaufmännische und technische Lehrlinge Ende September 1958 . . . . .	46

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Dezember 1960

## Die Angestellten in der Industrie

Die seit langem festzustellende Erhöhung des Anteils der Angestellten an der erwerbstätigen Gesamtbevölkerung, die u. a. auf die wachsende Bedeutung der Produktionsvorbereitung und Produktionssteuerung, die zunehmende Kompliziertheit des Absatzes und des Verwaltungswesens sowie auf das langsamere Tempo der Rationalisierung im Büro zurückzuführen ist, hat sich naturgemäß ganz besonders in der Industrie ausgewirkt. Für diesen großen Bereich der deutschen Volkswirtschaft fehlte es aber in dieser Hinsicht bis jetzt an ausreichenden statistischen Unterlagen. Die laufende Industrieberichtserstattung der Bundesrepublik weist aus Gründen der Vereinfachung die Angestellten lediglich zusammen mit den tätigen Inhabern ohne weitere Gliederung aus. Die seit Jahrzehnten in größeren Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen bringen ebenfalls keine befriedigenden Aufschlüsse, weil in diesen Zählungen die Angaben für die einzelnen Beschäftigtenkategorien nicht für die Industrie allein, sondern für das gesamte produzierende Gewerbe, also einschl. Handwerk und Kleingewerbe, ausgewiesen werden. Ein Angestelltenanteil an der Beschäftigtenzahl des produzierenden Gewerbes von 12,1 vH im Jahre 1950 gegenüber 11,7 vH im Jahre 1925 gibt kein brauchbares Bild der Entwicklung der Industrie in diesem langen Zeitraum, weil diese Ziffern durch den großen Anteil der Klein- und Kleinstbetriebe, bei denen es kaum Angestellte gibt, maßgebend beeinflusst sind. Auch in dem seit 1957 regelmäßig durchgeführten Mikrozensus, der u. a. auch die Angestellten erfaßt, ist die Industrie nicht gesondert ausgewiesen. Daher wurde durch die Zusatzerhebung 1958 zum Industriebericht erstmalig im Rahmen der Industriestatistik die Zahl der in der Industrie beschäftigten Angestellten in weitgehender Gliederung gesondert ermittelt. Für ein nach Industriezweigen gegliedertes Entwicklungsbild kommt der Vergleich mit den Ergebnissen des Industriezensus von 1936 in Frage, dessen Erhebungskreis bezüglich der Abgrenzung nach unten von dem der heutigen Industriestatistik nicht allzusehr abweicht (im allgemeinen Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten gegenüber 10 und mehr in der Industriestatistik der Bundesrepublik).

### Methodik und Erhebungsbereich

In der Zusatzerhebung 1958 zum Industriebericht wurde die Zahl der Beschäftigten der am monatlichen Industriebericht beteiligten Betriebe, d. h. im allgemeinen der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, nach dem Stand von Ende September 1958 erfragt und nach den folgenden Kategorien aufgeteilt:

1. Tätige Inhaber
2. Leitende kaufmännische und technische Angestellte
3. Kaufmännische Angestellte (ohne leitende Angestellte und ohne Lehrlinge)
4. Technische Angestellte (ohne leitende Angestellte, ohne Werkmeister und ohne Lehrlinge)
5. Werkmeister
6. Kaufmännische und technische Lehrlinge
7. Arbeiter
8. Gewerbliche Lehrlinge

Der Angestelltenbegriff bedurfte angesichts der zunehmenden Angleichung des Status der Arbeiter an den der Angestellten einer eindeutigen Definition. Es waren hierunter alle Arbeitnehmer zu verstehen, die angestelltenversicherungs-pflichtig waren oder die infolge der Höhe ihres Gehaltes<sup>1)</sup> der Angestelltenversicherungspflicht nicht mehr unterlagen.

Als „leitende Angestellte“ wurden diejenigen Angestellten betrachtet, die unter § 4 Abs. 2a und 2c des Betriebsverfassungsgesetzes vom 11. Oktober 1952 fielen, das sind diejenigen Angestellten, die wegen ihrer hervorgehobenen Stellung nicht das Wahlrecht zum Betriebsrat haben<sup>2)</sup>.

Der in der Praxis ziemlich problematische Unterschied zwischen kaufmännischen und technischen Angestellten wurde so definiert, daß die im Betrieb ausgeübte Funktion, nicht die Art der Ausbildung für die Zuordnung maßgebend war. In dem Begriff „technische Angestellte“ sind hier im allgemeinen die

Werkmeister nicht enthalten, diese werden vielmehr gesondert dargestellt. Zu den kaufmännischen und technischen Lehrlingen, die bei den einzelnen Angestelltenkategorien ebenfalls nicht mitgezählt worden sind, rechnen auch die sonstigen Nachwuchskräfte für die Angestelltenschaft, wie Volontäre, Praktikanten usw.

Die Gesamtzahl der durch die Zusatzerhebung erfragten Beschäftigten entspricht der Gesamtzahl der im monatlichen Industriebericht erfaßten Beschäftigten. Geringfügige Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Zusatzerhebung und denen des Industrieberichts sind in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß in den letzteren infolge ihrer starken Termingebundenheit noch einige Schätzungen enthalten sind.

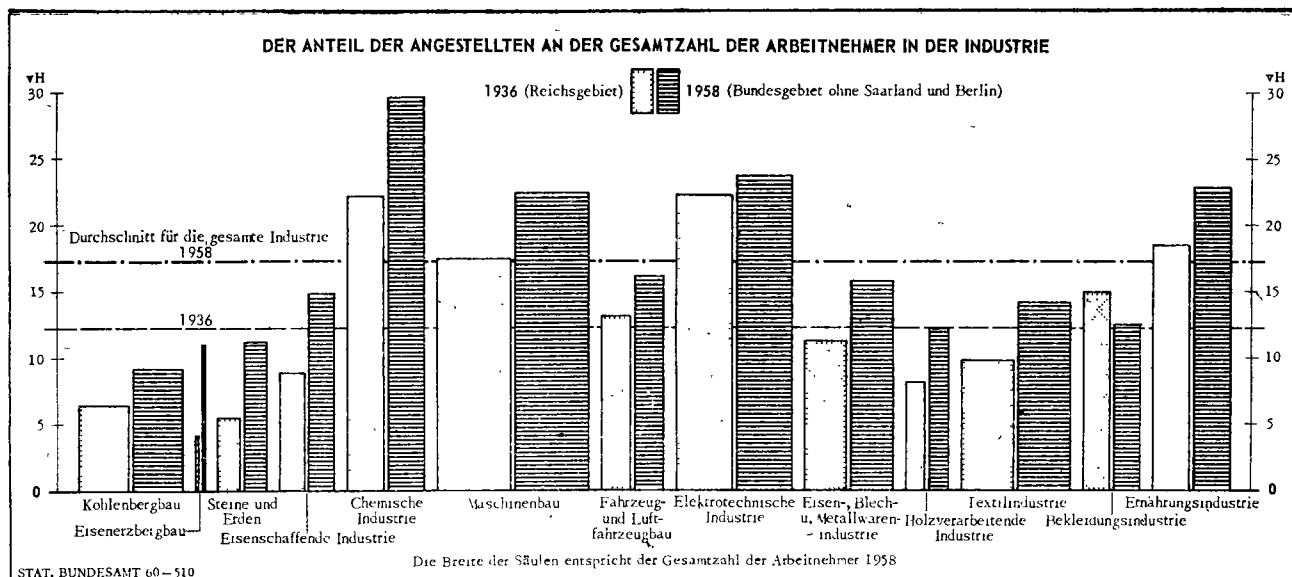
Auf eine Schätzung der im monatlichen Industriebericht nicht erfaßten Kleinbetriebe ist verzichtet worden, weil die Beschäftigtenstruktur dieser untersten Größenklassen sehr unterschiedlich ist. Einerseits handelt es sich hier um produzierende Kleinbetriebe, die meist keine Angestellten haben, andererseits aber auch um kleine Verwaltungszentralen mit hundertprozentigem Angestelltenanteil.

### Die Angestellten der Industriebetriebe und ihre Gliederung

In Tabelle 1 sind die hauptsächlichlichen Ergebnisse der Zusatzerhebung dargestellt. Sie beziehen sich ebenso wie die übrigen Tabellen für 1958 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Es zeigen sich hier im Gesamtanteil der Angestellten einige charakteristische Unterschiede zwischen den einzelnen Industriezweigen, deren Ursachen bei der Besprechung der verschiedenen Angestellten-Kategorien dargestellt werden. Besonders hoch ist der Angestelltenanteil u. a. in der Erdölgewinnung und in der Mineralölverarbeitung, wo sowohl auf die kaufmännischen und technischen Angestellten als auch auf die Werkmeister hohe Anteile entfallen, ferner bei der Chemischen Industrie (leitende Angestellte, kaufmännische und technische Angestellte, Werkmeister), beim Stahlbau und beim Maschinenbau (technische Angestellte, beim Stahlbau auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge), bei der Elektroindustrie (kaufmännische und technische Angestellte), in der Nahrungsmittelindustrie (kaufmännische Angestellte), im Industriezweig Molkereien und Milchverarbeitung (leitende Angestellte, kaufmännische und technische Angestellte) sowie bei den Brauereien und Mälzereien (leitende Angestellte und kaufmännische Angestellte). Einen niedrigen Angestelltenanteil weisen vor allem die meisten Zweige des Bergbaus auf, ferner die Industriezweige Steine und Erden, feinkeramische Industrie, Schuhindustrie und Tabakindustrie.

Im einzelnen beträgt der Anteil der leitenden Angestellten an der Gesamtzahl der Beschäftigten (einschließlich tätiger Inhaber) in der Industrie insgesamt 1,4 vH. Von den rd. 102 000 Angestellten dieser Kategorie entfallen etwa 14 000 auf die Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften und auf die GmbH-Geschäftsführer, also diejenigen Führungskräfte, die weitgehend Unternehmerfunktionen ausüben. Besonders hoch ist der Anteil der leitenden Angestellten u. a. in der Chemischen Industrie und in der Ernährungsindustrie, hier vor allem im Industriezweig Molkereien und Milchverarbeitung, der bei weitem die größte Ziffer ausweist. Bei der Chemischen Industrie ist offenbar die große Anzahl hoch-

<sup>1)</sup> Gelegentlich auch aus anderen Befreiungsgründen, z. B. dem Abschluß einer befreienden Lebensversicherung. — <sup>2)</sup> § 4 Abs. 2a und c des Betriebsverfassungsgesetzes lauten: (2) Als Arbeitnehmer im Sinne dieses Gesetzes gelten nicht a) in Betrieben einer juristischen Person die Mitglieder des Organs, das zur gesetzlichen Vertretung der juristischen Person berufen ist; b) ... c) die leitenden Angestellten, wenn sie zur selbständigen Einstellung und Entlassung von im Betrieb oder in der Betriebsabteilung beschäftigten Arbeitnehmern berechtigt sind oder wenn ihnen Generalvollmacht oder Prokura erteilt ist oder wenn sie nicht angestelltenversicherungs-pflichtig sind und Aufgaben wahrnehmen, die regelmäßig wegen ihrer Bedeutung für den Bestand und die Entwicklung des Betriebes nur auf Grund besonderen persönlichen Vertrauens des Arbeitgebers bestimmten Personen im Hinblick auf deren besondere Erfahrungen und Kenntnisse übertragen werden



qualifizierter Kräfte für Forschung und Entwicklung die Ursache. Im Industriezweig Molkereien und Milchverarbeitung spielen die eingetragenen Genossenschaften eine sehr bedeutende Rolle, deren Geschäftsführer zu den leitenden Angestellten zählen.

Unterdurchschnittlich ist diese Kategorie u. a. beim Kohlenbergbau, der eisenschaffenden Industrie, der Fahrzeugindustrie und im Schiffbau vertreten; hier dürfte sich vor allem die Konzentration auf wenige Großbetriebe bzw. Großunternehmen in einem relativ geringen Anteil der Spitzenkräfte auswirken.

Bei der Masse der Angestellten in der Industrie ist der Anteil der kaufmännischen Angestellten (8,4 vH) merklich höher, als der der technischen Angestellten (4,4 vH), auch wenn man die Werkmeister in die letztere Kategorie einbezieht (zusammen 6,1 vH). Ausnahmen bilden in dieser Hinsicht vor allem der Bergbau mit seinem geringen Bestand an kaufmännischen Angestellten (s. u.) sowie die Industriezweige Stahlbau und Maschinenbau, bei denen die technischen Angestellten infolge der großen Bedeutung der

Konstruktionsarbeiten bzw. der Einzelfertigung eine besonders wesentliche Rolle spielen. Der unterschiedliche Anteil der kaufmännischen Angestellten in den einzelnen Industriezweigen ist in erster Linie durch die Struktur des Absatzes bedingt. So benötigt der Kohlenbergbau verhältnismäßig wenig kaufmännische Angestellte, weil hier der Absatz überwiegend auf formell selbständige Verkaufsgesellschaften verlagert ist. Daneben spielt hier auch das wenig differenzierte Warensortiment eine Rolle. Andererseits ist der sehr hohe Anteil in Zweigen wie der Erdölgewinnung, der Mineralölverarbeitung, der Chemischen Industrie, der Elektroindustrie und einigen Zweigen der Ernährungsindustrie (z. B. der Nahrungsmittelindustrie) auf die starke Ausübung von Großhandelsfunktionen durch die Firmen dieser Branchen zurückzuführen. Bei der Chemischen- und Elektroindustrie kommt die Vielfalt der Produktion und der Absatzmärkte dazu. Für einige dieser Zweige (Erdölgewinnung, Mineralölverarbeitung, Elektroindustrie) ist auch der überdurchschnittlich große Anteil des Absatzes an Handelsware, d. h. von eingekaufter Ware, die ohne weitere Be- und Verarbeitung weiterveräußert wird, charakteristisch

Tabelle 1: Die Angestellten in der Industrie nach der Stellung im Betrieb

Stand September 1958

Industriezweig	Beschäftigte insgesamt	Angestellte insgesamt	Anteile an den Beschäftigten insgesamt					
			Angestellte insgesamt	Leitende kaufmännische und technische Angestellte 1)	Kauf- männische Angestellte	Technische Angestellte	Werkmeister und Meister im Angestellten- verhältnis	Kaufmännische und technische Lehrlinge
	Anzahl					vH		
Gesamte Industrie	7 321 953	1 257 421	17,1	1,4	8,4	4,4	1,7	1,2
Kohlenbergbau	573 596	52 920	9,2	0,7	3,0	4,7	0,6	0,2
Industrie der Steine und Erden	258 070	28 303	11,0	1,7	5,4	1,6	1,6	0,7
Eisenschaffende Industrie 2)	295 795	44 033	14,9	0,9	7,3	4,2	1,6	0,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	128 422	17 701	13,8	1,3	6,7	3,0	1,9	0,9
NE-Metallindustrie	75 238	13 869	18,4	1,3	9,4	4,5	2,0	1,2
Chemische Industrie	416 875	123 097	29,5	2,4	15,5	7,4	2,5	1,7
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie 3)	83 367	10 134	12,2	1,6	6,6	1,1	1,7	1,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Ind.	82 362	11 347	13,7	1,4	7,1	2,2	2,3	0,7
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	94 744	17 315	18,3	1,2	10,7	3,6	1,8	1,0
Stahlbau	185 630	39 311	21,2	1,6	6,8	8,8	1,8	2,2
Maschinenbau	850 008	189 303	22,3	1,4	9,3	8,0	1,9	1,7
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	335 590	54 231	16,2	0,8	8,3	4,8	1,5	0,8
Schiffbau	108 015	13 971	12,1	0,6	4,1	5,1	1,7	0,6
Elektrotechnische Industrie	637 878	151 107	23,7	1,3	11,0	8,8	1,3	1,3
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	138 681	24 743	17,9	1,4	8,6	4,6	2,0	1,3
Stahlverformung	120 894	17 648	14,6	1,5	7,2	2,4	2,1	1,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	369 240	58 929	16,0	1,5	8,6	2,6	1,8	1,5
Holzverarbeitende Industrie	222 244	26 652	12,0	1,3	6,1	1,5	1,9	1,2
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie 3)	59 307	7 777	13,0	1,3	7,0	1,7	1,5	1,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	95 877	14 792	15,4	1,7	9,0	1,7	1,5	1,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	170 344	29 381	17,2	2,1	9,8	2,9	1,2	1,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	62 085	10 885	17,5	1,8	10,0	2,6	1,6	1,5
Schuhindustrie	104 596	11 521	11,0	0,9	5,8	1,5	1,7	1,1
Textilindustrie	607 292	85 736	14,2	1,3	6,7	2,1	3,0	1,1
Bekleidungsindustrie	311 017	38 361	12,3	1,4	6,7	2,0	0,5	1,7
Ernährungsindustrie 3)	423 685	95 813	22,6	2,3	14,9	2,5	1,4	1,5
Tabakverarbeitende Industrie	62 587	6 626	10,6	0,9	6,3	0,9	1,7	0,8

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H. — 2) Einschl. Schmiedepfeß- und Hammerwerke. — 3) In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

und für den hohen Anteil der kaufmännischen Angestellten mit maßgebend.

Die technischen Angestellten spielen überall da eine große Rolle, wo Einzelfertigung, Entwicklung, Konstruktion, technische Kundenberatung und dergleichen von großer Bedeutung sind, z. B. in der Mineralölverarbeitung, der Erdölgewinnung (Aufschließung), der Chemischen Industrie, der Elektroindustrie, und, wie bereits erwähnt, im Stahlbau und im Maschinenbau. Dagegen ist ihr Anteil bei Industriezweigen mit verhältnismäßig einfacher Produktionstechnik gering; hierzu gehören u. a. die Sägewerke, die Holzverarbeitende Industrie, die Papierverarbeitung und einige andere Zweige der Verbrauchsgüterindustrien sowie die meisten Branchen des Nahrungs- und Genußmittelsektors. Charakteristisch ist für einige Zweige mit hohem Anteil der technischen Angestellten, daß diese Quote mit der Betriebsgröße wächst, wie die folgende Tabelle zeigt:

Tabelle 2:  
Anteil der technischen Angestellten an der Gesamtzahl der Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	vH			
	Stahlbau	Maschinenbau	Elektroindustrie	Chemische Industrie
10—19 .....	3,9	2,2	3,4	5,6
20—49 .....	5,1	3,3	4,1	5,0
50—99 .....	5,5	4,4	5,4	5,9
100—199 .....	6,3	5,7	5,5	6,5
200—499 .....	8,4	7,3	6,5	8,7
500—999 .....	10,0	8,7	7,3	7,8
1 000 und mehr .....	10,9	9,7	10,8	7,9
insgesamt .....	8,8	8,0	8,8	7,4

Offenbar wirken sich hier die mit der Betriebsgröße im allgemeinen zunehmende Vielfalt und Kompliziertheit des Produktionsprogramms und der größere Kapitaleinsatz aus.

Der Anteil der Werkmeister ist besonders hoch in der Erdölgewinnung (zahlreiche Förderstellen innerhalb eines Betriebes), der Chemischen Industrie und der Textilindustrie; bei den beiden letztgenannten Industrien dürfte das Vorhandensein vieler Produktionszweige und -stufen innerhalb eines Betriebes die wesentliche Ursache sein.

Der Anteil der kaufmännischen und technischen Lehrlinge, also der Nachwuchskräfte für die Angestelltenberufe, hängt naturgemäß wesentlich mit der Bedeutung der Angestelltenschaft in dem betreffenden Bereich zusammen, so daß hier die an der Zahl der Angestellten gemessene Quote das beste Bild ergibt (Tabelle 3); dabei muß man die Werkmeister ausschalten, die sich ja aus der Arbeiterschaft bzw. den gewerblichen Lehrlingen rekrutieren. Beachtenswert ist zunächst, daß der Anteil der Nachwuchskräfte in der Industrie bei den Angestellten höher liegt, als bei den Arbeitern einschließlich der Werkmeister (7,9 vH gegen 5,0 vH). Dies dürfte weitgehend damit zusammenhängen, daß ein Teil des Arbeiternachwuchses der Industrie aus dem Handwerk stammt, zum Teil wird sich hier auch der große Anteil ungelernter Arbeiter in manchen Industriezweigen auswirken.

Der Anteil der Lehrlinge an der Gesamtzahl der Angestellten ohne Werkmeister weist in den einzelnen Zweigen erhebliche Unterschiede auf. Dabei ist auffallend, daß es sich bei den Industriezweigen mit hohem Nachwuchsanteil fast durchweg um solche mit unterdurchschnittlicher Betriebsgröße, ja zum Teil mit stark kleinbetrieblichem Charakter handelt, z. B. die Bekleidungsindustrie, die Holz- und die Papierverarbeitung sowie die Sägewerke. Dabei ist weiter bezeichnend, daß es sich hierbei fast durchweg um Industriezweige mit unterdurchschnittlichem Angestelltenanteil handelt (Bekleidungsindustrie, Textilindustrie, Schuhindustrie, Holzverarbeitende Industrie, Papierverarbeitung, Sägewerke, Stahlverformung). Ein großer Teil dieses Nachwuchses wandert vermutlich nach Abschluß der Ausbildung in andere Bereiche ab.

Bei den meisten Zweigen mit niedrigem Nachwuchsanteil ist anscheinend infolge der Art der Angestelltentätigkeit der Einsatz von Lehrlingen nur begrenzt möglich. Zum Teil handelt es sich hier auch um Branchen, in denen die Ausbildungsmöglichkeiten für kaufmännischen Nachwuchs verhältnismäßig gering sind (Bergbau). Fast durchweg sind dies übrigens Zweige

Tabelle 3:

Anteil der Angestellten<sup>1)</sup> an der Gesamtzahl der Beschäftigten und Anteil der Lehrlinge an der Gesamtzahl der Angestellten<sup>1)</sup>  
Stand: September 1958

Industriezweig	Beschäftigte			Anteil der	
	insgesamt	darunter		Angestellten an den Beschäftigten insgesamt	Lehrlinge an den Angestellten
		Ange-stellte <sup>1)</sup> (ohne Werkmeister)	Kaufmännische und technische Lehrlinge		
	Anzahl			vH	
Bergbau .....	652 057	58 813	1 560	9,0	2,7
Kohlenbergbau .....	573 596	49 162	1 237	8,6	2,5
Eisenerzbergbau .....	23 246	2 456	91	10,6	3,7
Metallerzbergbau .....	6 618	620	13	9,4	2,1
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	23 526	2 896	64	12,3	2,2
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	13 192	2 963	106	22,5	3,6
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	11 879	716	49	6,0	6,8
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	1 559 577	256 906	17 432	16,5	6,8
Industrie der Steine und Erden .....	258 070	24 164	1 740	9,4	7,2
Eisenschaffende Industrie .....	295 795	39 222	2 512	13,3	6,4
Eisen-, Stahl- und Tempiergießereien .....	128 422	15 239	1 144	11,9	7,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	69 457	9 297	886	13,4	9,5
NE-Metallindustrie .....	75 238	12 381	925	16,5	7,5
Metallgießereien .....	21 672	2 698	302	12,4	11,2
Mineralölverarbeitung <sup>2)</sup> .....	28 459	6 407	350	22,5	5,5
Kohlenwerststoffindustrie .....	5 116	1 139	33	22,3	2,9
Chemische Industrie .....	416 875	112 534	6 962	27,0	6,2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie <sup>2)</sup> .....	83 367	8 745	1 005	10,5	11,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Ind. .....	82 362	9 411	605	11,4	6,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .....	94 744	15 669	968	16,5	6,2
Investitionsgüterindustrien .....	2 745 934	502 083	39 236	18,3	7,8
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	185 630	36 033	3 991	19,4	11,1
Maschinenbau .....	850 008	173 527	14 869	20,4	8,6
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	335 590	49 185	2 502	14,7	5,1
Schiffbau .....	108 015	11 249	699	10,4	6,2
Elektrotechnische Industrie .....	637 876	142 732	8 119	22,4	5,7
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	138 681	21 904	1 770	15,8	8,1
Stahlverformung .....	120 894	15 153	1 672	12,5	11,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	369 240	52 300	5 614	14,2	10,7
Verbrauchsgüterindustrien .....	1 878 113	219 984	24 037	11,7	10,9
Feinkeramische Industrie .....	85 545	9 189	698	10,7	7,6
Glasindustrie .....	83 424	8 243	687	9,9	8,3
Holzverarbeitende Industrie .....	222 244	22 479	2 830	10,1	12,6
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie <sup>2)</sup> .....	59 307	6 863	876	11,6	12,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie .....	95 877	13 347	1 467	13,9	11,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	170 344	27 275	2 135	16,0	7,8
Kunststoffverarbeitende Ind. .....	62 085	9 888	953	15,9	9,6
Ledererzeugende Industrie .....	36 922	4 013	260	10,9	6,5
Lederverarbeitende Industrie .....	39 460	4 734	761	12,0	16,1
Schuhindustrie .....	104 596	9 701	1 110	9,3	11,4
Textilindustrie .....	807 292	67 563	6 842	11,1	10,1
Bekleidungsindustrie .....	311 017	36 689	5 418	11,8	14,8
Nahrungs- und Genußmittelind. .....	486 272	95 425	6 995	19,6	7,3
Ernährungsindustrie .....	423 685	89 899	6 501	21,2	7,2
darunter:					
Nährmittelindustrie .....	20 052	5 739	347	28,6	6,0
Backwarenindustrie .....	21 158	2 602	251	12,3	9,6
Zuckerindustrie .....	21 388	2 140	79	10,0	3,7
Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie .....	28 261	3 883	441	13,7	11,4
Süßwarenindustrie .....	71 639	9 244	818	12,9	8,8
Molkereien und Milchverarbeitende Industrie <sup>2)</sup> .....	46 284	13 785	621	29,8	4,5
Fleischverarbeitende Industrie .....	25 257	4 233	474	16,8	11,2
Brauereien und Mälzereien .....	71 158	14 120	717	19,8	5,1
Tabakverarbeitende Industrie .....	62 587	5 526	494	8,8	8,9
Gesamte Industrie .....	7 321 953	1 133 211	89 260	15,5	7,9

<sup>1)</sup> Einschl. leitende Angestellte und einschl. Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Einschl. Braunkohlen- und Torfeerdestillation, Ölschieferverschmelzung und -verarbeitung. — <sup>3)</sup> In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

mit überdurchschnittlicher Betriebsgröße, die starke Beschäftigung von kaufmännischen Lehrlingen ist offensichtlich weitgehend ein Charakteristikum kleinbetrieblicher Branchen.

Zum Schluß sei noch auf den Anteil der tätigen Inhaber verwiesen, der bei der Gesamtindustrie mit 0,8 vH der Beschäftigten sehr gering ist. Diese Kategorie spielt in der Industrie bei weitem nicht die Rolle wie in vorwiegend klein-

Tabelle 4:  
Die tätigen Inhaber in den Hauptgruppen der Industrie  
und in einigen Industriezweigen

Hauptgruppe Industriezweig	Anteil der tätigen Inhaber an den Beschäftig- ten in vH <sup>1)</sup>	Durch- schnitt- liche Betriebs- größe nach Beschäftig- ten <sup>1)</sup>	Anteil der Kapital- gesellschaften an der Zahl der Unter- nehmen <sup>2)</sup> in vH
Bergbau .....	0,0	986	27,9
Grundstoff- und Produktionsgüterind. ... darunter:	0,7	131	9,7
Industrie der Steine und Erden .....	1,7	51	8,9
Chemische Industrie .....	0,4	222	17,9
Sägewerke und holzbearb. Industrie .....	3,8	33	1,6
Investitionsgüterindustrien .....	0,5	205	16,0
darunter:			
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	0,1	555	52,5
Schiffbau .....	0,1	603	32,0
Verbrauchsgüterindustrien .....	1,2	97	8,0
darunter:			
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	2,5	60	2,2
Holzverarbeitende Industrie .....	1,8	71	8,0
Druckerei- und Vervielfältigungsind. ....	1,9	62	6,9
Bekleidungsindustrie .....	1,5	81	5,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien ..	1,2	70	5,7
darunter:			
Fleischverarbeitende Industrie .....	1,6	101	3,3
Molkereien und milchverarbeitende Ind. ....	1,6	23	1,3
Zuckerindustrie .....	0,3	274	82,4
Obst und Gemüse verarb. Industrie .....	2,1	63	6,6
Gesamte Industrie .....	0,8	140	9,4

<sup>1)</sup> Stand September 1958. — <sup>2)</sup> Laut Arbeitsstättenzählung 1950.

betrieblichen Bereichen (Handwerk, Einzelhandel). Ihr Anteil hängt naturgemäß hauptsächlich von dem größeren oder geringeren Anteil der Kapitalgesellschaften ab und — im Zusammenhang damit — von dem groß- oder kleinbetrieblichen Charakter des betreffenden Bereiches. Dies zeigt sich deutlich bei einem Vergleich der fünf Hauptgruppen der Industrie und einigen charakteristischen Einzelzweigen (Tabelle 4). Außergewöhnlich hoch ist der Anteil der tätigen Inhaber u. a. bei den Sägewerken sowie in einigen Zweigen der Verbrauchsgüter- und der Nahrungs- und Genußmittelindustrien; dabei handelt es sich durchweg um Zweige vorwiegend kleinbetrieblichen Charakters mit entsprechend geringer Bedeutung der Kapitalgesellschaften.

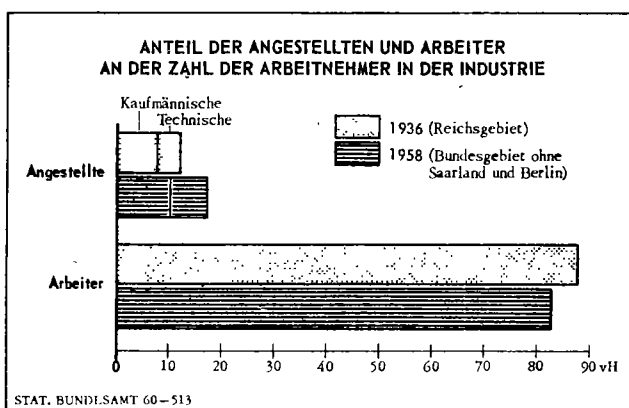
#### Die Entwicklung seit der Vorkriegszeit

Wie bereits eingangs erwähnt, ist ein nach Industriezweigen gegliederter Vergleich nur mit den Ergebnissen des Industriezensus 1936 möglich; für die Industrie insgesamt kann dagegen auch die Arbeitsstättenzählung 1950 unter Heranziehung der Handwerkszählung 1949 schätzungsweise verwandt werden, so daß hier die Entwicklung in drei Etappen verfolgt werden kann. Da sowohl im Industriezensus 1936 als auch in der Arbeitsstättenzählung 1950 im Gegensatz zur Industriestatistik der Bundesrepublik die mithelfenden Familienangehörigen in den Beschäftigtenzahlen enthalten sind (1936 zusammen mit den tätigen Inhabern), muß sich diese vergleichende Betrachtung auf den Anteil der Angestellten an der Gesamtzahl der Arbeitnehmer (also ohne tätige Inhaber und ohne mithelfende Familienangehörige) beschränken; dieser Anteil betrug:

1936: 12,3 vH (im allgemeinen ab 6 Beschäftigten), Reichsgebiet  
1950: 15,0 vH (ab 1 Beschäftigten), Bundesgebiet (ohne  
1958: 17,3 vH (ab 10 Beschäftigten), Saarland und Berlin)

Wenn auch die Ziffern von 1936 und 1950 infolge gewisser methodischer Unterschiede und der Einbeziehung kleinerer Betriebe nicht ganz genau vergleichbar sind, so ist doch die Zunahme des Angestelltenanteils unverkennbar.

Beim Vergleich der Zahlen für 1958 und 1936 ist für die Gesamtindustrie eine Aufgliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten (einschließlich Werkmeister) möglich, wobei für 1958 die Zahlen der leitenden Angestellten und der Lehrlinge auf die beiden Kategorien kaufmännische und technische Angestellte schätzungsweise verteilt wurden. Danach haben sowohl die kaufmännischen als auch die techni-



schen Angestellten anteilmäßig zugenommen (von 7,8 auf 10,2 bzw. von 4,5 auf 7,1 vH), die technischen in etwas höherem Maße, denn 1958 waren von 100 Angestellten schätzungsweise 41 technische gegenüber 37 im Jahre 1936. Bei den einzelnen Industriezweigen, für die nur die Anteile der Angestellten insgesamt gegenübergestellt werden können, zeigt sich zunächst, daß der Kreis der Industriezweige mit hohem

Tabelle 5:  
Anteil der Angestellten und Arbeiter an der Gesamtzahl der Arbeitnehmer<sup>1)</sup> der Industrie in den Jahren 1958 und 1936<sup>2)</sup>

Industriezweig	Von 100 Arbeitnehmern waren			
	Angestellte		Arbeiter	
	1958	1936	1958	1936
Bergbau .....	9,7	6,6	90,3	93,4
Kohlenbergbau .....	9,2	6,4	90,8	93,6
Eisenerzbergbau .....	11,0	4,2	89,0	95,8
Metallerzbergbau .....	10,8	6,3	89,2	93,7
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	12,7	11,1	87,3	88,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	26,1	11,8	73,9	88,2
Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	7,0	5,2	93,0	94,8
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	18,6	11,4	81,4	88,6
Industrie der Steine und Erden .....	11,2	5,5	88,8	94,5
Eisenschaffende Industrie .....	14,9	8,9	85,1	91,1
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien .....	13,8	7,7	86,2	92,3
NE-Metallindustrie .....	18,5	12,7	81,5	87,3
Metallgießereien .....	14,7	9,8	85,3	90,2
Mineralölverarbeitung <sup>3)</sup> .....	26,1	17,9	73,9	82,1
Kohlenwerstoffindustrie .....	25,3	20,4	74,7	79,6
Chemische Industrie .....	29,6	22,2	70,4	77,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	12,6	8,5	87,4	91,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	13,8	9,9	86,2	90,1
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie ..	18,3	18,3	81,7	81,7
Investitionsgüterindustrien .....	20,1	15,5	79,9	84,5
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau) .....	21,3	15,6	78,7	84,4
Maschinenbau .....	22,4	17,5	77,6	82,5
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	16,2	13,1	83,8	86,9
Schiffbau .....	12,1	11,2	87,9	88,8
Elektrotechnische Industrie .....	23,7	22,3	76,3	77,7
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	18,0	16,6	82,0	83,4
Eisen-, Blech- und Metallwarend. <sup>4)</sup> .....	15,8	11,3	84,2	88,7
Verbrauchsgüterindustrien .....	13,7	10,8	86,3	89,2
Feinkeramische Industrie .....	12,3	9,9	87,7	90,1
Glasindustrie .....	11,3	8,7	88,7	91,3
Holzverarbeitende Industrie .....	12,2	8,1	87,8	91,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	13,4	11,3	86,6	88,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	15,6	12,8	84,4	87,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	17,6	13,9	82,4	86,1
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	17,7	13,5	82,3	86,5
Ledererzeugende Industrie .....	12,9	9,4	87,1	90,6
Lederverarbeitende Industrie .....	13,4	10,9	86,6	89,1
Schuhindustrie .....	11,1	9,4	88,9	90,6
Textilindustrie .....	14,2	9,8	85,8	90,2
Bekleidungsindustrie .....	12,5	15,0	87,5	85,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien ..	21,3	15,5	78,7	84,5
Ernährungsindustrie .....	22,9	18,5	77,1	81,5
darunter:				
Nahrungsmittelindustrie .....	30,7	29,6	69,3	70,4
Backwarenindustrie .....	14,0	14,0	86,0	86,0
Zuckerindustrie .....	12,4	6,9	87,6	93,1
Obst und Gemüse verarb. Industrie .....	15,2	9,6	84,8	90,4
Stoffwarenindustrie .....	14,2	18,3	85,8	81,7
Fleischverarbeitende Industrie .....	18,5	19,8	81,5	80,2
Brauereien und Mälzereien .....	21,5	21,1	78,5	78,9
Tabakverarbeitende Industrie .....	10,6	6,9	89,4	93,1
Gesamte Industrie .....	17,3	12,3	82,7	87,7

<sup>1)</sup> Beschäftigte ohne tätige Inhaber. — <sup>2)</sup> Nach dem Industriezensus 1936. —  
<sup>3)</sup> Einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschmelzung und  
-verarbeitung. — <sup>4)</sup> Einschl. Stahlverformung.



bzw. niedrigem Angestelltenanteil sich gegenüber 1936 kaum verändert hat, d. h. bei den Zweigen, bei denen dieser Anteil 1936 über oder unter dem Durchschnitt lag, war dies meist auch 1958 der Fall (Tabelle 5). Das wichtigste Gegenbeispiel ist die Erdölgewinnung, bei der aber die Zahlen der beiden Jahre nicht vergleichbar sind, weil dieser Zweig sich 1936 noch im Anlaufstadium befand.

Die aufsteigende Tendenz des Angestelltenanteils zeigt sich mehr oder weniger deutlich bei fast allen Industriezweigen. In einzelnen Zweigen treten jedoch auch Abnahmen auf. Den wichtigsten Fall dieser Art stellt die Bekleidungsindustrie mit einem Rückgang von 15,0 auf 12,5 vH dar. Hier wirkt sich zum Teil die seit Jahrzehnten beobachtete Abnahme der Heimarbeit aus, die zu einer Zunahme des Anteils der im Betrieb tätigen Arbeiter und damit einer Abnahme der Angestelltenquoten führt. Ein weiteres Moment, das eine Verringerung des Angestelltenanteils in der Bekleidungsindustrie verursacht hat, dürfte die durch die Spezialisierung der Fertigung bewirkte Vereinfachung von Ein- und Verkauf sein, die den Bedarf an Aufsichtspersonal und an kaufmännischen Angestellten vermindert hat.

Neben der Bekleidungsindustrie sind u. a. noch als Fälle mit Rückgängen bzw. mit einem Gleichbleiben des Angestelltenanteils zu nennen der Schiffbau und einige Zweige der Ernährungsindustrie, wie die Nahrungsmittelindustrie, die fleischverarbeitende Industrie, die Süßwarenindustrie und die Brauereien. Beim Schiffbau hat offenbar die hier besonders ausgeprägte Rationalisierung der Konstruktionsarbeiten (Projektionsverfahren) zu einer relativen Verringerung der technischen Angestellten geführt. Bei den genannten Zweigen der Ernährungsindustrie dürfte sich zum Teil eine Rationalisierung des Absatzapparates auswirken, außerdem vielfach die Tat-

sache, daß in diesen Branchen infolge des Facharbeitermangels sehr stark auf ungelernte Arbeiter bzw. Halbtagskräfte zurückgegriffen wurde, was eine relative Erhöhung der Arbeiterzahl und dementsprechend eine Verringerung des Angestelltenanteils erbracht hat. Die besonders starke Abnahme bei der Süßwarenindustrie ist allerdings zum Teil auf saisonale Ursachen zurückzuführen; der Stichtag September 1958 lag auf einem Saisonhöhepunkt, während der Juni als Stichtag von 1936 im Tief lag. In der Hochsaison wächst fast nur die Zahl der Arbeiter, die im allgemeinen stabile Angestelltenzahl nimmt relativ ab; umgekehrt im Saisontief.

Eine außergewöhnlich starke Zunahme der Angestelltenschaft zeigt sich — von der oben erwähnten nicht vergleichbaren Erdölgewinnung abgesehen — beim Eisenerzbergbau, bei der Industrie der Steine und Erden und bei der Zuckerindustrie. Bei dem erstgenannten Industriezweig dürfte sich die starke Rationalisierung der Förderung ausgewirkt haben, daneben eine Umorganisation des Bürobetriebes bei hüttengebundenen Gruben, in der Industrie der Steine und Erden die Änderung der Produktionsstruktur im Sinne einer relativen Abnahme der arbeitsintensiven Zweige wie der Natursteinindustrie und der Ziegelindustrie, während kapitalintensive Zweige, die meist einen größeren Angestelltenanteil aufweisen, wie die Zementindustrie, die Industrie der feuerfesten Erzeugnisse, die Betonsteinindustrie u. a. ihren Anteil merklich erhöht haben. Die überdurchschnittliche Zunahme bei der Zuckerindustrie schließlich ist weitgehend auf Saisoninflüsse zurückzuführen; bei dieser Branche ist im Jahre 1936 der Oktober zugrundegelegt worden, was infolge der gegenüber September fortgeschrittenen Campagne tendenziell einen niedrigeren Angestelltenanteil für 1936 bzw. eine überhöhte Zunahme bedeutet.

## Tabellenteil



## Hinweise zu den Tabellen

Die in diesem Heft veröffentlichten Beschäftigtenzahlen der Zusatzerhebung 1958 gehen in ihrer Gliederung über die Beschäftigtenzahlen des monatlichen Industrieberichts (Reihe 1 dieser Veröffentlichungsserie) insofern hinaus, als hier die **tätigen Inhaber** getrennt von den Angestellten erhoben (also für die Angestellten gesondert Zahlen ermittelt) und die **Angestellten** entsprechend ihrer Stellung im Betrieb in folgende fünf Gruppen unterteilt wurden:

### 1) Leitende Angestellte

Hier handelt es sich um Angestellte in einem besonders engen Verhältnis zur Betriebsleitung, die arbeitgeberähnliche Funktionen ausüben (selbständige Vornahme von Einstellungen und Entlassungen) oder die durch Generalvollmacht oder Prokura an der Direktionsbefugnis teilnehmen, oder die – bei einem über die Versicherungspflichtgrenze hinausgehenden Einkommen – Aufgaben wahrnehmen, die wegen ihrer Bedeutung regelmäßig für Bestand und Entwicklung des Betriebes nur auf Grund eines besonderen, persönlichen Vertrauens des Arbeitgebers übertragen werden (angelehnt an § 4 Abs. 2 c des Betriebsverfassungsgesetzes vom 14.10.1952). Selbstverständlich gehören auch die Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften und die Geschäftsführer von GmbH hierher.

### 2) Kaufmännische Angestellte

Hierunter fallen Handlungsgehilfen (§ 59 HGB) und andere kaufmännische und Büro-Angestellte (vgl. § 3 Abs. 1 Ziff. 3 des Angestelltenversicherungsgesetzes, Fassung vom 23.2.1957).

In der Gruppe der Büro-Angestellten sind auch die Angestellten mit überwiegend mechanischer Tätigkeit mitzählen und lediglich Angestellte ausgeschlossen, die mit Botengängen, Reinigung, Aufräumung und ähnlichen Arbeiten beschäftigt werden.

In den Zahlen für die kaufmännischen Angestellten sind die leitenden Angestellten und die kaufmännischen Lehrlinge nicht enthalten.

### 3) Technische Angestellte

Hier handelt es sich um eine Gruppe von Angestellten, die in § 133 a der Gewerbeordnung näher umrissen wird. Es sind dies Personen mit einer technischen Leitungs- oder Beaufsichtigungsfunktion über den ganzen Betrieb oder mindestens eine Betriebsabteilung sowie Personen mit höheren technischen Dienstleistungen, sofern – in beiden Fällen – feste Bezüge gezahlt werden.

Hierin nicht enthalten sind die Werkmeister und Meister im Angestelltenverhältnis sowie die technischen Lehrlinge.

### 4) Werkmeister und Meister

Hier werden die Werkmeister (d.s. Facharbeiter, denen die Aufsicht über Arbeitskräfte und Maschinen im Betrieb

anvertraut ist) und die Meister (Industriemeister oder in der Industrie tätige Handwerksmeister) erfasst, soweit sie im Angestelltenverhältnis stehen.

### 5) Kaufmännische und technische Lehrlinge

Hier werden alle kaufmännischen und technischen Lehrlinge, nicht jedoch die gewerblichen Lehrlinge ausgewiesen.

**Erhebungseinheit** ist der „Industriebetrieb“. Erfasst werden alle Industriebetriebe (ohne Bauindustrie) mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten; in einigen Industriezweigen und Ländern wurden abweichend hiervon zur Verbesserung der Repräsentation zum Teil auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten einbezogen (s. auch nachstehenden Absatz b). Elektrizitäts-, Gas und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung wurden nicht einbezogen.

Der **Firmenkreis** der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten wird jeweils im September für das darauffolgende Berichtsjahr (Kalenderjahr) festgelegt und für ein ganzes Berichtsjahr beibehalten. Betriebe, die im Laufe des Berichtsjahres die Zehnbeschäftigten-Grenze unterschreiten, verbleiben zunächst im Berichtskreis. Betriebe, die im Laufe des Berichtsjahres die Zehnbeschäftigten-Grenze überschreiten, werden erst im folgenden Jahr in den Berichtskreis aufgenommen. Da sich die Eingruppierung in die **Betriebsgrößenklasse** dagegen auf den tatsächlichen Erfassungszeitpunkt (September 1958) bezieht, sind

- a) die Zahlen der **unteren Betriebsgrößenklassen** (10 bis 19 Beschäftigte, 20 bis 49 Beschäftigte und zum Teil auch 50 bis 99 Beschäftigte) nicht immer ganz vollständig, weil die im Laufe des Jahres aufsteigenden Betriebe noch nicht miterfaßt sind,
- b) die **Gesamtsummen** für Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten meist etwas höher als die Addition der einzelnen ausgewiesenen Betriebsgrößenklassen, weil in den Gesamtsummen auch noch einige im Laufe des Jahres unter die Zehnbeschäftigten-Grenze abgesunkene Betriebe enthalten sind.

Geringere Differenzen gegenüber anderen Ergebnissen nach Betriebsgrößenklassen (Jahresheft 1958 der Reihe 1 dieser Veröffentlichungsserie) hängen im allgemeinen damit zusammen, daß in Reihe 1 die obigen erhebungstechnischen Ursachen ausgeglichen werden konnten.

Bei Zusammenstellungen nach **Industriegruppen** werden in dieser Veröffentlichung kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z.B. die Maschinenfabriken mit örtlich verbundener Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (sog. „hauptbeteiligte Industriegruppe“).

**1. Beschäftigte**  
nach der Stellung im Betrieb mit

Nr. des Indu- strie- zweiges	Industriezweig Land	Betriebe			
			insgesamt	Tätige Inhaber	zusammen
21	<b>Bergbau</b>	661	652 057	89	63 454
2111	Steinkohlenbergbau	231	526 972	-	47 805
2114	Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	79	46 624	8	5 115
2130	Eisenerzbergbau	73	23 246	5	2 558
2140	Metall Erzbergbau	22	6 618	-	717
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	39	23 526	2	2 978
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	67	13 192	1	3 449
2170	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonst. Bergbau	35	2 973	4	294
2180	Torfindustrie	115	8 906	69	538
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	11 873	1 559 577	11 210	288 304
25	Industrie der Steine und Erden	5 110	258 070	4 516	28 303
27	Eisenschaffende Industrie	133	295 795	53	44 033
2710	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	97	282 182	14	41 575
2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	36	13 613	39	2 458
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	550	128 422	520	17 701
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	446	69 457	395	10 644
28	NE-Metallindustrie	191	75 238	122	13 869
2810	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	83	22 112	41	3 981
2850	Metallhalbzeugwerke	108	53 126	81	9 888
2950	Metallgießereien	260	21 672	297	3 141
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	110	33 575	50	8 720
2210	davon: Mineralölverarbeitung				
2230	Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschmelzung und -verarbeitung	91	28 459	44	7 428
2250	Kohlenwertstoffindustrie	19	5 116	6	1 292
40	Chemische Industrie	1 881	416 875	1 545	123 097
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 543	83 367	3 177	10 134
5310	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke	2 423	58 915	3 071	7 293
5360	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	120	24 452	106	2 841
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	358	82 362	292	11 347
59	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	291	94 744	243	17 315
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	13 416	2 745 934	14 146	548 343
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	1 067	185 630	988	39 311
32	Maschinenbau	4 060	850 008	4 171	189 303
33/35	Fahrzeugbau und Luftfahrzeugbau	605	335 590	484	54 231
34	Schiffbau	179	108 015	132	13 071
36	Elektrotechnische Industrie	2 012	637 876	1 621	151 107
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	884	138 681	985	24 743
3020	Stahlverformung	1 216	120 894	1 479	17 648
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 393	369 240	4 286	58 929
3810	davon: Herstellung von Handelswaffen und Munition	26	5 590	16	828
3830	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	119	33 345	118	5 949
3841	Stahlblechwarenindustrie	727	73 158	807	12 450
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	83	6 423	81	954
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	99	10 541	126	1 839
3849	Feinblechpackungsindustrie	104	22 839	113	2 583
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	366	40 464	515	6 008
3861	Fahrradteile- und Kraftfahrzeugteile-Industrie	139	15 182	167	2 135
3867	Kraftwagen-Industrie	95	17 206	98	2 447
3870	Schneidwaren- und Besteckindustrie	347	21 918	518	3 479
3881	Metallwarenindustrie	462	55 824	570	8 729
3887	Metallkurzwarenindustrie	328	34 576	430	5 554
3888	Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	56	5 862	67	971
3891	Werkzeugindustrie	442	26 312	660	5 003

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im

# Ende September 1958

## besonderer Aufgliederung der Angestellten

Beschäftigte							Nr. des Indu- strie- zweiges
Angestellte					Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge	
Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge			
4 660	21 489	31 104	4 641	1 560	560 027	28 487	21
3 250	15 195	24 833	3 364	1 163	453 847	25 320	2111
566	1 948	2 133	394	74	40 606	895	2114
199	924	1 242	102	91	19 816	867	2130
37	220	350	97	13	5 690	211	2140
251	1 253	1 328	82	64	19 779	767	2150
207	1 600	1 050	486	106	9 418	324	2160
40	123	108	12	11	2 650	25	2170
110	226	60	104	38	8 221	78	2180
25 483	148 313	65 678	31 398	17 432	1 223 245	36 818	
4 269	13 946	4 209	4 139	1 740	222 274	2 977	25
2 739	21 612	12 359	4 811	2 512	242 213	9 496	27
2 585	20 485	11 648	4 519	2 338	231 752	8 841	2710
154	1 127	711	292	174	10 461	655	2740
1 689	8 591	3 815	2 462	1 144	103 602	6 599	2910
1 057	5 844	1 510	1 347	886	56 910	1 508	3010
1 006	7 081	3 369	1 488	925	59 157	2 090	28
346	1 822	1 094	401	318	17 420	670	2810
660	5 259	2 275	1 087	607	41 737	1 420	2850
334	1 405	657	443	302	17 018	1 216	2950
585	3 871	2 707	1 174	383	23 729	1 076	22
467	3 335	2 255	1 021	350	20 083	904	2210
118	536	452	153	33	3 646	172	2230
10 166	64 505	30 901	10 563	6 962	283 246	8 987	2250
1 318	5 477	945	1 389	1 005	69 401	655	40
1 028	3 963	622	914	766	48 087	464	53
290	1 514	323	475	239	21 314	191	5310
1 173	5 846	1 787	1 936	605	69 327	1 396	5360
1 147	10 135	3 419	1 646	968	76 368	818	55
35 795	246 276	180 776	46 260	39 236	2 004 249	179 196	59
2 973	12 695	16 374	3 278	3 991	132 126	13 205	31
12 124	78 921	67 613	15 776	14 869	572 058	84 476	32
2 723	27 785	16 175	5 046	2 502	267 223	13 652	33/35
676	4 362	5 512	1 822	699	84 624	10 188	34
8 087	70 243	56 283	8 375	8 119	457 128	28 020	36
1 923	11 896	6 315	2 839	1 770	104 309	8 644	37
1 867	8 687	2 927	2 495	1 672	96 002	5 765	3020
5 422	31 687	9 577	6 629	5 614	290 779	15 246	38
98	318	262	114	36	4 462	284	3810
365	3 318	1 300	544	422	25 752	1 526	3830
1 219	6 398	2 126	1 389	1 318	55 580	4 321	3841
94	519	134	109	98	5 110	278	3845
152	999	329	178	181	8 212	364	3846
238	1 391	420	323	211	19 687	456	3849
516	3 061	1 063	710	658	32 242	1 699	3850
235	1 029	324	299	248	12 318	562	3861
182	1 118	645	303	199	13 986	675	3867
423	1 951	330	383	392	17 239	682	3870
788	4 945	1 211	997	788	44 719	1 806	3881
508	3 253	653	635	505	27 374	1 218	3887
88	557	138	109	79	4 686	138	3888
516	2 830	642	536	479	19 412	1 237	3891

Angestelltenverhältnis.

noch: 1. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb mit

Nr. des Indu- strie- zweiges	Industriezweig Land	Betriebe			
			insgesamt	Tätige Inhaber	zusammen
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	19 425	1 878 113	23 396	254 881
51	Feinkeramische Industrie	352	85 545	346	10 495
52	Glasindustrie	522	83 424	557	9 357
54	Holzverarbeitende Industrie	3 123	222 244	4 042	26 652
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	993	59 307	1 455	7 777
3910	davon: Klavier-, Harmonium- und Orgelbau	33	3 058	37	359
3920	Kleinforminstrumentenindustrie	45	5 916	69	845
3930	Spielwarenindustrie	303	21 827	426	2 431
3940	Turn- und Sportgeräte-Industrie	52	3 584	70	561
3950	Schmuckwarenindustrie	409	22 132	633	3 507
3960	Edelsteinindustrie	151	2 790	220	274
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 089	95 877	1 246	14 792
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 761	170 344	3 243	29 381
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	689	62 085	686	10 885
61	Ledererzeugende Industrie	264	36 922	319	4 739
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1 380	144 056	1 813	16 706
6210	davon: Lederverarbeitende Industrie	661	39 460	886	5 185
6250	Schuhindustrie	719	104 596	927	11 521
63	Textilindustrie	4 389	607 292	5 060	85 736
64	Bekleidungsindustrie	3 863	311 017	4 629	38 361
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	6 910	486 272	5 559	102 439
68	Ernährungsindustrie	6 430	423 685	5 236	95 813
6811	davon: Mühlenindustrie	288	15 409	306	4 173
6813	Nährmittelindustrie	150	20 052	145	6 103
6815	Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	31	5 003	9	1 451
6817	Backwarenindustrie	349	21 158	341	2 908
6821	Zuckerindustrie	78	21 388	13	2 651
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	448	28 261	481	4 226
6827	Süßwarenindustrie	403	71 639	476	10 137
6831	Molkereien und Käseereien	2 045	46 284	763	14 579
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke				
6841	Ölmühlenindustrie	28	7 062	31	1 757
6844	Margarine-Industrie	32	8 723	29	3 415
6847	Fleischschmelzen und Schmalzsiedereien	262	25 743	344	4 739
6851	Fleischverarbeitende Industrie				
6855	Fischverarbeitende Industrie	161	13 664	186	1 746
6861	Kaffeemittelindustrie	24	1 962	13	483
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	136	12 160	124	5 680
6871	Brauereien	803	68 558	785	14 525
6872	Mälzereien	98	2 600	94	573
6873	Alkoholbrennereien und Spiritusreini- gungsanstalten	49	3 287	65	1 016
6875	Spirituosenindustrie	324	12 495	361	4 996
6877	Weinverarbeitende Industrie	72	4 678	61	1 515
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	346	18 017	328	3 887
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	137	6 943	138	2 823
6885	Eingewinnung	22	571	16	107
6891	Futtermittelindustrie	144	8 028	127	2 323
69	Tabakverarbeitende Industrie	480	62 587	323	6 626
6911	davon: Zigarettenindustrie	22	11 017	8	2 027
6941	Zigarrenindustrie	411	46 502	265	3 225
6971	Rauch-, Kau- und Schnupftabakindustrie	47	5 068	50	1 374
	<b>Industrie insgesamt</b>	52 285	7 321 953	54 400	1 257 421
	Schleswig-Holstein	1 537	165 489	1 322	26 968
	Hamburg	1 520	225 579	1 500	49 862
	Niedersachsen	4 469	657 407	3 824	107 409
	Bremen	473	105 603	418	18 200
	Nordrhein-Westfalen	16 194	2 811 068	17 248	457 310
	Hessen	4 524	601 599	4 508	121 444
	Rheinland-Pfalz	2 926	340 136	3 104	59 803
	Baden-Württemberg	10 085	1 319 232	11 570	230 110
	Bayern	10 557	1 095 840	10 906	186 315
	<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>	52 285	7 321 953	54 400	1 257 421

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit in

Ende September 1958

besonderer Aufgliederung der Angestellten

Beschäftigte							Nr. des Indu- strie- zweiges
Angestellte					Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge	
Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge			
25 629	132 780	37 538	34 897	24 037	1 545 169	54 667	
918	5 750	1 823	1 306	698	73 282	1 422	51
987	5 044	1 525	1 114	687	71 884	1 626	52
2 874	13 504	3 271	4 173	2 830	187 571	3 979	54
792	4 201	994	914	876	47 535	2 540	39
41	171	53	75	19	2 527	135	3910
51	510	74	156	54	4 810	192	3920
242	1 338	292	301	258	18 588	382	3930
70	312	50	65	64	2 845	108	3940
339	1 724	498	308	438	16 559	1 633	3950
49	146	27	9	43	2 206	90	3960
1 605	8 609	1 666	1 445	1 467	78 086	1 753	56
3 549	16 647	4 944	2 106	2 135	125 317	12 403	57
1 137	6 186	1 612	997	953	49 035	1 479	58
541	2 249	963	726	260	31 237	627	61
1 480	9 040	2 044	2 271	1 871	122 804	2 733	62
563	2 964	446	451	761	32 163	1 226	6210
917	6 076	1 598	1 820	1 110	90 641	1 507	6250
7 472	40 786	12 463	18 173	6 842	505 936	10 560	63
4 274	20 764	6 233	1 672	5 418	252 482	15 545	64
10 042	67 176	11 212	7 014	6 995	372 737	5 537	
9 503	63 238	10 657	5 914	6 501	317 271	5 365	68
458	2 432	541	383	359	10 764	166	6811
409	4 542	513	292	347	13 744	60	6813
90	1 065	145	100	51	3 497	46	6815
311	1 886	210	250	251	17 763	146	6817
179	1 267	674	452	79	18 584	140	6821
511	2 738	303	233	441	23 380	174	6824
776	6 887	910	746	818	60 677	349	6827
2 152	7 893	3 119	794	621	29 700	1 242	6831
129	1 034	289	211	94	5 210	64	6835
177	2 603	290	175	170	5 230	49	6841
337	3 164	419	332	487	20 425	235	6844
188	1 112	93	128	225	11 703	29	6847
38	363	23	47	12	1 458	8	6851
236	4 901	140	91	312	6 341	15	6855
1 687	9 668	1 571	920	679	50 933	2 315	6861
131	221	125	58	38	1 868	65	6871
102	622	168	75	49	2 175	31	6872
489	3 445	341	154	567	7 041	97	6873
188	975	99	78	175	3 083	19	6875
448	2 765	279	180	215	13 714	88	6877
231	2 020	202	64	306	3 965	17	6879
23	53	14	17		448		6881
213	1 582	189	134	205	5 568	10	6885
539	3 938	555	1 100	494	55 466	172	6891
145	1 517	204	113	48	8 970	12	69
266	1 510	198	916	335	42 855	157	6911
128	911	153	71	111	3 641	3	6941
101 609	616 034	326 308	124 210	89 260	5 705 427	304 705	6971
2 522	12 360	6 846	2 652	2 588	127 324	9 875	
3 482	27 218	12 425	3 464	3 273	162 845	11 372	
8 372	53 481	26 874	10 832	7 850	519 533	26 641	
1 138	10 150	4 140	1 712	1 060	81 675	5 310	
38 961	211 999	124 798	46 587	34 965	2 218 456	118 054	
9 085	61 349	32 274	9 740	8 996	448 828	26 819	
5 011	29 979	14 072	6 949	3 792	264 957	12 272	
17 936	115 980	57 552	24 534	14 108	1 024 956	52 596	
15 102	93 518	47 327	17 740	12 628	856 853	41 766	
101 609	616 034	326 308	124 210	89 260	5 705 427	304 705	

Angestelltenverhältnis.



## 2. Beschäftigte Ende September 1958

nach der Stellung im Betrieb mit besonderer Aufgliederung der Angestellten

Anteil an den Beschäftigten insgesamt

in vH

Nr. des Industriezweiges	Industriezweig Land	Tätige Inhaber	Angestellte							
			zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge
21	Bergbau	0,0	9,7	0,7	3,3	4,8	0,7	0,2	85,9	4,4
2111	Steinkohlenbergbau	-	9,1	0,6	2,9	4,7	0,6	0,2	86,1	4,8
2114	Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	0,0	11,0	1,2	4,2	4,6	0,8	0,2	87,1	1,9
2130	Eisenerzbergbau	0,0	11,0	0,9	4,0	5,3	0,4	0,4	85,2	3,7
2140	Metallergbergbau	-	10,8	0,6	3,3	5,3	1,5	0,2	86,0	3,2
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	0,0	12,7	1,1	5,3	5,6	0,3	0,3	84,1	3,3
2160	Erdöl- u. Erdgasgewinnung	0,0	26,1	1,6	12,1	8,0	3,7	0,8	71,4	2,5
2170	Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- u. sonst. Bergbau	0,1	9,9	1,3	4,1	3,6	0,4	0,4	89,1	0,8
2180	Torfindustrie	0,8	6,0	1,2	2,5	0,7	1,2	0,4	92,3	0,9
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	0,7	18,5	1,6	9,5	4,2	2,0	1,1	78,4	2,4
25	Industrie der Steine u. Erden	1,7	11,0	1,7	5,4	1,6	1,6	0,7	86,1	1,2
27	Eisenschaffende Industrie	0,0	14,9	0,9	7,3	4,2	1,6	0,8	81,9	3,2
2710	davon: Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	0,0	14,7	0,9	7,3	4,1	1,6	0,8	82,1	3,1
2740	Schmiede-, Preß- u. Hammerwerke	0,3	18,1	1,1	8,3	5,2	2,1	1,3	76,8	4,8
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	0,4	13,8	1,3	6,7	3,0	1,9	0,9	80,7	5,1
3010	Ziehereien u. Kaltwalzwerke	0,6	15,3	1,5	8,4	2,2	1,9	1,3	81,9	2,2
28	NE-Metallindustrie	0,2	18,4	1,3	9,4	4,5	2,0	1,2	78,6	2,8
2810	davon: Metallhütten u. Umschmelzwerke	0,2	18,0	1,6	8,2	4,9	1,8	1,4	78,8	3,0
2850	Metallhalbzeugwerke	0,2	18,6	1,2	9,9	4,3	2,0	1,1	78,6	2,7
2950	Metallgießereien	1,4	14,5	1,5	6,5	3,0	2,0	1,4	78,5	5,6
22	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	0,1	26,0	1,7	11,5	8,1	3,5	1,1	70,7	3,2
2210	davon: Mineralölverarbeitung									
2230	Braunkohlen- u. Torfteerdestillation, Ölschieferverschmelzung u. -verarbeitung	0,2	26,1	1,6	11,7	7,9	3,6	1,2	70,6	3,2
2250	Kohlenwertstoffindustrie	0,1	25,3	2,3	10,5	8,8	3,0	0,6	71,3	3,4
40	Chemische Industrie	0,4	29,5	2,4	15,5	7,4	2,5	1,7	67,9	2,2
53	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	3,8	12,2	1,6	6,6	1,1	1,7	1,2	83,2	0,8
5310	davon: Säge- u. Hobelwerke, Holzinprägnieranstalten, Furnierwerke	5,2	12,4	1,7	6,7	1,1	1,6	1,3	81,6	0,8
5360	Sperrholzwerke, Holzfaser- u. Holzspanplattenwerke	0,4	11,6	1,2	6,2	1,3	1,9	1,0	87,2	0,8
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	0,4	13,8	1,4	7,1	2,2	2,4	0,7	84,2	1,7
59	Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	0,3	18,3	1,2	10,7	3,6	1,7	1,0	80,6	0,9
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	0,5	20,0	1,3	9,0	6,6	1,7	1,4	73,0	6,5
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	0,5	21,2	1,6	6,8	8,8	1,8	2,1	71,2	7,1
32	Maschinenbau	0,5	22,3	1,4	9,3	8,0	1,9	1,7	67,3	9,9
33/35	Fahrzeugbau u. Luftfahrzeugbau	0,1	16,2	0,8	8,3	4,8	1,5	0,7	79,6	4,1
34	Schiffbau	0,1	12,1	0,6	4,0	5,1	1,7	0,6	78,3	9,4
36	Elektrotechnische Industrie	0,3	23,7	1,3	11,0	8,8	1,3	1,3	71,7	4,4
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	0,7	17,8	1,4	8,6	4,6	2,0	1,3	75,2	6,2
3020	Stahlverformung	1,2	14,6	1,5	7,2	2,4	2,1	1,4	79,4	4,8
38	Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	1,2	16,0	1,5	8,6	2,6	1,8	1,5	78,8	4,1
3810	davon: Herstellung von Handfeuerwaffen u. Munition	0,3	14,8	1,8	5,7	4,7	2,0	0,6	79,8	5,1
3830	Reis- u. Kochgerätee-Industrie	0,4	17,8	1,1	10,0	3,9	1,6	1,3	77,2	4,6
3841	Stahlblechwarenindustrie	1,1	17,0	1,7	8,7	2,9	1,9	1,8	76,0	5,9
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	1,3	14,9	1,5	8,1	2,1	1,7	1,5	79,6	4,3
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	1,2	17,4	1,4	9,5	3,1	1,7	1,7	77,9	3,5
3849	Feinblechpackungsindustrie	0,5	11,3	1,0	6,1	1,8	1,4	0,9	86,2	2,0
3850	Schloß- u. Beschlagindustrie	1,3	14,8	1,3	7,6	2,6	1,8	1,6	79,7	4,2
3861	Fahrradteile- u. Kraftfahrzeugteile-Industrie	1,1	14,1	1,5	6,8	2,1	2,0	1,6	81,1	3,7
3867	Kraftwagen- u. Kraftwagen-Industrie	0,6	14,2	1,1	6,5	3,7	1,8	1,2	81,3	3,9
3870	Schneidwaren- u. Besteckindustrie	2,4	15,9	1,9	8,9	1,5	1,7	1,8	78,7	3,1
3881	Metallwarenindustrie	1,0	15,6	1,4	8,9	2,2	1,8	1,4	80,1	3,2
3887	Metallkurzwarenindustrie	1,2	16,1	1,5	9,4	1,9	1,8	1,5	79,2	3,5
3888	Füllhalter- u. Kugelschreiberindustrie	1,1	16,6	1,5	9,5	2,4	1,9	1,3	79,9	2,4
3891	Werkzeugindustrie	2,5	19,0	2,0	10,8	2,4	2,0	1,8	73,8	4,7

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.-Angestelltenverhältnis.

2) Ohne leitende Angestellte.-

3) Soweit in

**noch: 2. Beschäftigte Ende September 1958**  
**nach der Stellung im Betrieb mit besonderer Aufgliederung der Angestellten**  
**Anteil an den Beschäftigten insgesamt**  
**in vH**

Nr. des Industriezweiges	Industriezweig Land	Tätige Inhaber	Angestellte							
			zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister u. Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	1,2	13,6	1,4	7,1	2,0	1,9	1,3	82,3	2,9
51	Feinkeramische Industrie	0,4	12,3	1,1	6,7	2,1	1,5	0,8	85,7	1,7
52	Glasindustrie	0,7	11,2	1,2	6,0	1,8	1,3	0,8	86,2	1,9
54	Holzverarbeitende Industrie	1,8	12,0	1,3	6,1	1,5	1,9	1,3	84,4	1,8
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräte-Industrie	2,5	13,1	1,3	7,1	1,7	1,5	1,5	80,2	4,3
3910	davon: Klavier-, Harmonium- u. Orgelbau	1,2	11,7	1,3	5,6	1,7	2,5	0,6	82,6	4,4
3920	Kleinformmaschinenindustrie	1,2	14,3	0,9	8,6	1,3	2,6	0,9	81,3	3,2
3930	Spielwarenindustrie	2,0	11,1	1,1	6,1	1,3	1,4	1,2	85,2	1,8
3940	Turn- u. Sportgeräte-Industrie	2,0	15,7	2,0	8,7	1,4	1,8	1,8	79,4	3,0
3950	Schmuckwarenindustrie	2,9	14,9	1,5	7,8	2,3	1,4	2,0	74,8	7,4
3960	Edelsteinindustrie	7,9	9,8	1,8	5,2	1,0	0,3	1,5	79,1	3,2
56	Papier u. Pappe verarbeitende Industrie	1,3	15,4	1,7	9,0	1,7	1,5	1,5	81,4	1,8
57	Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	1,9	17,2	2,1	9,8	2,9	1,2	1,3	73,6	7,3
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1,1	17,5	1,8	10,0	2,6	1,6	1,5	79,0	2,4
61	Ledererzeugende Industrie	0,9	12,8	1,5	6,1	2,6	2,0	0,7	84,6	1,7
62	Lederverarbeitende u. Schuhindustrie	1,3	11,6	1,0	6,3	1,4	1,6	1,3	85,2	1,9
6210	davon: Lederverarbeitende Industrie	2,2	13,1	1,4	7,5	1,1	1,1	1,9	81,5	3,1
6250	Schuhindustrie	0,9	11,0	0,9	5,8	1,5	1,7	1,1	86,7	1,4
63	Textilindustrie	0,8	14,1	1,2	6,7	2,1	3,0	1,1	83,3	1,7
64	Bekleidungsindustrie	1,5	12,3	1,4	6,7	2,0	0,5	1,7	81,2	5,0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	1,1	21,1	2,1	13,8	2,3	1,4	1,4	76,7	1,1
68	Ernährungsindustrie	1,2	22,6	2,2	14,9	2,5	1,4	1,5	74,9	1,3
6811	davon: Mühlenindustrie	2,0	27,1	3,0	15,8	3,5	2,5	2,3	69,9	1,1
6813	Nährmittelindustrie	0,7	30,4	2,0	22,7	2,6	1,5	1,7	68,5	0,3
6815	Stärke- u. Kartoffeltrocknungsindustrie	0,2	29,0	1,8	21,3	2,9	2,0	1,0	69,9	0,9
6817	Backwarenindustrie	1,6	13,7	1,5	8,9	1,0	1,2	1,2	84,0	0,7
6821	Zuckerindustrie	0,1	12,4	0,8	5,9	3,2	2,1	0,4	86,9	0,7
6824	Obst u. Gemüse verarbeitende Industrie	1,7	15,0	1,8	9,7	1,1	0,8	1,6	82,7	0,6
6827	Süßwarenindustrie	0,7	14,2	1,1	9,6	1,3	1,0	1,1	84,7	0,5
6831	Molkereien u. Käsereien	1,6	31,5	4,6	17,1	6,7	1,7	1,3	64,2	2,7
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- u. Kaseinwerke	0,4	24,9	1,8	14,6	4,1	3,0	1,3	73,8	0,9
6841	Ölmühlenindustrie	0,3	39,1	2,0	29,8	3,3	2,0	1,9	60,0	0,6
6844	Margarine-Industrie	1,3	18,4	1,3	12,3	1,6	1,3	1,9	79,3	0,9
6847	Talggeschmelzen u. Schmalzsiedereien	1,4	12,8	1,4	8,1	0,7	0,9	1,6	85,6	0,2
6851	Fleischverarbeitende Industrie	0,7	24,6	1,9	18,5	1,2	2,4	0,6	74,3	0,4
6855	Fischverarbeitende Industrie	1,0	46,7	1,9	40,3	1,2	0,7	2,6	52,1	0,1
6861	Kaffeemittelindustrie	1,1	21,2	2,5	14,1	2,3	1,3	1,0	74,3	3,4
6865	Kaffee u. Tee verarbeitende Industrie	3,6	22,0	5,0	8,5	4,8	2,2	1,5	71,8	2,5
6871	Brauereien	2,0	30,9	3,1	18,9	5,1	2,3	1,5	66,2	0,9
6872	Mälzereien	2,9	40,0	3,9	27,6	2,7	1,2	4,5	56,4	0,8
6873	Alkoholbrennereien u. Spiritusreinigungsanstalten	1,3	32,4	4,0	20,8	2,1	1,7	3,7	65,9	0,4
6875	Spiritosenindustrie	1,8	21,6	2,5	15,3	1,5	1,0	1,2	76,1	0,5
6877	Weinverarbeitende Industrie	2,0	40,7	3,3	29,1	2,9	0,9	4,4	57,1	0,2
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	2,8	18,7	4,0	9,3	2,5	3,0	-	78,5	-
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- u. Gewürzind.	1,6	28,9	2,7	19,7	2,4	1,7	2,6	69,4	0,1
6885	Einigungung	0,5	10,6	0,9	6,3	0,9	1,8	0,8	88,6	0,3
6891	Futtermittelindustrie	0,1	18,4	1,3	13,8	1,9	1,0	0,4	81,4	0,1
69	Tabakverarbeitende Industrie	0,6	6,9	0,6	3,2	0,4	2,0	0,7	92,2	0,3
6911	davon: Zigarettenindustrie	1,0	27,1	2,5	18,0	3,0	1,4	2,2	71,8	0,1
6941	Zigarrenindustrie									
6971	Rauch-, Kau- u. Schnupftabakindustrie									
	<b>Industrie insgesamt</b>	0,7	17,2	1,4	8,4	4,5	1,7	1,2	77,9	4,2
	<b>Schleswig-Holstein</b>	0,8	16,3	1,5	7,5	4,1	1,6	1,6	76,9	6,0
	<b>Hamburg</b>	0,7	22,1	1,5	12,1	5,5	1,5	1,5	72,2	5,0
	<b>Niedersachsen</b>	0,6	16,3	1,3	8,1	4,1	1,6	1,2	79,0	4,1
	<b>Bremen</b>	0,4	17,2	1,1	9,6	3,9	1,6	1,0	77,3	5,0
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	0,6	16,3	1,4	7,5	4,4	1,7	1,2	78,9	4,2
	<b>Hessen</b>	0,7	20,2	1,5	10,2	5,4	1,6	1,5	74,6	4,5
	<b>Rheinland-Pfalz</b>	0,9	17,6	1,5	8,8	4,1	2,0	1,1	77,9	3,6
	<b>Baden-Württemberg</b>	0,9	17,4	1,4	8,8	4,4	1,9	1,1	77,7	4,0
	<b>Bayern</b>	1,0	17,0	1,4	8,5	4,3	1,6	1,2	78,2	3,8
	<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>	0,7	17,2	1,4	8,4	4,5	1,7	1,2	77,9	4,2

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H. - 2) Ohne leitende Angestellte. - 3) Soweit im Angestelltenverhältnis.

**3. Beschäftigte**  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgibe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
(21) Bergbau											
Insgesamt	661	652 057	89	63 454	4 660	21 489	31 104	4 641	1 560	560 027	28 487
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	33	469	13	64	12	23	18	9	2	392	-
20 bis 49 Beschäftigten	95	3 127	32	397	63	175	106	41	12	2 695	3
50 bis 99 Beschäftigten	79	5 570	20	960	133	415	277	95	40	4 540	50
100 bis 199 Beschäftigten	88	12 676	9	2 278	231	1 138	694	147	68	10 152	237
200 bis 499 Beschäftigten	99	32 418	8	7 886	776	3 986	2 513	320	291	24 030	494
500 bis 999 Beschäftigten	55	37 615	1	8 989	706	4 453	3 013	400	417	27 793	832
1 000 u. mehr Beschäftigten	178	560 041	-	42 844	2 734	11 285	24 466	3 629	730	490 326	26 871
(211) Steinkohlenbergbau											
Insgesamt	231	526 972	-	47 805	3 250	15 195	24 833	3 364	1 163	453 847	25 320
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	8	543	-	273	52	86	121	3	11	268	2
100 bis 199 Beschäftigten	20	3 021	-	709	44	426	195	19	25	2 248	64
200 bis 499 Beschäftigten	33	10 759	-	4 471	433	2 442	1 318	92	186	6 209	79
500 bis 999 Beschäftigten	19	12 911	-	5 655	492	3 040	1 635	140	348	7 102	154
1 000 u. mehr Beschäftigten	140	499 379	-	36 602	2 220	9 150	21 537	3 103	592	437 757	25 020
(2114) Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau											
Insgesamt	79	46 624	8	5 115	566	1 948	2 133	394	74	40 606	895
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	3	41	2	11	1	5	4	1	-	28	-
20 bis 49 Beschäftigten	6	224	2	33	6	13	9	3	2	189	-
50 bis 99 Beschäftigten	10	752	-	193	27	113	42	-	11	544	15
100 bis 199 Beschäftigten	9	1 368	-	196	25	100	61	4	6	1 153	19
200 bis 499 Beschäftigten	16	5 386	2	727	114	314	266	28	5	4 559	98
500 bis 999 Beschäftigten	11	6 805	1	1 044	101	491	370	74	8	5 708	52
1 000 u. mehr Beschäftigten	18	32 037	-	2 909	292	911	1 380	284	42	28 417	711
(2130) Eisenerzbergbau											
Insgesamt	73	23 246	5	2 558	199	924	1 242	102	91	19 816	867
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	4	55	1	6	1	1	4	-	-	48	-
20 bis 49 Beschäftigten	7	243	1	39	8	21	10	-	-	203	-
50 bis 99 Beschäftigten	8	560	1	92	8	33	40	5	6	459	8
100 bis 199 Beschäftigten	15	1 982	-	299	31	120	130	2	16	1 626	57
200 bis 499 Beschäftigten	22	7 533	2	1 040	106	402	428	42	62	6 276	215
500 bis 999 Beschäftigten	9	6 530	-	544	9	176	334	22	3	5 626	360
1 000 u. mehr Beschäftigten	5	6 327	-	530	36	164	295	31	4	5 570	227
(2140) Metallergbergbau											
Insgesamt	22	6 618	-	717	37	220	350	97	13	5 690	211
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	4	338	-	118	6	76	36	-	-	220	-
50 bis 99 Beschäftigten	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 bis 199 Beschäftigten	2	821	-	111	11	44	53	3	-	704	6
200 bis 499 Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	5 443	-	481	19	100	255	94	13	4 757	205
(2150) Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen											
Insgesamt	39	23 526	2	2 978	251	1 253	1 328	82	64	19 779	767
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	3	92	-	13	3	8	-	1	1	79	-
20 bis 49 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	6	410	1	58	7	34	9	7	1	351	-
100 bis 199 Beschäftigten	5	696	-	160	29	92	31	5	3	534	2
200 bis 499 Beschäftigten	9	2 889	1	623	70	346	181	18	8	2 213	52
500 bis 999 Beschäftigten	5	4 068	-	441	30	179	225	-	7	3 491	136
1 000 u. mehr Beschäftigten	10	15 371	-	1 683	112	594	882	51	44	13 111	577
(2160) Erdöl- und Ersgewinnung											
Insgesamt	67	13 192	1	3 449	207	1 600	1 050	486	106	9 418	324
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	3	41	-	6	-	-	-	6	-	35	-
20 bis 49 Beschäftigten	14	493	-	78	1	24	34	19	-	414	1
50 bis 99 Beschäftigten	12	876	-	115	7	29	19	60	-	750	11
100 bis 199 Beschäftigten	13	1 992	-	644	54	303	201	80	6	1 284	64
200 bis 499 Beschäftigten	8	2 759	-	777	28	365	258	104	22	1 961	21
500 bis 999 Beschäftigten	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	6 993	-	1 821	116	876	534	217	78	4 945	227

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

**Ende September 1958**  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
(21) Bergbau										
0,0	9,7	0,7	3,3	4,8	0,7	0,2	85,9	4,4	Insgesamt	
2,8	13,6	2,6	4,9	3,8	1,9	0,4	83,6	-	darunter in Betrieben mit	
1,0	12,7	2,0	5,6	3,4	1,3	0,4	86,2	0,1	10 bis 19 Beschäftigten	
0,4	17,2	2,4	7,5	5,0	1,7	0,7	81,5	0,9	20 bis 49 Beschäftigten	
0,1	18,0	1,8	9,0	5,5	1,2	0,5	80,1	1,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	24,3	2,4	12,3	7,8	1,0	0,9	74,1	1,5	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	23,9	1,9	11,8	8,0	1,1	1,1	73,9	2,2	200 bis 499 Beschäftigten	
-	7,6	0,5	2,0	4,4	0,6	0,1	87,6	4,8	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(2111) Steinkohlenbergbau										
-	9,1	0,6	2,9	4,7	0,6	0,2	86,1	4,8	Insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 bis 19 Beschäftigten	
-	50,3	9,6	15,8	22,3	0,6	2,0	49,4	0,4	20 bis 49 Beschäftigten	
-	23,5	1,5	14,1	6,5	0,6	0,8	74,4	2,1	50 bis 99 Beschäftigten	
-	41,6	4,0	22,7	12,3	0,9	1,7	57,7	0,7	100 bis 199 Beschäftigten	
-	43,8	3,8	23,5	12,7	1,1	2,7	55,0	1,2	200 bis 499 Beschäftigten	
-	7,3	0,4	1,8	4,3	0,6	0,1	87,7	5,0	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(2114) Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau										
0,0	11,0	1,2	4,2	4,6	0,8	0,2	87,1	1,9	Insgesamt	
4,9	26,8	2,4	12,2	9,8	2,4	-	68,3	-	darunter in Betrieben mit	
0,9	14,7	2,8	5,8	4,0	1,3	0,9	84,4	-	10 bis 19 Beschäftigten	
-	25,7	3,6	15,0	5,6	-	1,5	72,3	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
-	14,3	1,8	7,3	4,5	0,3	0,4	84,3	1,4	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	13,5	2,1	5,8	4,9	0,5	0,1	84,6	1,8	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	15,3	1,5	7,2	5,4	1,1	0,1	83,9	0,8	200 bis 499 Beschäftigten	
-	9,1	0,9	2,8	4,3	0,9	0,1	88,7	2,2	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(2130) Eisenerzbergbau										
0,0	11,0	0,9	4,0	5,3	0,4	0,4	85,2	3,7	Insgesamt	
1,8	10,9	1,8	1,8	7,3	-	-	87,3	-	darunter in Betrieben mit	
0,4	16,0	3,3	8,6	4,1	-	-	83,5	-	10 bis 19 Beschäftigten	
0,2	16,4	1,4	5,9	7,1	0,9	1,1	82,0	1,4	20 bis 49 Beschäftigten	
-	15,1	1,6	6,1	6,6	0,1	0,8	82,0	2,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	13,8	1,4	5,3	5,7	0,6	0,8	83,3	2,9	100 bis 199 Beschäftigten	
-	8,3	0,1	2,7	5,1	0,3	0,0	86,2	5,5	200 bis 499 Beschäftigten	
-	8,4	0,6	2,6	4,7	0,5	0,1	88,0	3,6	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(2140) Metall Erzbergbau										
-	10,8	0,6	3,3	5,3	1,5	0,2	86,0	3,2	Insgesamt	
-	34,9	1,8	22,5	10,7	-	-	65,1	-	darunter in Betrieben mit	
-	13,5	1,3	5,4	6,5	0,4	-	85,7	0,7	10 bis 19 Beschäftigten	
-	8,8	0,3	1,8	4,7	1,7	0,2	87,4	3,8	20 bis 49 Beschäftigten	
									50 bis 99 Beschäftigten	
									100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(2150) Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen										
0,0	12,7	1,1	5,3	5,6	0,3	0,3	84,1	3,3	Insgesamt	
-	14,1	3,3	8,7	-	1,1	1,1	85,7	-	darunter in Betrieben mit	
0,2	14,1	1,7	8,3	2,2	1,7	0,2	85,6	-	10 bis 19 Beschäftigten	
-	23,0	4,2	13,2	4,5	0,7	0,4	76,7	0,3	20 bis 49 Beschäftigten	
0,0	21,6	2,4	12,0	6,3	0,6	0,3	76,6	1,8	50 bis 99 Beschäftigten	
-	10,8	0,7	4,4	5,5	-	0,2	85,8	3,3	100 bis 199 Beschäftigten	
-	10,9	0,7	3,9	5,7	0,3	0,3	85,3	3,8	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(2160) Erdöl- und Erdgasgewinnung										
0,0	26,1	1,6	12,1	8,0	3,7	0,8	71,4	2,5	Insgesamt	
-	14,6	-	-	-	14,6	-	85,4	-	darunter in Betrieben mit	
-	15,8	0,2	4,9	6,9	3,9	-	84,0	0,2	10 bis 19 Beschäftigten	
-	13,1	0,8	3,3	2,2	6,8	-	85,6	1,3	20 bis 49 Beschäftigten	
-	32,3	2,7	15,2	10,1	4,0	0,3	64,4	3,2	50 bis 99 Beschäftigten	
-	28,2	1,0	13,2	9,4	3,8	0,8	71,1	0,8	100 bis 199 Beschäftigten	
-	26,0	1,7	12,5	7,6	3,1	1,1	70,7	3,2	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgäbe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kauf- Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>	Kauf- und techn. Lehrlinge		
<u>(2170) Flußspat-, Schwerepat-, Graphit- u. sonstiger Bergbau</u>											
Insgesamt	35	2 973	4	294	40	123	108	12	11	2 650	25
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	6	82	-	11	5	2	4	-	-	71	-
20 bis 49 Beschäftigten	7	199	-	24	4	7	9	1	3	174	1
50 bis 99 Beschäftigten	8	540	-	49	8	17	20	3	1	488	3
100 bis 199 Beschäftigten	7	859	3	83	12	28	34	6	3	766	7
200 bis 499 Beschäftigten	2										
500 bis 999 Beschäftigten	1	1 277	-	127	11	69	41	2	4	1 136	14
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(2180) Torfindustrie</u>											
Insgesamt	115	8 906	69	538	110	226	60	104	38	8 221	78
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	13	181	10	17	2	8	5	1	1	154	-
20 bis 49 Beschäftigten	46	1 461	29	100	32	46	5	11	6	1 332	-
50 bis 99 Beschäftigten	24	1 682	18	96	21	40	8	17	10	1 557	11
100 bis 199 Beschäftigten	17	2 401	6	140	31	56	13	31	9	2 236	19
200 bis 499 Beschäftigten	7										
500 bis 999 Beschäftigten	2	3 143	3	180	21	74	29	44	12	2 912	48
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
<u>(25) Industrie der Steine und Erden</u>											
Insgesamt	5 110	258 070	4 516	28 303	4 269	13 946	4 209	4 139	1 740	222 274	2 977
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	1 395	19 933	1 359	1 832	502	920	146	165	99	16 620	122
20 bis 49 Beschäftigten	2 146	65 205	1 954	5 969	1 350	2 868	502	847	402	56 833	449
50 bis 99 Beschäftigten	782	54 064	650	5 624	956	2 636	791	894	347	47 217	573
100 bis 199 Beschäftigten	323	42 853	237	4 552	612	2 118	775	752	295	37 659	405
200 bis 499 Beschäftigten	139	41 723	79	5 112	486	2 563	993	814	256	35 819	743
500 bis 999 Beschäftigten	31	22 123	8	2 954	199	1 504	589	448	214	18 639	522
1 000 u. mehr Beschäftigten	7	10 433	1	2 103	115	1 261	408	204	115	8 140	189
<u>(27) Eisenstehende Industrie</u>											
Insgesamt	133	295 795	53	44 033	2 739	21 612	12 359	4 811	2 512	242 213	9 496
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	11	777	13	140	15	72	16	28	9	610	14
100 bis 199 Beschäftigten	14	2 163	12	316	42	154	43	56	21	1 766	69
200 bis 499 Beschäftigten	32	9 956	11	2 601	219	1 714	292	187	189	7 099	245
500 bis 999 Beschäftigten	13	9 373	4	1 636	272	843	217	192	112	7 473	260
1 000 u. mehr Beschäftigten	52	273 245	2	39 267	2 183	18 782	11 781	4 343	2 178	225 068	8 908
<u>(2710) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke</u>											
Insgesamt	97	282 182	14	41 575	2 585	20 485	11 648	4 519	2 338	231 752	8 841
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	4	303	3	55	5	24	11	13	2	242	3
100 bis 199 Beschäftigten	7	1 139	6	154	20	83	18	29	4	974	5
200 bis 499 Beschäftigten	22	6 951	2	2 052	167	1 427	205	125	128	4 766	131
500 bis 999 Beschäftigten	12										
1 000 u. mehr Beschäftigten	49	273 714	3	39 307	2 391	18 950	11 412	4 351	2 203	225 702	8 702
<u>(2740) Schmiede-, Preß- und Hammerwerke</u>											
Insgesamt	36	13 613	39	2 458	154	1 127	711	292	174	10 461	655
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	4	57	4	8	1	6	-	1	-	45	-
20 bis 49 Beschäftigten	4	149	7	58	5	40	8	3	2	84	-
50 bis 99 Beschäftigten	7	474	10	85	10	48	5	15	7	368	11
100 bis 199 Beschäftigten	7	1 024	6	162	22	71	25	27	17	792	64
200 bis 499 Beschäftigten	10	3 005	9	549	52	287	87	62	61	2 333	114
500 bis 999 Beschäftigten	1										
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	8 904	3	1 596	64	675	586	184	87	6 839	466
<u>(2910) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>											
Insgesamt	550	128 422	520	17 701	1 689	8 991	3 815	2 462	1 144	103 602	6 599
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	56	809	59	94	27	41	7	10	9	590	66
20 bis 49 Beschäftigten	125	4 292	158	468	84	196	34	91	63	3 379	287
50 bis 99 Beschäftigten	114	8 005	113	882	151	381	109	150	91	6 443	567
100 bis 199 Beschäftigten	96	13 298	99	1 634	217	813	197	268	139	10 742	823
200 bis 499 Beschäftigten	89	27 864	61	3 433	341	1 603	590	612	287	22 827	1 543
500 bis 999 Beschäftigten	36	25 647	13	3 220	243	1 587	726	478	186	21 129	1 285
1 000 u. mehr Beschäftigten	25	48 464	10	7 959	622	3 966	2 152	851	368	38 471	2 024

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
derung der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(2170) Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonstiger Bergbau</u>										
0,1	9,9	1,3	4,1	3,6	0,4	0,4	89,1	0,8	Insgesamt	
-	13,4	6,1	2,4	4,9	-	-	86,6	-	darunter in Betrieben mit	
-	12,1	2,0	3,5	4,5	0,5	1,5	87,4	0,5	10 bis 19 Beschäftigten	
-	9,1	1,5	3,1	3,7	0,6	0,2	90,4	0,6	20 bis 49 Beschäftigten	
0,3	9,7	1,4	3,3	4,0	0,7	0,3	89,2	0,8	50 bis 99 Beschäftigten	
-	9,9	0,9	5,4	3,2	0,2	0,3	89,0	1,1	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2180) Torfindustrie</u>										
0,8	6,0	1,2	2,5	0,7	1,2	0,4	92,3	0,9	Insgesamt	
5,5	9,4	1,1	4,4	2,8	0,6	0,6	85,1	-	darunter in Betrieben mit	
2,0	6,8	2,2	3,1	0,3	0,8	0,4	91,2	-	10 bis 19 Beschäftigten	
1,1	5,7	1,2	2,4	0,5	1,0	0,6	92,6	0,7	20 bis 49 Beschäftigten	
0,2	5,8	1,3	2,3	0,5	1,3	0,4	93,1	0,8	50 bis 99 Beschäftigten	
0,1	5,7	0,7	2,4	0,9	1,4	0,4	92,7	1,5	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien										
<u>(25) Industrie der Steine und Erden</u>										
1,7	11,0	1,7	5,4	1,6	1,6	0,7	86,1	1,2	Insgesamt	
6,8	9,2	2,5	4,6	0,7	0,8	0,5	83,4	0,6	darunter in Betrieben mit	
3,0	9,2	2,1	4,4	0,8	1,3	0,6	87,2	0,7	10 bis 19 Beschäftigten	
1,2	10,4	1,8	4,9	1,5	1,7	0,6	87,3	1,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	10,6	1,4	4,9	1,8	1,8	0,7	87,9	0,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	12,3	1,2	6,1	2,4	2,0	0,6	85,8	1,7	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	13,4	0,9	7,0	2,7	2,0	1,0	84,3	2,4	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	20,2	1,1	12,1	3,9	2,0	1,1	78,0	1,8	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(27) Eisenschaffende Industrie</u>										
0,0	14,9	0,9	7,3	4,2	1,6	0,8	81,9	3,2	Insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit	
1,7	18,0	1,9	9,3	2,1	0,6	1,2	78,5	1,8	10 bis 19 Beschäftigten	
0,6	14,6	1,9	7,1	2,0	2,6	1,0	81,6	3,2	20 bis 49 Beschäftigten	
0,1	26,2	2,2	17,2	2,9	1,9	1,9	71,3	2,5	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	17,5	2,9	9,0	2,3	2,0	1,2	79,7	2,8	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	14,4	0,8	6,9	4,3	1,6	0,9	82,4	3,3	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2710) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke</u>										
0,0	14,7	0,9	7,3	4,1	1,6	0,8	82,1	3,1	Insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit	
1,0	18,2	1,7	7,9	3,6	4,3	0,7	79,9	1,0	10 bis 19 Beschäftigten	
0,5	13,5	1,8	7,3	1,6	2,5	0,4	85,5	0,4	20 bis 49 Beschäftigten	
0,0	29,5	2,4	20,5	2,9	1,8	1,8	68,6	1,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	14,4	0,9	6,9	4,2	1,6	0,8	82,5	3,2	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2740) Schmiede-, Preß- und Hammerwerke</u>										
0,3	18,1	1,1	8,3	5,2	2,1	1,3	76,8	4,8	Insgesamt	
7,0	14,0	1,8	10,5	-	1,8	-	78,9	-	darunter in Betrieben mit	
4,7	38,9	3,4	26,8	5,4	2,0	1,3	56,4	-	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	17,9	2,1	10,1	1,1	3,2	1,5	77,6	2,3	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	15,8	2,1	6,9	2,4	2,6	1,7	77,3	6,3	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	18,3	1,7	9,6	2,9	2,1	2,0	77,6	3,8	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	17,9	0,7	7,6	6,6	2,1	1,0	76,8	5,2	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2910) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>										
0,4	13,8	1,3	6,7	3,0	1,9	0,9	80,7	5,1	Insgesamt	
7,3	11,6	3,3	5,1	0,9	1,2	1,1	72,9	8,2	darunter in Betrieben mit	
3,7	10,9	2,0	4,6	0,8	2,1	1,5	78,7	6,7	10 bis 19 Beschäftigten	
1,4	11,0	1,9	4,8	1,4	1,9	1,1	80,5	7,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,7	12,3	1,6	6,1	1,5	2,0	1,0	80,8	6,2	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	12,3	1,2	5,8	2,1	2,2	1,0	81,9	5,5	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	12,6	0,9	6,2	2,8	1,9	0,7	82,4	5,0	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	16,4	1,3	8,2	4,4	1,8	0,8	79,4	4,2	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufglie

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte <sup>1)</sup>	Kaufm. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
<u>(3010) Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>											
Insgesamt	446	69 457	395	10 644	1 057	5 844	1 510	1 347	886	56 910	1 508
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	77	1 190	84	217	37	126	8	24	22	869	20
20 bis 49 Beschäftigten	140	4 599	148	715	113	369	48	96	89	3 635	101
50 bis 99 Beschäftigten	75	5 485	54	874	118	492	62	110	92	4 449	108
100 bis 199 Beschäftigten	60	8 531	53	1 354	153	725	177	173	126	6 963	161
200 bis 499 Beschäftigten	54	15 805	42	2 466	254	1 391	340	285	196	13 061	236
500 bis 999 Beschäftigten	16	11 413	4	1 526	126	809	267	237	87	9 632	251
1 000 u. mehr Beschäftigten	13	22 363	1	3 477	254	1 925	607	418	273	18 254	631
<u>(28) NE-Metallindustrie</u>											
Insgesamt	191	75 238	122	13 869	1 006	7 081	3 369	1 488	925	59 157	2 090
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	26	373	28	84	21	26	15	11	11	256	5
20 bis 49 Beschäftigten	33	1 110	25	266	48	139	28	18	33	807	12
50 bis 99 Beschäftigten	33	2 435	27	508	79	256	88	41	44	1 868	32
100 bis 199 Beschäftigten	22	2 903	23	724	86	377	138	75	48	2 066	90
200 bis 499 Beschäftigten	31	10 780	4	2 191	147	1 162	450	256	176	8 361	224
500 bis 999 Beschäftigten	16	11 624	6	1 844	158	865	398	292	133	9 515	259
1 000 u. mehr Beschäftigten	25	45 990	6	8 246	465	4 251	2 251	795	480	36 270	1 468
<u>(2810) Metallhütten und Umschmelzwerke</u>											
Insgesamt	83	22 112	41	3 981	346	1 822	1 094	401	318	17 420	670
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	15	213	14	57	15	14	14	5	9	142	-
20 bis 49 Beschäftigten	16	513	12	154	24	76	16	10	28	346	1
50 bis 99 Beschäftigten	12	864	6	201	37	87	40	16	21	657	-
100 bis 199 Beschäftigten	10	1 279	6	511	59	283	98	41	30	733	29
200 bis 499 Beschäftigten	12	3 875	-	966	67	453	233	101	112	2 809	100
500 bis 999 Beschäftigten	5	3 812	-	417	41	183	110	61	22	3 285	110
1 000 u. mehr Beschäftigten	8	11 533	-	1 669	101	723	582	167	96	9 434	430
<u>(2850) Metallhalbzeugwerke</u>											
Insgesamt	108	53 126	81	9 888	660	5 259	2 275	1 087	607	41 737	1 420
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	11	160	14	27	6	12	1	6	2	114	5
20 bis 49 Beschäftigten	17	597	13	112	24	63	12	8	5	461	11
50 bis 99 Beschäftigten	21	1 571	21	307	42	169	48	25	23	1 211	32
100 bis 199 Beschäftigten	12	1 624	17	213	27	94	40	34	18	1 333	61
200 bis 499 Beschäftigten	19	6 905	4	1 225	80	709	217	155	64	5 552	124
500 bis 999 Beschäftigten	11	7 812	6	1 427	117	680	288	231	111	6 230	149
1 000 u. mehr Beschäftigten	17	34 457	6	6 577	364	3 532	1 669	628	384	26 836	1 038
<u>(2950) Metallgießereien</u>											
Insgesamt	260	21 672	297	3 141	334	1 405	657	443	302	17 018	1 216
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	63	908	82	102	23	43	10	12	14	665	59
20 bis 49 Beschäftigten	107	3 212	119	456	90	205	48	73	40	2 416	221
50 bis 99 Beschäftigten	46	3 082	53	398	63	177	40	70	48	2 382	249
100 bis 199 Beschäftigten	18	2 602	23	360	39	152	54	60	55	2 054	165
200 bis 499 Beschäftigten	14	4 257	11	567	35	248	145	93	46	3 501	178
500 bis 999 Beschäftigten	6	3 893	5	612	58	261	179	70	44	3 110	166
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	3 693	-	644	26	319	180	65	54	2 872	177
<u>(22) Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie<sup>4)</sup></u>											
Insgesamt	110	33 575	50	8 720	585	3 871	2 707	1 174	383	23 729	1 076
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	14	204	12	95	20	54	8	6	7	96	1
20 bis 49 Beschäftigten	25	719	21	258	41	152	30	17	18	439	1
50 bis 99 Beschäftigten	29	2 034	10	787	89	443	141	53	61	1 236	1
100 bis 199 Beschäftigten	15	2 036	5	1 051	89	685	182	43	52	953	27
200 bis 499 Beschäftigten	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	11	8 099	-	1 743	78	625	686	269	85	6 090	266
1 000 u. mehr Beschäftigten	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(2210/30) Mineralölverarbeitung sowie Braunkohlen- u. Torfteerdestillation<sup>4)</sup></u>											
Insgesamt	91	28 459	44	7 428	467	3 335	2 255	1 021	350	20 083	904
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	14	204	12	95	20	54	8	6	7	96	1
20 bis 49 Beschäftigten	21	600	17	228	35	134	28	15	16	354	1
50 bis 99 Beschäftigten	25	1 741	8	715	77	410	128	44	56	1 018	-
100 bis 199 Beschäftigten	11	1 495	5	759	67	501	119	31	41	709	22
200 bis 499 Beschäftigten	5	1 808	2	706	50	398	189	40	29	1 080	20
500 bis 999 Beschäftigten	8	5 909	-	1 318	53	505	484	198	78	4 415	176
1 000 u. mehr Beschäftigten	7	16 702	-	3 607	165	1 333	1 299	687	123	12 411	684

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit in Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister <sup>3)</sup>	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(3010) Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>										
0,6	15,3	1,5	8,4	2,2	1,9	1,3	81,9	2,2	Insgesamt	
7,1	18,2	3,1	10,6	0,7	2,0	1,8	73,0	1,7	darunter in Betrieben mit	
3,2	15,5	2,5	8,0	1,0	2,1	1,9	79,0	2,2	10 bis 19 Beschäftigten	
1,0	15,9	2,2	9,0	1,1	2,0	1,7	81,1	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	15,9	1,8	8,5	2,1	2,0	1,5	81,6	1,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	15,6	1,6	8,8	2,2	1,8	1,2	82,6	1,5	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	13,4	1,1	7,1	2,3	2,1	0,8	84,4	2,2	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	15,5	1,1	8,6	2,7	1,9	1,2	81,6	2,8	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(28) NE-Metallindustrie</u>										
0,2	18,4	1,3	9,4	4,5	2,0	1,2	78,6	2,8	Insgesamt	
7,5	22,5	5,6	7,0	4,0	2,9	2,9	68,6	1,3	darunter in Betrieben mit	
2,3	24,0	4,3	12,5	2,5	1,6	3,0	72,7	1,1	10 bis 19 Beschäftigten	
1,1	20,9	3,2	10,5	3,6	1,7	1,8	76,7	1,3	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	24,9	3,0	13,0	4,8	2,6	1,7	71,2	3,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	20,3	1,4	10,8	4,2	2,4	1,6	77,6	2,1	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	15,9	1,4	7,4	3,4	2,5	1,1	81,9	2,2	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	17,9	1,0	9,3	4,9	1,7	1,0	78,9	3,2	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2810) Metallhütten und Umschmelzwerke</u>										
0,2	18,0	1,6	8,2	4,9	1,8	1,4	78,8	3,0	Insgesamt	
6,6	26,8	7,0	6,6	6,6	2,3	4,2	66,7	-	darunter in Betrieben mit	
2,3	30,0	4,7	14,8	3,1	1,9	5,5	67,4	0,2	10 bis 19 Beschäftigten	
0,7	23,3	4,3	10,1	4,6	1,9	2,4	76,0	-	20 bis 49 Beschäftigten	
0,5	40,0	4,6	22,1	7,7	3,2	2,3	57,3	2,3	50 bis 99 Beschäftigten	
-	24,9	1,7	11,7	6,0	2,6	2,9	72,5	2,6	100 bis 199 Beschäftigten	
-	10,9	1,1	4,8	2,9	1,6	0,6	86,2	2,9	200 bis 499 Beschäftigten	
-	14,5	0,9	6,3	5,0	1,4	0,8	81,8	3,7	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2850) Metallhalbzeugwerke</u>										
0,2	18,6	1,2	9,9	4,3	2,0	1,1	78,6	2,7	Insgesamt	
8,8	16,9	3,8	7,5	0,6	3,8	1,3	71,3	3,1	darunter in Betrieben mit	
2,2	18,8	4,0	10,6	2,0	1,3	0,8	77,2	1,8	10 bis 19 Beschäftigten	
1,3	19,5	2,7	10,8	3,1	1,6	1,5	77,1	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
1,0	13,1	1,7	5,8	2,5	2,1	1,1	82,1	3,8	50 bis 99 Beschäftigten	
0,1	17,7	1,2	10,3	3,1	2,2	0,9	80,4	1,8	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	18,3	1,5	8,7	3,7	3,0	1,4	79,7	1,9	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	19,1	1,1	10,3	4,8	1,8	1,1	77,9	3,0	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2950) Metallgießereien</u>										
1,4	14,5	1,5	6,5	3,0	2,0	1,4	78,5	5,6	Insgesamt	
9,0	11,2	2,5	4,7	1,1	1,3	1,5	73,2	6,5	darunter in Betrieben mit	
3,7	14,2	2,8	6,4	1,5	2,3	1,2	75,2	6,9	10 bis 19 Beschäftigten	
1,7	12,9	2,0	5,7	1,3	2,3	1,6	77,3	8,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	13,8	1,5	5,8	2,1	2,3	2,1	78,9	6,3	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	13,3	0,8	5,8	3,4	2,2	1,1	82,2	4,2	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	15,7	1,5	6,7	4,6	1,8	1,1	79,9	4,3	200 bis 499 Beschäftigten	
-	17,4	0,7	8,6	4,9	1,8	1,5	77,8	4,8	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(22) Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie<sup>4)</sup></u>										
0,1	26,0	1,7	11,5	8,1	3,5	1,1	70,7	3,2	Insgesamt	
5,9	46,6	9,8	26,5	3,9	2,9	3,4	47,1	0,5	darunter in Betrieben mit	
2,9	35,9	5,7	21,1	4,2	2,4	2,5	61,1	0,1	10 bis 19 Beschäftigten	
0,5	38,7	4,4	21,8	6,9	2,6	3,0	60,8	0,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,2	51,6	4,4	33,6	8,9	2,1	2,6	46,8	1,3	50 bis 99 Beschäftigten	
-	21,5	1,0	7,7	8,5	3,3	1,0	75,2	3,3	100 bis 199 Beschäftigten	
-									200 bis 499 Beschäftigten	
-									500 bis 999 Beschäftigten	
-									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(2210/30) Mineralölverarbeitung und Braunkohlen- u. Torfteerdestillation<sup>4)</sup></u>										
0,2	26,1	1,6	11,7	7,9	3,6	1,2	70,6	3,2	Insgesamt	
5,9	46,6	9,8	26,5	3,9	2,9	3,4	47,1	0,5	darunter in Betrieben mit	
2,8	38,0	5,8	22,3	4,7	2,5	2,7	59,0	0,2	10 bis 19 Beschäftigten	
0,5	41,1	4,4	23,5	7,4	2,5	3,2	58,5	-	20 bis 49 Beschäftigten	
0,3	50,8	4,5	33,5	8,0	2,1	2,7	47,4	1,5	50 bis 99 Beschäftigten	
0,1	39,0	2,8	22,0	10,5	2,2	1,6	59,7	1,1	100 bis 199 Beschäftigten	
-	22,3	0,9	8,5	8,2	3,4	1,3	74,7	3,0	200 bis 499 Beschäftigten	
-	21,6	1,0	8,0	7,8	4,1	0,7	74,3	4,1	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.- 4) Einschl. Ölschieferverschmelzung.



noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgie

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
<u>(2250) Kohlenwertstoffindustrie</u>											
Insgesamt	19	5 116	6	1 292	118	536	452	153	33	3 646	172
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	4	119	4	30	6	18	2	2	2	85	-
50 bis 99 Beschäftigten	4	293	2	72	12	33	13	9	5	218	1
100 bis 199 Beschäftigten	4	541	-	292	22	184	63	12	11	244	5
200 bis 499 Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	3	2 190	-	425	25	120	202	71	7	1 675	90
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(40) Chemische Industrie</u>											
Insgesamt	1 881	416 875	1 545	123 097	10 166	64 505	30 901	10 563	6 962	283 246	8 987
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	457	6 671	430	2 692	436	1 376	375	136	369	3 516	33
20 bis 49 Beschäftigten	611	19 212	556	7 327	987	4 168	967	371	834	11 259	70
50 bis 99 Beschäftigten	279	19 801	237	7 181	835	4 168	1 169	374	635	12 254	129
100 bis 199 Beschäftigten	206	28 554	145	9 503	882	5 490	1 858	584	689	18 726	180
200 bis 499 Beschäftigten	147	46 376	89	14 366	1 087	8 249	3 101	1 071	858	31 503	418
500 bis 999 Beschäftigten	56	38 401	27	12 819	729	7 571	3 011	712	796	25 040	515
1 000 u. mehr Beschäftigten	74	257 503	23	69 077	5 180	33 412	20 402	7 309	2 774	180 761	7 642
<u>(53) Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</u>											
Insgesamt	2 543	83 367	3 177	10 134	1 318	5 477	945	1 389	1 005	69 401	655
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	836	11 632	1 132	1 317	228	753	78	123	135	9 061	122
20 bis 49 Beschäftigten	625	18 789	831	2 229	350	1 181	163	260	275	15 588	141
50 bis 99 Beschäftigten	169	11 533	201	1 439	196	725	141	207	170	9 812	81
100 bis 199 Beschäftigten	77	10 936	107	1 397	166	723	125	240	143	9 389	43
200 bis 499 Beschäftigten	57	17 324	35	2 304	222	1 325	245	333	179	14 883	102
500 bis 999 Beschäftigten	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	9 067	11	1 187	95	629	179	198	86	7 754	115
<u>(5310) Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranlagen, Furnierwerke</u>											
Insgesamt	2 423	58 915	3 071	7 293	1 028	3 963	622	914	766	48 087	464
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	827	11 503	1 122	1 304	228	746	77	122	131	8 955	122
20 bis 49 Beschäftigten	603	18 019	807	2 136	335	1 129	160	248	264	14 935	141
50 bis 99 Beschäftigten	152	10 193	184	1 310	179	668	124	178	161	8 629	70
100 bis 199 Beschäftigten	49	6 645	75	914	110	477	78	154	95	5 634	22
200 bis 499 Beschäftigten	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(5360) Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke</u>											
Insgesamt	120	24 452	106	2 841	290	1 514	323	475	239	21 314	191
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	9	129	10	13	-	7	1	1	4	106	-
20 bis 49 Beschäftigten	22	770	24	93	15	52	3	12	11	653	-
50 bis 99 Beschäftigten	17	1 340	17	129	17	57	17	29	9	1 183	11
100 bis 199 Beschäftigten	28	4 291	32	483	56	246	47	86	48	3 755	21
200 bis 499 Beschäftigten	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(55) Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie</u>											
Insgesamt	358	82 362	292	11 347	1 173	5 846	1 787	1 936	605	69 327	1 396
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	48	694	50	95	24	43	9	15	4	549	-
20 bis 49 Beschäftigten	51	1 750	52	156	32	81	7	24	12	1 531	11
50 bis 99 Beschäftigten	67	4 886	53	621	108	287	55	128	43	4 171	41
100 bis 199 Beschäftigten	64	9 290	58	1 121	131	538	138	256	58	7 991	120
200 bis 499 Beschäftigten	76	24 733	51	3 915	428	2 132	576	569	210	20 445	322
500 bis 999 Beschäftigten	33	22 460	21	2 760	241	1 419	438	534	128	19 156	523
1 000 u. mehr Beschäftigten	12	18 518	2	2 676	208	1 345	564	409	150	15 461	379
<u>(59) Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie</u>											
Insgesamt	291	94 744	243	17 315	1 147	10 135	3 419	1 646	968	76 368	818
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	43	593	36	138	30	77	8	7	16	417	2
20 bis 49 Beschäftigten	73	2 470	71	586	84	365	38	39	60	1 802	11
50 bis 99 Beschäftigten	49	3 372	43	694	93	404	61	71	65	2 588	47
100 bis 199 Beschäftigten	34	4 893	27	951	104	566	132	74	75	3 890	25
200 bis 499 Beschäftigten	48	16 093	37	2 842	258	1 635	473	273	203	13 070	144
500 bis 999 Beschäftigten	14	9 234	12	1 576	119	1 018	178	151	110	7 579	67
1 000 u. mehr Beschäftigten	24	58 044	10	10 521	456	6 067	2 528	1 031	439	46 991	522

1) Einwchl. Vorstandsmglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(2250) Kohlenwertstoffindustrie</u>										
0,1	25,3	2,3	10,5	8,8	3,0	0,6	71,3	3,4	Insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit	
3,4	25,2	5,0	15,1	1,7	1,7	1,7	71,4	-	10 bis 19 Beschäftigten	
0,7	24,6	4,1	11,3	4,4	3,1	1,7	74,4	0,3	20 bis 49 Beschäftigten	
-	54,0	4,1	34,0	11,6	2,2	2,0	45,1	0,9	50 bis 99 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten	
-	19,4	1,1	5,5	9,2	3,2	0,3	76,5	4,1	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(40) Chemische Industrie</u>										
0,4	29,5	2,4	15,5	7,4	2,5	1,7	67,9	2,2	Insgesamt	
6,4	40,4	6,5	20,6	5,6	2,0	5,5	52,7	0,5	darunter in Betrieben mit	
2,9	38,1	5,1	21,7	5,0	1,9	4,3	58,6	0,4	10 bis 19 Beschäftigten	
1,2	36,3	4,2	21,0	5,9	1,9	3,2	61,9	0,7	20 bis 49 Beschäftigten	
0,5	33,3	3,1	19,2	6,5	2,0	2,4	65,6	0,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	31,0	2,3	17,8	6,7	2,3	1,9	67,9	0,9	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	33,4	1,9	19,7	7,8	1,9	2,1	65,2	1,3	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	26,8	2,0	13,0	7,9	2,8	1,1	70,2	3,0	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(53) Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</u>										
3,8	12,2	1,6	6,6	1,1	1,7	1,2	83,2	0,8	Insgesamt	
9,7	11,3	2,0	6,5	0,7	1,1	1,2	77,9	1,0	darunter in Betrieben mit	
4,4	11,9	1,9	6,3	0,9	1,4	1,5	83,0	0,8	10 bis 19 Beschäftigten	
1,7	12,5	1,7	6,3	1,2	1,8	1,5	85,1	0,7	20 bis 49 Beschäftigten	
1,0	12,8	1,5	6,6	1,1	2,2	1,3	85,9	0,4	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	13,3	1,3	7,6	1,4	1,9	1,0	85,9	0,6	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	13,1	1,0	6,9	2,0	2,2	0,9	85,5	1,3	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(5310) Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke</u>										
5,2	12,4	1,7	6,7	1,1	1,6	1,3	81,6	0,8	Insgesamt	
9,8	11,3	2,0	6,5	0,7	1,1	1,1	77,8	1,1	darunter in Betrieben mit	
4,5	11,9	1,9	6,3	0,9	1,4	1,5	82,9	0,8	10 bis 19 Beschäftigten	
1,8	12,9	1,8	6,6	1,2	1,7	1,6	84,7	0,7	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	13,8	1,7	7,2	1,2	2,3	1,4	84,8	0,3	50 bis 99 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(5360) Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke</u>										
0,4	11,6	1,2	6,2	1,3	1,9	1,0	87,2	0,8	Insgesamt	
7,8	10,1	-	5,4	0,8	0,8	3,1	82,2	-	darunter in Betrieben mit	
3,1	12,1	1,9	6,8	0,4	1,6	1,4	84,8	-	10 bis 19 Beschäftigten	
1,3	9,6	1,3	4,3	1,3	2,2	0,7	88,3	0,8	20 bis 49 Beschäftigten	
0,7	11,3	1,3	5,7	1,1	2,0	1,1	87,5	0,5	50 bis 99 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(55) Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie</u>										
0,4	13,8	1,4	7,1	2,2	2,4	0,7	84,2	1,7	Insgesamt	
7,2	13,7	3,5	6,2	1,3	2,2	0,6	79,1	-	darunter in Betrieben mit	
3,0	8,9	1,8	4,6	0,4	1,4	0,7	87,5	0,6	10 bis 19 Beschäftigten	
1,1	12,7	2,2	5,9	1,1	2,6	0,9	85,4	0,8	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	12,1	1,4	5,8	1,5	2,8	0,6	86,0	1,3	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	15,8	1,7	8,6	2,3	2,3	0,8	82,7	1,3	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	12,3	1,1	6,3	2,0	2,4	0,6	85,3	2,3	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	14,5	1,1	7,3	3,0	2,2	0,8	83,5	2,0	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(59) Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie</u>										
0,3	18,3	1,2	10,7	3,6	1,7	1,0	80,6	0,9	Insgesamt	
6,1	23,3	5,1	13,0	1,3	1,2	2,7	70,3	0,3	darunter in Betrieben mit	
2,9	23,7	3,4	14,8	1,5	1,6	2,4	73,0	0,4	10 bis 19 Beschäftigten	
1,3	20,6	2,8	12,0	1,8	2,1	1,9	76,7	1,4	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	19,4	2,1	11,6	2,7	1,5	1,5	79,5	0,5	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	17,7	1,6	10,2	2,9	1,7	1,3	81,2	0,9	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	17,1	1,3	11,0	1,9	1,6	1,2	82,1	0,7	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	18,1	0,8	10,5	4,4	1,8	0,8	81,0	0,9	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufglie

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kauf- Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)	Kauf- und techn. Lehrlinge		
Investitionsgüterindustrien											
(31) Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)											
Insgesamt	1.067	185 630	988	39 311	2 973	12 695	16 374	3 278	3 991	132 126	13 205
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	116	1 808	105	357	67	132	71	32	55	1 201	145
20 bis 49 Beschäftigten	333	10 997	340	2 055	335	663	556	175	326	7 589	1 013
50 bis 99 Beschäftigten	272	19 074	267	3 380	412	1 077	1 041	331	519	13 521	1 906
100 bis 199 Beschäftigten	158	21 980	160	4 072	385	1 336	1 375	405	571	15 779	1 969
200 bis 499 Beschäftigten	104	33 602	71	7 135	543	2 332	2 809	679	772	23 793	2 603
500 bis 999 Beschäftigten	35	23 946	24	5 105	259	1 538	2 406	458	444	17 281	1 536
1 000 u. mehr Beschäftigten	35	74 147	14	17 175	966	5 611	8 103	1 196	1 299	52 928	4 030
(32) Maschinenbau											
Insgesamt	4 060	850 008	4 171	189 303	12 124	78 921	67 613	15 776	14 869	572 058	84 476
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	544	8 054	612	1 419	269	654	174	186	136	4 636	1 387
20 bis 49 Beschäftigten	1 074	35 087	1 170	6 352	1 015	2 531	1 164	858	784	21 387	6 178
50 bis 99 Beschäftigten	877	62 644	941	11 810	1 440	4 647	2 772	1 496	1 455	40 484	9 409
100 bis 199 Beschäftigten	615	85 137	626	17 511	1 681	7 222	4 862	1 848	1 898	55 018	11 982
200 bis 499 Beschäftigten	569	175 334	563	38 566	2 686	15 923	12 881	3 591	3 485	114 562	21 643
500 bis 999 Beschäftigten	157	107 154	130	25 386	1 244	10 800	9 274	1 986	2 082	70 751	10 887
1 000 u. mehr Beschäftigten	157	376 166	62	88 167	3 763	37 100	36 479	5 803	5 022	265 005	22 932
(33) Fahrzeugbau und Luftfahrzeugbau											
Insgesamt	605	335 590	484	54 231	2 723	27 785	16 175	5 046	2 502	267 223	13 652
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	77	1 157	83	211	39	100	13	30	29	729	134
20 bis 49 Beschäftigten	147	4 909	147	987	128	522	87	133	117	3 161	614
50 bis 99 Beschäftigten	101	7 336	94	1 177	146	651	136	158	86	5 139	926
100 bis 199 Beschäftigten	99	13 796	73	2 325	241	1 249	315	317	203	10 195	1 203
200 bis 499 Beschäftigten	74	22 654	46	4 224	364	2 305	650	544	361	16 654	1 730
500 bis 999 Beschäftigten	32	21 754	16	4 077	274	2 058	1 127	367	251	16 482	1 179
1 000 u. mehr Beschäftigten	60	263 923	12	41 214	1 527	20 893	13 846	3 495	1 453	214 840	7 857
(34) Schiffbau											
Insgesamt	179	108 015	132	13 071	676	4 362	5 512	1 822	699	84 624	10 188
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	13	207	13	19	3	9	3	3	1	147	28
20 bis 49 Beschäftigten	37	1 261	21	139	32	52	14	33	8	915	186
50 bis 99 Beschäftigten	31	2 116	31	235	37	86	33	62	17	1 538	312
100 bis 199 Beschäftigten	29	4 233	23	477	48	211	92	97	29	2 924	829
200 bis 499 Beschäftigten	33	10 602	24	1 294	96	535	333	223	107	7 653	1 631
500 bis 999 Beschäftigten	16	10 668	10	1 248	76	458	403	215	96	8 178	1 232
1 000 u. mehr Beschäftigten	18	78 906	8	9 659	384	3 011	4 634	1 189	441	63 269	5 970
(36) Elektrotechnische Industrie											
Insgesamt	2 012	637 876	1 621	151 107	8 087	70 243	56 283	8 375	8 119	457 128	28 020
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	213	3 171	235	661	106	319	108	56	72	2 013	262
20 bis 49 Beschäftigten	484	16 036	499	3 751	472	1 973	658	285	363	10 476	1 310
50 bis 99 Beschäftigten	360	26 009	312	6 022	621	3 009	1 411	466	515	17 509	2 166
100 bis 199 Beschäftigten	363	51 404	264	11 729	986	5 989	2 834	881	1 039	36 057	3 334
200 bis 499 Beschäftigten	276	88 424	176	19 875	1 194	10 242	5 724	1 378	1 337	63 504	4 869
500 bis 999 Beschäftigten	139	97 196	83	21 127	926	10 560	7 076	1 292	1 273	71 363	4 623
1 000 u. mehr Beschäftigten	147	355 432	25	87 901	3 773	38 130	38 463	4 017	3 518	256 073	11 433
(37) Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie											
Insgesamt	884	138 681	985	24 743	1 923	11 896	6 315	2 839	1 770	104 309	8 644
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	166	2 415	210	366	65	173	42	45	41	1 576	263
20 bis 49 Beschäftigten	256	8 235	293	1 316	197	605	219	133	162	5 956	670
50 bis 99 Beschäftigten	165	11 710	170	1 983	202	977	307	271	226	8 310	1 247
100 bis 199 Beschäftigten	129	17 605	137	2 669	274	1 265	514	357	259	13 374	1 425
200 bis 499 Beschäftigten	89	27 422	113	4 872	362	2 316	1 134	658	402	20 660	1 777
500 bis 999 Beschäftigten	26	19 144	19	3 276	252	1 483	943	406	192	14 667	1 182
1 000 u. mehr Beschäftigten	22	51 954	12	10 226	568	5 055	3 152	966	485	39 656	2 060
(3020) Stahlverformung											
Insgesamt	1 216	120 894	1 479	17 648	1 867	8 687	2 927	2 495	1 672	96 002	5 765
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	253	3 835	311	633	132	292	53	80	76	2 747	144
20 bis 49 Beschäftigten	406	13 182	514	1 985	315	959	167	290	254	10 155	528
50 bis 99 Beschäftigten	249	17 226	312	2 488	341	1 260	227	371	289	13 621	805
100 bis 199 Beschäftigten	134	18 907	159	2 646	272	1 313	414	412	235	15 201	901
200 bis 499 Beschäftigten	114	34 291	122	4 907	430	2 451	886	707	453	27 641	1 621
500 bis 999 Beschäftigten	20	12 847	17	1 920	129	954	458	232	147	10 265	645
1 000 u. mehr Beschäftigten	14	20 428	12	3 044	242	1 448	720	399	235	16 235	1 117

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
Investitionsgüterindustrien										
(31) Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)										
0,5	21,2	1,6	6,8	8,8	1,8	2,1	71,2	7,1	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
5,8	19,7	3,7	7,3	3,9	1,8	3,0	66,4	8,0		
3,1	18,7	3,0	6,0	5,1	1,6	3,0	69,0	9,2		
1,4	17,7	2,2	5,6	5,5	1,7	2,7	70,9	10,0		
0,7	18,5	1,8	6,1	6,3	1,8	2,6	71,8	9,0		
0,2	21,2	1,6	6,9	8,4	2,0	2,3	70,8	7,7		
0,1	21,3	1,1	6,4	10,0	1,9	1,9	72,2	6,4		
0,0	23,2	1,3	7,6	10,9	1,6	1,8	71,4	5,4		
(32) Maschinenbau										
0,5	22,3	1,4	9,3	8,0	1,9	1,7	67,3	9,9	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
7,6	17,6	3,3	8,1	2,2	2,3	1,7	57,6	17,2		
3,3	18,1	2,9	7,2	3,3	2,4	2,2	61,0	17,6		
1,5	18,9	2,3	7,4	4,4	2,4	2,3	64,6	15,0		
0,7	20,6	2,0	8,5	5,7	2,2	2,2	64,6	14,1		
0,3	22,0	1,5	9,1	7,3	2,1	2,0	65,3	12,3		
0,1	23,7	1,2	10,1	8,7	1,9	1,9	66,0	10,2		
0,0	23,4	1,0	9,9	9,7	1,5	1,3	70,4	6,1		
(33 + 35) Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau										
0,1	16,2	0,8	8,3	4,8	1,5	0,7	79,6	4,1	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
7,2	18,2	3,4	8,6	1,1	2,6	2,5	63,0	11,6		
3,0	20,1	2,6	10,6	1,8	2,7	2,4	64,4	12,5		
1,3	16,0	2,0	8,9	1,9	2,2	1,2	70,1	12,6		
0,5	16,9	1,7	9,1	2,3	2,3	1,5	73,9	8,7		
0,2	18,6	1,6	10,2	2,9	2,4	1,6	73,5	7,6		
0,1	18,7	1,3	9,5	5,2	1,7	1,2	75,7	5,4		
0,0	15,6	0,6	7,9	5,2	1,3	0,6	81,4	3,0		
(34) Schiffbau										
0,1	12,1	0,6	4,0	5,1	1,7	0,6	78,3	9,4	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
6,3	9,2	1,4	4,3	1,4	1,4	0,5	71,0	13,5		
1,7	11,0	2,5	4,1	1,1	2,6	0,6	72,6	14,8		
1,5	11,5	1,7	4,1	1,6	2,9	0,8	72,7	14,7		
0,5	11,2	1,1	5,0	2,2	2,3	0,7	68,8	19,5		
0,2	12,2	0,9	5,0	3,1	2,1	1,0	72,2	15,4		
0,1	11,7	0,7	4,3	3,8	2,0	0,9	76,7	11,5		
0,0	12,2	0,5	3,8	5,9	1,5	0,6	80,2	7,6		
(36) Elektrotechnische Industrie										
0,3	23,7	1,3	11,0	8,8	1,3	1,3	71,7	4,4	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
7,4	20,8	3,3	10,1	3,4	1,8	2,3	63,5	8,3		
3,1	23,4	2,9	12,3	4,1	1,8	2,3	65,3	8,2		
1,2	23,2	2,4	11,6	5,4	1,8	2,0	67,3	8,3		
0,5	22,8	1,9	11,7	5,5	1,7	2,0	70,1	6,5		
0,2	22,5	1,4	11,6	6,5	1,6	1,5	71,8	5,5		
0,1	21,7	1,0	10,9	7,3	1,3	1,3	73,4	4,8		
0,0	24,7	1,1	10,7	10,8	1,1	1,0	72,0	3,2		
(37) Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie										
0,7	17,8	1,4	8,6	4,6	2,0	1,3	75,2	6,2	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
8,7	15,2	2,7	7,2	1,7	1,9	1,7	65,3	10,9		
3,6	16,0	2,4	7,3	2,7	1,6	2,0	72,3	8,1		
1,5	16,9	1,7	8,3	2,6	2,3	1,9	71,0	10,6		
0,8	15,2	1,6	7,2	2,9	2,0	1,5	76,0	8,1		
0,4	17,8	1,3	8,4	4,1	2,4	1,5	75,3	6,5		
0,1	17,1	1,3	7,7	4,9	2,1	1,0	76,6	6,2		
0,0	19,7	1,1	9,7	6,1	1,9	0,9	76,3	4,0		
(3020) Stahlverformung										
1,2	14,6	1,5	7,2	2,4	2,1	1,4	79,4	4,8	Insgesamt	darunter in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten 20 bis 49 Beschäftigten 50 bis 99 Beschäftigten 100 bis 199 Beschäftigten 200 bis 499 Beschäftigten 500 bis 999 Beschäftigten 1 000 u. mehr Beschäftigten
8,1	16,5	3,4	7,6	1,4	2,1	2,0	71,6	3,8		
3,9	15,1	2,4	7,3	1,3	2,2	1,9	77,0	4,0		
1,8	14,4	2,0	7,3	1,3	2,2	1,7	79,1	4,7		
0,8	14,0	1,4	6,9	2,2	2,2	1,2	80,4	4,8		
0,4	14,3	1,3	7,1	2,6	2,1	1,3	80,6	4,7		
0,1	14,9	1,0	7,4	3,6	1,8	1,1	79,9	5,0		
0,1	14,9	1,2	7,1	3,5	2,0	1,2	79,6	5,5		

hältnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufglie

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
(38) Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie											
Insgesamt	3 393	369 240	4 286	58 929	5 422	31 687	9 577	6 629	5 614	290 779	15 246
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	678	9 809	895	1 629	291	848	103	161	226	6 922	363
20 bis 49 Beschäftigten	1 110	35 818	1 503	5 521	833	2 796	474	640	778	27 079	1 715
50 bis 99 Beschäftigten	622	43 676	776	6 779	881	3 513	754	827	804	34 003	2 118
100 bis 199 Beschäftigten	462	64 259	568	9 599	990	5 018	1 294	1 232	1 065	51 274	2 818
200 bis 499 Beschäftigten	310	97 395	356	15 276	1 230	8 352	2 429	1 856	1 409	77 490	4 273
500 bis 999 Beschäftigten	89	59 181	71	9 762	630	5 529	1 814	1 019	770	47 338	2 010
1 000 u. mehr Beschäftigten	33	58 540	25	10 265	543	5 585	2 702	884	551	46 343	1 907
(3810) Herst. von Handelswaffen und Munition											
Insgesamt	26	5 590	16	828	98	318	262	114	36	4 462	284
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	3	53	3	6	1	3	-	2	-	42	2
20 bis 49 Beschäftigten	8	268	7	55	11	29	5	8	2	180	26
50 bis 99 Beschäftigten	6	505	5	154	21	99	18	10	6	332	14
100 bis 199 Beschäftigten	2										
200 bis 499 Beschäftigten	6										
500 bis 999 Beschäftigten	-	4 764	1	613	65	187	239	94	28	3 908	242
1 000 u. mehr Beschäftigten	1										
(3830) Heiz- und Kochgeräte-Industrie											
Insgesamt	119	33 345	118	5 949	365	3 318	1 300	544	422	25 752	1 526
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	10	137	13	26	1	18	-	3	4	86	12
20 bis 49 Beschäftigten	21	624	25	145	23	74	15	15	18	412	42
50 bis 99 Beschäftigten	24	1 763	21	301	37	147	26	55	36	1 369	72
100 bis 199 Beschäftigten	25	3 629	24	524	61	258	82	63	60	2 925	156
200 bis 499 Beschäftigten	13	4 257	16	626	52	346	112	80	36	3 429	186
500 bis 999 Beschäftigten	10	7 089	6	1 251	64	745	230	98	114	5 546	286
1 000 u. mehr Beschäftigten	9	15 815	5	3 074	126	1 729	835	230	154	11 970	766
(3841) Stahlblechwarenindustrie											
Insgesamt	727	73 158	807	12 450	1 219	6 398	2 126	1 389	1 318	55 580	4 321
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	117	1 688	132	284	64	145	9	29	37	1 190	82
20 bis 49 Beschäftigten	228	7 300	277	1 181	181	556	123	151	170	5 261	581
50 bis 99 Beschäftigten	157	10 929	173	1 689	220	816	224	205	224	8 279	788
100 bis 199 Beschäftigten	118	16 300	123	2 624	278	1 303	407	324	312	12 635	918
200 bis 499 Beschäftigten	65	19 274	65	3 238	257	1 676	607	381	317	14 794	1 177
500 bis 999 Beschäftigten	22										
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	17 558	21	3 414	215	1 893	755	296	255	13 363	760
(3845) Stahlrohr- und -blechindustrie											
Insgesamt	83	6 423	81	954	94	519	134	109	98	5 110	278
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	21	303	21	45	8	25	1	6	3	235	2
20 bis 49 Beschäftigten	30	1 058	31	144	22	83	7	16	16	862	21
50 bis 99 Beschäftigten	19	1 285	16	188	26	111	13	24	14	1 015	66
100 bis 199 Beschäftigten	3										
200 bis 499 Beschäftigten	7	2 479	9	371	26	201	83	35	26	1 975	124
500 bis 999 Beschäftigten	2										
1 000 u. mehr Beschäftigten	-										
(3846) NE-Metallblechwarenindustrie											
Insgesamt	99	10 541	126	1 839	152	999	329	178	181	8 212	364
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	17	221	22	35	8	16	-	3	8	161	3
20 bis 49 Beschäftigten	28	979	32	212	26	103	43	15	25	714	21
50 bis 99 Beschäftigten	25	1 795	32	319	35	196	32	27	29	1 403	41
100 bis 199 Beschäftigten	14	1 967	15	311	30	138	72	38	33	1 568	73
200 bis 499 Beschäftigten	12	3 725	23	577	41	283	113	69	71	2 950	175
500 bis 999 Beschäftigten	1										
1 000 u. mehr Beschäftigten	1										
(3849) Feinblechpackungsindustrie											
Insgesamt	104	22 839	113	2 583	238	1 391	420	323	211	19 687	456
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	8	118	10	16	1	10	1	2	2	91	1
20 bis 49 Beschäftigten	27	916	33	113	26	54	7	16	10	738	32
50 bis 99 Beschäftigten	18	1 301	22	167	24	92	13	24	14	1 088	24
100 bis 199 Beschäftigten	17	2 294	24	255	30	130	26	47	22	1 979	36
200 bis 499 Beschäftigten	20	6 476	16	787	80	387	136	107	77	5 571	102
500 bis 999 Beschäftigten	11	7 311	8	688	49	393	101	85	60	6 459	156
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	4 423		557	28	325	136	42	26	3 761	105

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(38) Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie</u>										
1,2	16,0	1,5	8,6	2,6	1,8	1,5	78,8	4,1	Insgesamt	
9,1	16,6	3,0	8,6	1,1	1,6	2,3	70,6	3,7	darunter in Betrieben mit	
4,2	15,4	2,3	7,8	1,3	1,8	2,2	75,6	4,8	10 bis 19 Beschäftigten	
1,8	15,5	2,0	8,0	1,7	1,9	1,8	77,9	4,8	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	14,9	1,5	7,8	2,0	1,9	1,7	79,8	4,4	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	15,7	1,3	8,6	2,5	1,9	1,4	79,6	4,4	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	16,5	1,1	9,3	3,1	1,7	1,3	80,0	3,4	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	17,5	0,9	9,5	4,6	1,5	0,9	79,2	3,3	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3810) Herst. von Handelswaffen und Munition</u>										
0,3	14,8	1,8	5,7	4,7	2,0	0,6	79,8	5,1	Insgesamt	
5,7	11,3	1,9	5,7	-	3,8	-	79,2	3,8	darunter in Betrieben mit	
2,6	20,5	4,1	10,8	1,9	3,0	0,7	67,2	9,7	10 bis 19 Beschäftigten	
1,0	30,5	4,2	19,6	3,6	2,0	1,2	65,7	2,8	20 bis 49 Beschäftigten	
									50 bis 99 Beschäftigten	
									100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3830) Heiz- und Kochgeräte-Industrie</u>										
0,4	17,8	1,1	10,0	3,9	1,6	1,3	77,2	4,6	Insgesamt	
9,5	19,0	0,7	13,1	-	2,2	2,9	62,8	8,8	darunter in Betrieben mit	
4,0	23,2	3,7	11,9	2,4	2,4	2,9	66,0	6,7	10 bis 19 Beschäftigten	
1,2	17,1	2,1	8,3	1,5	3,1	2,0	77,7	4,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,7	14,4	1,7	7,1	2,3	1,7	1,7	80,6	4,3	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	14,7	1,2	8,1	2,6	1,9	0,8	80,5	4,4	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	17,6	0,9	10,5	3,2	1,4	1,6	78,2	4,0	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	19,4	0,8	10,9	5,3	1,5	1,0	75,7	4,8	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3841) Stahlblechwarenindustrie</u>										
1,1	17,0	1,7	8,7	2,9	1,9	1,8	76,0	5,9	Insgesamt	
7,8	16,8	3,8	8,6	0,5	1,7	2,2	70,5	4,9	darunter in Betrieben mit	
3,8	16,2	2,5	7,6	1,7	2,1	2,3	72,1	8,0	10 bis 19 Beschäftigten	
1,6	15,5	2,0	7,5	2,0	1,9	2,0	75,8	7,2	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	16,1	1,7	8,0	2,5	2,0	1,9	77,5	5,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	16,8	1,3	8,7	3,1	2,0	1,6	76,8	6,1	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	19,4	1,2	10,8	4,3	1,7	1,5	76,1	4,3	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3845) Stahlrohr- und -blechindustrie</u>										
1,3	14,9	1,5	8,1	2,1	1,7	1,5	79,6	4,3	Insgesamt	
6,9	14,9	2,6	8,3	0,3	2,0	1,7	77,6	0,7	darunter in Betrieben mit	
2,9	13,6	2,1	7,8	0,7	1,5	1,5	81,5	2,0	10 bis 19 Beschäftigten	
1,2	14,6	2,0	8,6	1,0	1,9	1,1	79,0	5,1	20 bis 49 Beschäftigten	
									50 bis 99 Beschäftigten	
									100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3846) NE-Metallblechwarenindustrie</u>										
1,2	17,4	1,4	9,5	3,1	1,7	1,7	77,9	3,5	Insgesamt	
10,0	15,8	3,6	7,2	-	1,4	3,6	72,9	1,4	darunter in Betrieben mit	
3,3	21,7	2,7	10,5	4,4	1,5	2,6	72,9	2,1	10 bis 19 Beschäftigten	
1,8	17,8	1,9	10,9	1,8	1,5	1,6	78,2	2,3	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	15,8	1,5	7,0	3,7	1,9	1,7	79,7	3,7	50 bis 99 Beschäftigten	
0,6	15,5	1,1	7,6	3,0	1,9	1,9	79,2	4,7	100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3849) Feinblechpackungsindustrie</u>										
0,5	11,3	1,0	6,1	1,8	1,4	0,9	86,2	2,0	Insgesamt	
8,5	13,6	0,8	8,5	0,8	1,7	1,7	77,1	0,8	darunter in Betrieben mit	
3,6	12,3	2,8	5,9	0,8	1,7	1,1	80,6	3,5	10 bis 19 Beschäftigten	
1,7	12,8	1,8	7,1	1,0	1,8	1,1	83,6	1,8	20 bis 49 Beschäftigten	
1,0	11,1	1,3	5,7	1,1	2,0	1,0	86,3	1,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	12,2	1,2	6,0	2,1	1,7	1,2	86,0	1,6	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	9,4	0,7	5,4	1,4	1,2	0,8	88,3	2,1	200 bis 499 Beschäftigten	
-	12,6	0,6	7,3	3,1	0,9	0,6	85,0	2,4	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnisse.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufglie

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tatige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
<u>(3850) Schloß- und Beschlagindustrie</u>											
Insgesamt	366	40 464	515	6 008	516	3 061	1 063	710	658	32 242	1 699
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	64	945	90	144	20	85	12	8	19	692	19
20 bis 49 Beschäftigten	116	3 793	169	494	76	238	45	57	78	2 938	192
50 bis 99 Beschäftigten	78	5 270	112	730	102	367	65	90	106	4 172	256
100 bis 199 Beschäftigten	58	8 146	82	1 283	114	699	153	161	156	6 374	407
200 bis 499 Beschäftigten	36	11 499	51	1 741	129	928	280	221	183	9 225	482
500 bis 999 Beschäftigten	8	5 698	6	823	46	432	167	107	71	4 640	229
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	5 088	3	791	29	310	341	66	45	4 180	114
<u>(3861) Fahrradteile- und Kraftfahrzeuge-Industrie</u>											
Insgesamt	139	15 182	167	2 135	235	1 029	324	299	248	12 318	562
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	20	266	25	36	11	14	4	3	4	202	3
20 bis 49 Beschäftigten	42	1 292	52	180	34	81	16	23	26	1 008	52
50 bis 99 Beschäftigten	23	1 503	27	212	35	100	10	35	32	1 204	60
100 bis 199 Beschäftigten	30	4 330	40	541	53	269	70	88	61	3 566	183
200 bis 499 Beschäftigten	18	5 952	14	809	78	422	114	113	82	4 949	180
500 bis 999 Beschäftigten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>(3867) Kraftwagenindustrie</u>											
Insgesamt	95	17 206	98	2 447	182	1 118	645	303	199	13 986	675
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	15	226	19	38	1	18	2	8	9	152	17
20 bis 49 Beschäftigten	23	740	24	87	11	47	9	12	8	589	40
50 bis 99 Beschäftigten	21	1 568	23	219	23	95	34	41	26	1 246	80
100 bis 199 Beschäftigten	12	1 643	9	195	24	94	34	24	19	1 374	65
200 bis 499 Beschäftigten	13	3 906	13	628	45	338	124	71	50	3 097	168
500 bis 999 Beschäftigten	4	2 584	1	271	19	114	79	44	15	2 196	116
1 000 u. mehr Beschäftigten	5	6 529	7	1 008	59	411	363	103	72	5 325	189
<u>(3870) Schneidwaren- und Besteckindustrie</u>											
Insgesamt	347	21 918	518	3 479	423	1 951	330	383	392	17 239	682
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	104	1 504	150	250	34	135	27	15	39	1 070	34
20 bis 49 Beschäftigten	129	4 195	205	701	100	371	61	69	100	3 181	108
50 bis 99 Beschäftigten	45	3 224	68	580	83	298	58	59	82	2 457	119
100 bis 199 Beschäftigten	32	4 492	51	606	64	344	64	73	61	3 696	139
200 bis 499 Beschäftigten	16	5 033	21	799	82	460	67	107	83	4 045	168
500 bis 999 Beschäftigten	5	3 349	2	516	53	331	51	58	23	2 723	108
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(3881) Metallwarenindustrie</u>											
Insgesamt	462	55 824	570	8 729	788	4 945	1 211	997	788	44 719	1 806
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	75	1 064	90	177	32	88	13	18	26	770	27
20 bis 49 Beschäftigten	151	4 767	199	689	111	364	40	73	101	3 714	165
50 bis 99 Beschäftigten	83	5 753	105	819	93	443	95	105	83	4 568	261
100 bis 199 Beschäftigten	74	10 072	95	1 477	164	844	171	153	145	8 171	329
200 bis 499 Beschäftigten	53	16 770	58	2 575	203	1 519	295	336	222	13 575	562
500 bis 999 Beschäftigten	11	7 737	9	1 520	84	822	317	148	149	5 983	225
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	9 577	5	1 460	95	865	279	162	59	7 877	235
<u>(3887) Metallwarenindustrie</u>											
Insgesamt	328	34 576	430	5 554	508	3 253	653	635	505	27 374	1 218
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	68	1 049	96	162	30	81	13	21	17	743	48
20 bis 49 Beschäftigten	123	4 133	167	550	73	277	36	83	81	3 202	214
50 bis 99 Beschäftigten	49	3 499	61	524	68	273	72	49	62	2 794	120
100 bis 199 Beschäftigten	37	5 190	52	771	73	395	94	116	93	4 147	220
200 bis 499 Beschäftigten	32	9 314	41	1 486	130	883	176	154	143	7 431	356
500 bis 999 Beschäftigten	8	5 120	4	754	63	462	97	83	49	4 252	110
1 000 u. mehr Beschäftigten	4	6 234	2	1 301	70	880	164	128	59	4 784	147
<u>(3888) Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie</u>											
Insgesamt	56	5 862	67	971	88	557	138	109	79	4 686	138
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	10	139	12	35	5	23	2	2	3	89	3
20 bis 49 Beschäftigten	14	472	15	73	11	39	6	9	8	381	3
50 bis 99 Beschäftigten	6	470	10	60	5	32	7	11	5	393	7
100 bis 199 Beschäftigten	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200 bis 499 Beschäftigten	6	4 761	26	800	66	461	123	87	63	3 812	123
500 bis 999 Beschäftigten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

**Ende September 1958**  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(3850) Schloß- und Beschlagindustrie</u>										
1,3	14,8	1,3	7,6	2,6	1,8	1,6	79,7	4,2	Insgesamt	
9,5	15,2	2,1	9,0	1,3	0,8	2,0	73,2	2,0	darunter in Betrieben mit	
4,5	13,0	2,0	6,3	1,2	1,5	2,1	77,5	5,1	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	13,9	1,9	7,0	1,2	1,7	2,0	79,2	4,9	20 bis 49 Beschäftigten	
1,0	15,8	1,4	8,6	1,9	2,0	1,9	78,2	5,0	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	15,1	1,1	8,1	2,4	1,9	1,6	80,2	4,2	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	14,4	0,8	7,6	2,9	1,9	1,2	81,4	4,0	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	15,5	0,6	6,1	6,7	1,3	0,9	82,2	2,2	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3861) Fahrradteile- und Kraftfahrzeuge-Industrie</u>										
1,1	14,1	1,5	6,8	2,1	2,0	1,6	81,1	3,7	Insgesamt	
9,4	13,5	4,1	5,3	1,5	1,1	1,5	75,9	1,1	darunter in Betrieben mit	
4,0	13,9	2,6	6,3	1,2	1,8	2,0	78,0	4,0	10 bis 19 Beschäftigten	
1,8	14,1	2,3	6,7	0,7	2,3	2,1	80,1	4,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	12,5	1,2	6,2	1,6	2,0	1,4	82,4	4,2	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	13,6	1,3	7,1	1,9	1,9	1,4	83,1	3,0	100 bis 199 Beschäftigten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	200 bis 499 Beschäftigten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	500 bis 999 Beschäftigten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3867) Kraftwagenindustrie</u>										
0,6	14,2	1,1	6,5	3,7	1,8	1,2	81,3	3,9	Insgesamt	
8,4	16,8	0,4	8,0	0,9	3,5	4,0	67,3	7,5	darunter in Betrieben mit	
3,2	11,8	1,5	6,4	1,2	1,6	1,1	79,6	5,4	10 bis 19 Beschäftigten	
1,5	14,0	1,5	6,1	2,2	2,6	1,7	79,5	5,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,5	11,9	1,5	5,7	2,1	1,5	1,2	83,6	4,0	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	16,1	1,2	8,7	3,2	1,8	1,3	79,3	4,3	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	10,5	0,7	4,4	3,1	1,7	0,6	85,0	4,5	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	15,4	0,9	6,3	5,6	1,6	1,1	81,6	2,9	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3870) Schneidwaren- und Besteckindustrie</u>										
2,4	15,9	1,9	8,9	1,5	1,7	1,8	78,7	3,1	Insgesamt	
10,0	16,6	2,3	9,0	1,8	1,0	2,6	71,1	2,3	darunter in Betrieben mit	
4,9	16,7	2,4	8,8	1,5	1,6	2,4	75,8	2,6	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	18,0	2,6	9,2	1,8	1,8	2,5	76,2	3,7	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	13,5	1,4	7,7	1,4	1,6	1,4	82,3	3,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	15,9	1,6	9,1	1,3	2,1	1,6	80,4	3,3	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	15,4	1,6	9,9	1,5	1,7	0,7	81,3	3,2	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3881) Metallwarenindustrie</u>										
1,0	15,6	1,4	8,9	2,2	1,8	1,4	80,1	3,2	Insgesamt	
8,5	16,6	3,0	8,3	1,2	1,7	2,4	72,4	2,5	darunter in Betrieben mit	
4,2	14,5	2,3	7,6	0,8	1,5	2,1	77,9	3,3	10 bis 19 Beschäftigten	
1,8	14,2	1,6	7,7	1,7	1,8	1,4	79,4	4,5	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	14,7	1,6	8,4	1,7	1,5	1,4	81,1	3,3	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	15,4	1,2	9,1	1,8	2,0	1,3	80,9	3,4	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	15,4	1,1	10,6	4,1	1,9	1,9	77,3	2,9	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	15,2	1,0	9,0	2,9	1,7	0,6	82,2	2,5	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3887) Metallkürwarenindustrie</u>										
1,2	16,1	1,5	9,4	1,9	1,8	1,5	79,2	3,5	Insgesamt	
9,2	15,4	2,9	7,7	1,2	2,0	1,6	70,8	4,6	darunter in Betrieben mit	
4,0	13,3	1,8	6,7	0,9	2,0	2,0	77,5	5,2	10 bis 19 Beschäftigten	
1,7	15,0	1,9	7,8	2,1	1,4	4,8	79,9	3,4	20 bis 49 Beschäftigten	
1,0	14,9	1,4	7,6	1,8	2,2	1,8	79,9	4,2	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	16,0	1,4	9,5	1,9	1,7	1,5	79,8	3,8	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	14,7	1,2	9,0	1,9	1,6	1,0	83,0	2,1	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	20,9	1,1	14,1	2,6	2,1	0,9	76,7	2,4	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3888) Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie</u>										
1,1	16,6	1,5	9,5	2,4	1,9	1,3	79,9	2,4	Insgesamt	
8,6	25,2	3,6	16,5	1,4	1,4	2,2	64,0	2,2	darunter in Betrieben mit	
3,2	15,5	2,3	8,3	1,3	1,9	1,7	80,7	0,6	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	12,8	1,1	6,8	1,5	2,3	1,1	83,6	1,5	20 bis 49 Beschäftigten	
									50 bis 99 Beschäftigten	
0,5	16,8	1,4	9,7	2,6	1,8	1,3	80,1	2,6	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.



noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgibe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte										Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte									
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
										Anzahl			
(3891) Werkzeugindustrie													
Insgesamt	442	26 312	660	5 003	516	2 830	642	536	479	19 412	1 237		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	146	2 096	212	375	75	187	19	41	53	1 399	110		
20 bis 49 Beschäftigten	170	5 281	267	897	128	480	61	93	135	3 899	218		
50 bis 99 Beschäftigten	68	4 811	101	817	109	444	87	92	85	3 683	210		
100 bis 199 Beschäftigten	25	3 372	37	547	60	235	63	78	61	2 606	182		
200 bis 499 Beschäftigten	13	4 884	18	1 108	68	668	183	110	79	3 363	395		
500 bis 999 Beschäftigten	5												
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	5 785	8	1 248	74	760	227	121	66	4 415	114		
Verbrauchsgüterindustrien													
(51) Feinkeramische Industrie													
Insgesamt	352	85 545	346	10 495	918	5 750	1 823	1 306	698	73 282	1 422		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	49	686	61	81	19	44	4	11	3	526	18		
20 bis 49 Beschäftigten	74	2 351	94	342	51	180	46	23	42	1 857	58		
50 bis 99 Beschäftigten	54	3 889	50	527	84	268	79	43	53	3 235	77		
100 bis 199 Beschäftigten	52	7 594	54	1 047	122	523	221	102	79	6 304	189		
200 bis 499 Beschäftigten	52	17 982	54	2 568	214	1 471	417	292	174	15 149	211		
500 bis 999 Beschäftigten	42	28 955	14	3 715	257	2 139	597	520	202	24 755	471		
1 000 u. mehr Beschäftigten	18	24 026	9	2 207	168	1 121	458	315	145	21 413	397		
(52) Glasindustrie													
Insgesamt	522	83 424	557	9 357	987	5 044	1 525	1 114	687	71 884	1 626		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	121	1 739	162	186	44	100	14	7	21	1 322	69		
20 bis 49 Beschäftigten	161	4 852	203	709	124	384	63	54	84	3 814	126		
50 bis 99 Beschäftigten	68	4 845	90	541	78	317	52	44	50	4 108	106		
100 bis 199 Beschäftigten	43	6 092	34	913	107	611	63	54	78	5 030	115		
200 bis 499 Beschäftigten	69	21 413	34	2 175	234	1 103	354	294	190	18 672	532		
500 bis 999 Beschäftigten	29	20 258	6	1 815	156	961	328	250	120	18 088	349		
1 000 u. mehr Beschäftigten	10	24 071	5	3 004	235	1 563	651	411	144	20 741	321		
(54) Holzverarbeitende Industrie													
Insgesamt	3 123	222 244	4 042	26 652	2 874	13 504	3 271	4 173	2 830	187 571	3 979		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	621	9 057	778	1 104	182	567	74	125	156	7 030	145		
20 bis 49 Beschäftigten	1 103	35 596	1 464	4 211	636	2 120	344	525	586	29 250	671		
50 bis 99 Beschäftigten	686	47 855	930	5 744	718	2 768	626	910	722	40 204	977		
100 bis 199 Beschäftigten	369	51 417	460	6 132	667	2 962	837	1 036	630	43 991	834		
200 bis 499 Beschäftigten	155	45 539	209	5 601	430	2 985	781	923	482	38 995	734		
500 bis 999 Beschäftigten	28	18 848	31	1 996	141	1 065	345	354	91	16 420	401		
1 000 u. mehr Beschäftigten	8	12 937	6	1 748	80	974	253	292	149	10 990	193		
(39) Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie													
Insgesamt	993	59 307	1 455	7 777	792	4 201	994	914	876	47 535	2 540		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	260	3 706	379	483	73	291	31	19	69	2 702	142		
20 bis 49 Beschäftigten	353	10 936	516	1 520	204	795	170	112	239	8 313	587		
50 bis 99 Beschäftigten	163	11 131	250	1 469	159	765	222	144	179	8 918	494		
100 bis 199 Beschäftigten	75	10 455	123	1 395	137	726	224	154	154	8 533	404		
200 bis 499 Beschäftigten	36	10 302	51	1 336	118	696	181	176	165	8 415	500		
500 bis 999 Beschäftigten	4	2 358	11	307	18	144	62	62	21	1 900	140		
1 000 u. mehr Beschäftigten	5	9 746	-	1 185	62	733	103	246	41	8 317	244		
(3910) Klavier-, Harmonium- und Orgelbau													
Insgesamt	33	3 058	37	359	41	171	53	75	19	2 527	135		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	6	102	5	15	3	7	-	5	-	73	9		
20 bis 49 Beschäftigten	14	495	16	71	15	34	10	9	3	382	26		
50 bis 99 Beschäftigten	4	320	4	40	4	18	7	7	4	247	29		
100 bis 199 Beschäftigten	4	562	8	83	4	34	18	23	4	448	23		
200 bis 499 Beschäftigten	5	1 579	4	150	15	78	18	31	8	1 377	48		
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
(3920) Kleinmusikinstrumentenindustrie													
Insgesamt	45	5 916	69	845	51	510	74	156	54	4 810	192		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	8	113	12	14	4	8	1	-	1	81	6		
20 bis 49 Beschäftigten	15	467	19	47	1	22	4	5	15	348	53		
50 bis 99 Beschäftigten	12	851	24	131	7	66	19	18	21	651	45		
100 bis 199 Beschäftigten	8												
200 bis 499 Beschäftigten	1												
500 bis 999 Beschäftigten	-	4 485	14	653	39	414	50	133	17	3 730	88		
1 000 u. mehr Beschäftigten	1												

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(3891) Werkzeugindustrie</u>										
2,5	19,0	2,0	10,8	2,4	2,0	1,8	73,8	4,7	Insgesamt	
10,1	17,9	3,6	8,9	0,9	2,0	2,5	66,7	5,2	darunter in Betrieben mit	
5,1	17,0	2,4	9,1	1,2	1,8	2,6	73,8	4,1	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	17,0	2,3	9,2	1,8	1,9	1,8	76,6	4,4	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	16,2	1,8	8,5	1,9	2,3	1,8	77,3	5,4	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	22,7	1,4	13,7	3,7	2,3	1,6	68,9	8,1	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	21,6	1,3	13,1	3,9	2,1	1,1	76,3	2,0	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>										
<u>(51) Feinkeramische Industrie</u>										
0,4	12,3	1,1	6,7	2,1	1,5	0,8	85,7	1,7	Insgesamt	
8,9	11,8	2,8	6,4	0,6	1,6	0,4	76,7	2,6	darunter in Betrieben mit	
4,0	14,5	2,2	7,7	2,0	1,0	1,8	79,0	2,5	10 bis 19 Beschäftigten	
1,3	13,6	2,2	6,9	2,0	1,1	1,4	83,2	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,7	13,8	1,6	6,9	2,9	1,3	1,0	83,0	2,5	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	14,5	1,2	8,2	2,3	1,6	1,0	84,2	1,2	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	12,8	0,9	7,4	2,1	1,8	0,7	85,5	1,6	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	9,2	0,7	4,7	1,9	1,3	0,6	89,1	1,7	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(52) Glasindustrie</u>										
0,7	11,2	1,2	6,0	1,8	1,3	0,8	86,2	1,9	Insgesamt	
9,3	10,7	2,5	5,8	0,8	0,4	1,2	76,0	4,0	darunter in Betrieben mit	
4,2	14,6	2,6	7,9	1,3	1,1	1,7	78,6	2,6	10 bis 19 Beschäftigten	
1,9	11,2	1,6	6,5	1,1	0,9	1,0	84,8	2,2	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	15,0	1,8	10,0	1,0	0,9	1,3	82,6	1,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	10,2	1,1	5,2	1,7	1,4	0,9	87,2	2,5	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	9,0	0,8	4,7	1,6	1,2	0,6	89,3	1,7	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	12,5	1,0	6,5	2,7	1,7	0,6	86,2	1,3	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(54) Holzverarbeitende Industrie</u>										
1,8	12,0	1,3	6,1	1,5	1,9	1,3	84,4	1,8	Insgesamt	
8,6	12,2	2,0	6,3	0,8	1,4	1,7	77,6	1,6	darunter in Betrieben mit	
4,1	11,8	1,8	6,0	1,0	1,5	1,6	82,2	1,9	10 bis 19 Beschäftigten	
1,9	12,0	1,5	5,8	1,3	1,9	1,5	84,0	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	11,9	1,3	5,8	1,6	2,0	1,2	85,6	1,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,5	12,3	0,9	6,6	1,7	2,0	1,1	85,6	1,6	100 bis 199 Beschäftigten	
0,2	10,6	0,7	5,7	1,8	1,9	0,5	87,1	2,1	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	13,5	0,6	7,5	2,0	2,3	1,2	85,0	1,5	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(39) Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie</u>										
2,5	13,1	1,3	7,1	1,7	1,5	1,5	80,2	4,3	Insgesamt	
10,2	13,0	2,0	7,9	0,8	0,5	1,9	72,9	3,8	darunter in Betrieben mit	
4,7	13,9	1,9	7,3	1,6	1,0	2,2	76,0	5,4	10 bis 19 Beschäftigten	
2,2	13,2	1,4	6,9	2,0	1,3	1,6	80,1	4,4	20 bis 49 Beschäftigten	
1,2	13,3	1,3	6,9	2,1	1,5	1,5	81,6	3,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,5	13,0	1,1	6,8	1,8	1,7	1,6	81,7	4,9	100 bis 199 Beschäftigten	
0,5	13,0	0,8	6,1	2,6	2,6	0,9	80,6	5,9	200 bis 499 Beschäftigten	
-	12,2	0,6	7,5	1,1	2,5	0,4	85,3	2,5	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3910) Klavier-, Harmonium- und Orgelbau</u>										
1,2	11,7	1,3	5,6	1,7	2,5	0,6	82,6	4,4	Insgesamt	
4,9	14,7	2,9	6,9	-	4,9	-	71,6	8,8	darunter in Betrieben mit	
3,2	14,3	3,0	6,9	2,0	1,8	0,6	77,2	5,3	10 bis 19 Beschäftigten	
1,3	12,5	1,3	5,6	2,2	2,2	1,3	77,2	9,1	20 bis 49 Beschäftigten	
1,4	14,8	0,7	6,0	3,2	4,1	0,7	79,7	4,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	9,5	0,9	4,9	1,1	2,0	0,5	87,2	3,0	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3920) Kleinmusikinstrumentenindustrie</u>										
1,2	14,3	0,9	8,6	1,3	2,6	0,9	81,3	3,2	Insgesamt	
10,6	12,4	3,5	7,1	0,9	-	0,9	71,7	5,3	darunter in Betrieben mit	
4,1	10,1	0,2	4,7	0,9	1,1	3,2	74,5	11,3	10 bis 19 Beschäftigten	
2,8	15,4	0,8	7,8	2,2	2,1	2,5	76,5	5,3	20 bis 49 Beschäftigten	
									50 bis 99 Beschäftigten	
									100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	

häftnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgibe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte					Kaufm. und techn. Lehrlinge			
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>				
Anzahl												
(3930) Spielwarenindustrie												
Insgesamt	303	21 827	426	2 431	242	1 338	292	301	258	18 588	382	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	64	905	95	99	10	66	9	3	11	710	1	
20 bis 49 Beschäftigten	121	3 890	164	420	66	243	29	25	57	3 257	49	
50 bis 99 Beschäftigten	55	3 746	82	403	37	212	61	46	47	3 216	45	
100 bis 199 Beschäftigten	31	4 197	47	470	48	249	62	68	43	3 590	90	
200 bis 499 Beschäftigten	14	4 255	20	516	56	244	67	75	74	3 619	100	
500 bis 999 Beschäftigten	1											
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	4 725	3	507	20	314	63	84	26	4 118	97	
(3940) Turn- und Sportgeräte-Industrie												
Insgesamt	52	3 584	70	561	70	312	50	65	64	2 845	108	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	6	90	7	18	3	12	1	1	1	64	1	
20 bis 49 Beschäftigten	15	475	19	92	14	40	5	16	17	337	27	
50 bis 99 Beschäftigten	19											
100 bis 199 Beschäftigten	9	3 017	43	450	52	260	44	48	46	2 444	80	
200 bis 499 Beschäftigten	1											
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(3950) Schmuckwarenindustrie												
Insgesamt	409	22 132	633	3 307	339	1 724	498	308	438	16 559	1 633	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	120	1 746	179	268	38	155	18	10	47	1 201	98	
20 bis 49 Beschäftigten	164	4 910	258	801	97	413	110	54	127	3 442	409	
50 bis 99 Beschäftigten	67	4 334	107	645	70	342	102	48	83	3 256	326	
100 bis 199 Beschäftigten	23	3 214	37	527	56	267	103	26	73	2 439	211	
200 bis 499 Beschäftigten	14	3 561	26	571	40	303	88	61	79	2 621	343	
500 bis 999 Beschäftigten	3											
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	4 248	8	471	33	227	77	108	26	3 530	239	
(3960) Edelmetallindustrie												
Insgesamt	151	2 790	220	274	49	146	27	9	43	2 206	90	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	56	750	81	69	15	43	2	-	9	573	27	
20 bis 49 Beschäftigten	24	699	40	89	11	43	12	3	20	547	23	
50 bis 99 Beschäftigten	6											
100 bis 199 Beschäftigten	-	898	8	75	11	36	13	6	9	797	18	
200 bis 499 Beschäftigten	1											
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(56) Papier und Pappe verarbeitende Industrie												
Insgesamt	1 089	95 877	1 246	14 792	1 605	8 609	1 666	1 445	1 467	78 086	1 753	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	214	3 162	283	398	74	205	30	35	54	2 429	52	
20 bis 49 Beschäftigten	369	11 665	421	1 710	281	887	176	141	225	9 355	179	
50 bis 99 Beschäftigten	229	16 061	256	2 361	310	1 246	293	220	292	13 130	306	
100 bis 199 Beschäftigten	158	22 354	154	3 739	405	2 201	387	370	376	18 043	418	
200 bis 499 Beschäftigten	80	23 510	87	3 601	331	2 140	448	373	309	19 341	481	
500 bis 999 Beschäftigten	19	12 544	19	1 711	130	1 063	220	174	124	10 627	187	
1 000 u. mehr Beschäftigten	4	6 452	5	1 255	68	860	112	130	85	5 062	130	
(57) Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie												
Insgesamt	2 761	170 344	3 243	29 381	3 549	16 647	4 944	2 106	2 135	125 317	12 403	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	882	12 774	1 122	1 994	383	1 041	212	132	226	8 072	1 586	
20 bis 49 Beschäftigten	1 027	30 947	1 244	5 494	952	2 843	794	350	555	20 911	3 298	
50 bis 99 Beschäftigten	426	29 695	477	5 301	746	2 922	849	345	439	21 526	2 391	
100 bis 199 Beschäftigten	224	30 351	240	5 675	633	3 228	1 022	430	362	22 414	2 022	
200 bis 499 Beschäftigten	120	36 147	99	6 227	548	3 861	1 062	449	307	27 990	1 831	
500 bis 999 Beschäftigten	34	24 140	18	3 966	234	2 364	837	326	205	19 107	1 049	
1 000 u. mehr Beschäftigten	4	5 943	3	675	44	363	159	73	36	5 086	179	
(58) Kunststoffverarbeitende Industrie												
Insgesamt	689	62 085	686	10 885	1 137	6 186	1 612	997	953	49 035	1 479	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	149	2 174	164	351	73	188	23	25	42	1 629	30	
20 bis 49 Beschäftigten	237	7 598	220	1 287	231	637	123	116	180	5 971	120	
50 bis 99 Beschäftigten	126	8 953	134	1 401	208	738	176	129	159	7 162	256	
100 bis 199 Beschäftigten	87	12 332	76	1 947	221	1 103	254	188	181	9 926	383	
200 bis 499 Beschäftigten	46	13 232	58	2 275	181	1 324	319	225	226	10 512	387	
500 bis 999 Beschäftigten	12	8 277	7	1 835	102	1 111	390	135	97	6 304	131	
1 000 u. mehr Beschäftigten	6	9 345	2	1 752	115	1 066	323	176	72	7 421	170	

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
derung der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister <sup>3)</sup>	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(3930) Spielwarenindustrie</u>										
2,0	11,1	1,1	6,1	1,3	1,4	1,2	85,2	1,8	Insgesamt	
10,5	10,9	1,1	7,3	1,0	0,3	1,2	78,5	0,1	darunter in Betrieben mit	
4,2	10,8	1,7	6,2	0,7	0,6	1,5	83,7	1,3	10 bis 19 Beschäftigten	
2,2	10,8	1,0	5,7	1,6	1,2	1,3	85,9	1,2	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	11,2	1,1	5,9	1,5	1,6	1,0	85,5	2,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,5	12,1	1,3	5,7	1,6	1,8	1,7	85,1	2,4	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	10,7	0,4	6,6	1,3	1,8	0,6	87,2	2,1	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3940) Turn- und Sportgeräte-Industrie</u>										
2,0	15,7	2,0	8,7	1,4	1,8	1,8	79,4	3,0	Insgesamt	
7,8	20,0	3,3	13,3	1,1	1,1	1,1	71,1	1,1	darunter in Betrieben mit	
4,0	19,4	2,9	8,4	1,1	3,4	3,6	70,9	5,7	10 bis 19 Beschäftigten	
1,4	14,9	1,7	8,6	1,5	1,6	1,5	81,0	2,7	20 bis 49 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 bis 99 Beschäftigten	
									100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3950) Schmuckwarenindustrie</u>										
2,9	14,9	1,5	7,8	2,3	1,4	2,0	74,8	7,4	Insgesamt	
10,3	15,3	2,2	8,9	1,0	0,6	2,7	68,8	5,6	darunter in Betrieben mit	
5,3	16,3	2,0	8,4	2,2	1,1	2,6	70,1	8,3	10 bis 19 Beschäftigten	
2,5	14,9	1,6	7,9	2,4	1,1	1,9	75,1	7,5	20 bis 49 Beschäftigten	
1,2	16,4	1,8	8,3	3,2	0,8	2,3	75,9	6,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,7	16,0	1,1	8,5	2,5	1,7	2,2	73,6	9,6	100 bis 199 Beschäftigten	
0,2	11,1	0,8	5,3	1,8	2,5	0,6	83,1	5,6	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(3960) Edelmetallindustrie</u>										
7,9	9,8	1,8	5,2	1,0	0,3	1,5	79,1	3,2	Insgesamt	
10,8	9,2	2,0	5,7	0,3	-	1,2	76,4	3,6	darunter in Betrieben mit	
5,7	12,7	1,6	6,2	1,7	0,4	2,9	78,3	3,3	10 bis 19 Beschäftigten	
0,9	8,4	1,2	4,0	1,4	0,7	1,0	88,8	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 bis 99 Beschäftigten	
									100 bis 199 Beschäftigten	
									200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(56) Papier und Pappe verarbeitende Industrie</u>										
1,3	15,4	1,7	9,0	1,7	1,5	1,5	81,4	1,8	Insgesamt	
9,0	12,6	2,3	6,5	0,9	1,1	1,7	76,8	1,6	darunter in Betrieben mit	
3,6	14,7	2,4	7,6	1,5	1,2	1,9	80,2	1,5	10 bis 19 Beschäftigten	
1,6	14,7	1,9	7,8	1,8	1,4	1,8	81,8	1,9	20 bis 49 Beschäftigten	
0,7	16,7	1,8	9,8	1,7	1,7	1,7	80,7	1,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	15,3	1,4	9,1	1,9	1,6	1,3	82,3	2,0	100 bis 199 Beschäftigten	
0,2	13,6	1,0	8,5	1,8	1,4	1,0	84,7	1,5	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	19,5	1,1	13,5	1,7	2,0	1,3	78,5	2,0	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(57) Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</u>										
1,9	17,2	2,1	9,8	2,9	1,2	1,3	73,6	7,3	Insgesamt	
8,8	15,6	3,0	8,1	1,7	1,0	1,8	63,2	12,4	darunter in Betrieben mit	
4,0	17,8	3,1	9,2	2,6	1,1	1,8	67,6	10,7	10 bis 19 Beschäftigten	
1,6	17,9	2,5	9,8	2,9	1,2	1,5	72,5	8,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	18,7	2,1	10,6	3,4	1,4	1,2	73,8	6,7	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	17,2	1,5	10,7	2,9	1,2	0,8	77,4	5,1	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	16,4	1,0	9,8	3,5	1,4	0,8	79,2	4,3	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	11,4	0,7	6,1	2,7	1,2	0,6	85,6	3,0	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(58) Kunststoffverarbeitende Industrie</u>										
1,1	17,5	1,8	10,0	2,6	1,6	1,5	79,0	2,4	Insgesamt	
7,5	16,1	3,4	8,6	1,1	1,1	1,9	74,9	1,4	darunter in Betrieben mit	
2,9	16,9	3,0	8,4	1,6	1,5	2,4	78,6	1,6	10 bis 19 Beschäftigten	
1,5	15,6	2,3	8,2	2,0	1,4	1,7	80,0	2,9	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	15,8	1,8	8,9	2,1	1,5	1,5	80,5	3,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	17,2	1,4	10,0	2,4	1,7	1,7	79,4	2,9	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	22,2	1,2	13,4	4,7	1,6	1,2	76,2	1,6	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	18,7	1,2	11,4	3,5	1,9	0,8	79,4	1,8	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgibe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte										Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte					Kaufm. und techn. Lehrlinge				
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>					
										Anzahl			
(61) Ledererzeugende Industrie													
Insgesamt	264	36 922	319	4 739	541	2 249	963	726	260	31 237	627		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	41	660	61	89	17	42	8	14	8	508	2		
20 bis 49 Beschäftigten	85	2 816	121	365	74	174	32	56	29	2 300	30		
50 bis 99 Beschäftigten	56	3 753	56	544	91	253	81	70	49	3 143	10		
100 bis 199 Beschäftigten	31	4 314	32	569	87	239	82	120	41	3 681	32		
200 bis 499 Beschäftigten	26	6 641	24	828	111	405	111	160	41	5 677	112		
500 bis 999 Beschäftigten	13												
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	18 679	10	2 335	158	1 131	649	306	91	15 893	441		
(62) Lederverarbeitende und Schuhindustrie													
Insgesamt	1 380	144 056	1 813	16 706	1 480	9 040	2 044	2 271	1 871	122 804	2 733		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	251	3 690	331	439	55	267	16	29	72	2 818	102		
20 bis 49 Beschäftigten	458	14 781	642	1 682	226	894	132	153	277	12 037	420		
50 bis 99 Beschäftigten	283	19 894	415	2 273	219	1 173	253	269	359	16 856	350		
100 bis 199 Beschäftigten	190	25 966	243	3 044	325	1 503	489	364	363	22 271	408		
200 bis 499 Beschäftigten	108	33 028	114	3 600	308	1 902	527	553	310	28 785	529		
500 bis 999 Beschäftigten	26	17 630	12	2 067	121	1 206	218	301	221	15 186	365		
1 000 u. mehr Beschäftigten	13	28 828	5	3 564	215	2 079	408	599	263	24 707	552		
(6210) Lederverarbeitende Industrie													
Insgesamt	661	39 460	886	5 185	563	2 964	446	451	761	32 163	1 226		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	150	2 267	194	327	41	201	7	23	55	1 657	89		
20 bis 49 Beschäftigten	252	8 042	352	1 040	138	557	66	87	192	6 319	331		
50 bis 99 Beschäftigten	136	9 121	200	1 128	126	590	78	124	202	7 505	288		
100 bis 199 Beschäftigten	66	8 595	82	1 144	134	634	148	101	127	7 138	231		
200 bis 499 Beschäftigten	23	6 646	29	778	71	494	75	64	74	5 663	176		
500 bis 999 Beschäftigten	7	4 659	4	743	45	471	71	50	106	3 802	110		
1 000 u. mehr Beschäftigten													
(6250) Schuhindustrie													
Insgesamt	719	104 596	927	11 521	917	6 076	1 598	1 820	1 110	90 641	1 507		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	101	1 423	137	112	14	66	9	6	17	1 161	13		
20 bis 49 Beschäftigten	206	6 739	290	642	88	337	66	66	85	5 718	89		
50 bis 99 Beschäftigten	147	10 773	215	1 145	93	575	175	145	157	9 351	62		
100 bis 199 Beschäftigten	124	17 371	161	1 900	191	869	341	263	236	15 133	177		
200 bis 499 Beschäftigten	85	26 382	85	2 822	237	1 408	452	489	236	23 122	353		
500 bis 999 Beschäftigten	19	12 971	8	1 324	76	735	147	251	115	11 384	255		
1 000 u. mehr Beschäftigten	13	28 828	5	3 564	215	2 079	408	599	263	24 707	552		
(63) Textilindustrie													
Insgesamt	4 389	607 292	5 060	85 736	7 472	40 786	12 463	18 173	6 842	505 936	10 560		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	703	10 267	848	1 538	296	738	139	184	181	7 698	183		
20 bis 49 Beschäftigten	1 289	41 208	1 579	6 296	910	3 052	733	807	794	32 574	759		
50 bis 99 Beschäftigten	820	57 750	958	8 442	1 035	3 927	1 120	1 386	974	47 201	1 149		
100 bis 199 Beschäftigten	561	79 151	639	11 023	1 196	4 806	1 722	2 315	984	66 055	1 434		
200 bis 499 Beschäftigten	553	173 507	557	23 369	1 891	10 660	3 708	5 360	1 750	146 635	2 946		
500 bis 999 Beschäftigten	104	126 938	192	17 053	1 125	8 250	2 705	3 812	1 161	107 583	2 108		
1 000 u. mehr Beschäftigten	73	117 374	60	17 838	976	9 273	2 323	4 292	974	97 506	1 970		
(64) Bekleidungsindustrie													
Insgesamt	3 863	311 017	4 629	38 361	4 274	20 764	6 233	1 672	5 418	252 482	15 545		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	736	10 875	975	1 672	223	931	183	52	283	7 541	687		
20 bis 49 Beschäftigten	1 362	44 300	1 747	5 974	848	3 104	799	226	997	33 967	2 612		
50 bis 99 Beschäftigten	766	52 959	866	6 950	936	3 547	1 184	255	1 028	42 274	2 869		
100 bis 199 Beschäftigten	483	67 836	528	8 784	979	4 759	1 437	351	1 258	55 127	3 397		
200 bis 499 Beschäftigten	274	79 894	272	8 842	850	4 829	1 554	409	1 200	66 766	4 014		
500 bis 999 Beschäftigten	53	36 103	39	3 900	262	2 132	860	239	407	30 506	1 658		
1 000 u. mehr Beschäftigten	13	18 097	13	2 070	136	1 378	202	136	218	15 737	277		
Nahrungs- und Genussmittelindustrien													
(68) Ernährungsindustrie													
Insgesamt	6 430	423 685	5 236	95 813	9 503	63 238	10 657	5 914	6 501	317 271	5 365		
darunter in Betrieben mit													
10 bis 19 Beschäftigten	1 516	22 126	1 275	6 289	1 150	3 424	769	314	632	13 971	591		
20 bis 49 Beschäftigten	1 901	59 784	1 876	14 644	2 027	8 744	1 580	875	1 418	41 964	1 300		
50 bis 99 Beschäftigten	906	62 932	866	13 923	1 597	8 849	1 486	788	1 203	47 266	877		
100 bis 199 Beschäftigten	543	76 160	428	17 242	1 544	11 575	1 764	1 091	1 268	57 778	712		
200 bis 499 Beschäftigten	303	93 843	218	21 183	1 383	14 817	2 641	1 291	1 051	71 787	655		
500 bis 999 Beschäftigten	87	58 494	42	13 066	766	9 468	1 398	905	529	44 936	450		
1 000 u. mehr Beschäftigten	25	45 530	10	7 838	329	5 854	795	513	347	37 447	235		

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
derung der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(61) Ledererzeugende Industrie</u>										
0,9	12,8	1,5	6,1	2,6	2,0	0,7	84,6	1,7	Insgesamt	
9,2	13,5	2,6	6,4	1,2	2,1	1,2	77,0	0,3	darunter in Betrieben mit	
4,3	13,0	2,6	6,2	1,1	2,0	1,0	81,7	1,1	10 bis 19 Beschäftigten	
1,5	14,5	2,4	6,7	2,2	1,9	1,3	83,7	0,3	20 bis 49 Beschäftigten	
0,7	13,2	2,0	5,5	1,9	2,8	1,0	85,3	0,7	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	12,5	1,7	6,1	1,7	2,4	0,6	85,5	1,7	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	12,5	0,8	6,1	3,5	1,6	0,5	85,1	2,4	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(62) Lederverarbeitende und Schuhindustrie</u>										
1,3	11,6	1,0	6,3	1,4	1,6	1,3	85,2	1,9	Insgesamt	
9,0	11,9	1,5	7,2	0,4	0,8	2,0	76,4	2,8	darunter in Betrieben mit	
4,3	11,4	1,5	6,0	0,9	1,0	1,9	81,4	2,8	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	11,4	1,1	5,9	1,3	1,4	1,8	84,7	1,8	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	11,7	1,3	5,8	1,9	1,4	1,4	85,8	1,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	10,9	0,9	5,8	1,6	1,7	0,9	87,2	1,6	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	11,7	0,7	6,8	1,2	1,7	1,3	86,1	2,1	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	12,4	0,7	7,2	1,4	2,1	0,9	85,7	1,9	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6210) Lederverarbeitende Industrie</u>										
2,2	13,1	1,4	7,5	1,1	1,1	1,9	81,5	3,1	Insgesamt	
8,6	14,4	1,8	8,9	0,3	1,0	2,4	73,1	3,9	darunter in Betrieben mit	
4,4	12,9	1,7	6,9	0,8	1,1	2,4	78,6	4,1	10 bis 19 Beschäftigten	
2,2	12,4	1,4	6,6	0,9	1,4	2,2	82,3	3,2	20 bis 49 Beschäftigten	
1,0	13,3	1,6	7,4	1,7	1,2	1,5	83,0	2,7	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	11,7	1,1	7,4	1,1	1,0	1,1	85,2	2,6	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	15,9	1,0	10,1	1,5	1,1	2,3	81,6	2,4	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6250) Schuhindustrie</u>										
0,9	11,0	0,9	5,8	1,5	1,7	1,1	86,7	1,4	Insgesamt	
9,6	7,9	1,0	4,6	0,6	0,4	1,2	81,6	0,9	darunter in Betrieben mit	
4,3	9,5	1,3	5,0	1,0	1,0	1,3	84,8	1,3	10 bis 19 Beschäftigten	
2,0	10,6	0,9	5,3	1,6	1,3	1,5	86,8	0,6	20 bis 49 Beschäftigten	
0,9	10,9	1,1	5,0	2,0	1,5	1,4	87,1	1,0	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	10,7	0,9	5,3	1,7	1,9	0,9	87,6	1,3	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	10,2	0,6	5,7	1,1	1,9	0,9	87,8	2,0	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	12,4	0,7	7,2	1,4	2,1	0,9	85,7	1,9	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(63) Textilindustrie</u>										
0,8	14,1	1,2	6,7	2,1	3,0	1,1	83,3	1,7	Insgesamt	
8,3	15,0	2,9	7,2	1,4	1,8	1,8	75,0	1,8	darunter in Betrieben mit	
3,8	15,3	2,2	7,4	1,8	2,0	1,9	79,0	1,8	10 bis 19 Beschäftigten	
1,7	14,6	1,8	6,8	1,9	2,4	1,7	81,7	2,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	13,9	1,5	6,1	2,2	2,9	1,2	83,5	1,8	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	13,5	1,1	6,1	2,1	3,1	1,0	84,5	1,7	100 bis 199 Beschäftigten	
0,2	13,4	0,9	6,5	2,1	3,0	0,9	84,8	1,7	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	15,2	0,8	7,9	2,0	3,7	0,8	83,1	1,7	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(64) Bekleidungsindustrie</u>										
1,5	12,3	1,4	6,7	2,0	0,5	1,7	81,2	5,0	Insgesamt	
9,0	15,4	2,1	8,6	1,7	0,5	2,6	69,3	6,3	darunter in Betrieben mit	
3,9	13,5	1,9	7,0	1,8	0,5	2,3	76,7	5,9	10 bis 19 Beschäftigten	
1,6	13,1	1,8	6,7	2,2	0,5	1,9	79,8	5,4	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	12,9	1,4	7,0	2,1	0,5	1,9	81,3	5,0	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	11,1	1,1	6,0	1,9	0,5	1,5	83,6	5,0	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	10,8	0,7	5,9	2,4	0,7	1,1	84,5	4,6	200 bis 499 Beschäftigten	
0,1	11,4	0,8	7,6	1,1	0,8	1,2	87,0	1,5	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
<u>(68) Ernährungsindustrie</u>										
1,2	22,6	2,2	14,9	2,5	1,4	1,5	74,9	1,3	Insgesamt	
5,8	28,4	5,2	15,5	3,5	1,4	2,9	63,1	2,7	darunter in Betrieben mit	
3,1	24,5	3,4	14,6	2,6	1,5	2,4	70,2	2,2	10 bis 19 Beschäftigten	
1,4	22,1	2,5	14,1	2,4	1,3	1,9	75,1	1,4	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	22,6	2,0	15,2	2,3	1,4	1,7	75,9	0,9	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	22,6	1,5	15,8	2,8	1,4	1,1	76,5	0,7	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	22,3	1,3	16,2	2,4	1,5	0,9	76,8	0,8	200 bis 499 Beschäftigten	
0,0	17,2	0,7	12,9	1,7	1,1	0,8	82,2	0,5	500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnis.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufglie

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte					Kaufm. und techn. Lehrlinge			
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)				
										Anzahl		
<b>(6811) Mühlenindustrie</b>												
Insgesamt	288	15 409	306	4 173	458	2 432	541	383	359	10 764	166	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	103	1 489	112	460	78	250	38	39	55	865	52	
20 bis 49 Beschäftigten	89	2 823	131	784	92	464	83	55	90	1 864	44	
50 bis 99 Beschäftigten	49	3 458	41	883	120	481	125	78	79	2 495	39	
100 bis 199 Beschäftigten	20	2 870	6	760	73	425	97	98	67	2 086	18	
200 bis 499 Beschäftigten	13	4 694	7	1 263	87	805	197	109	65	3 413	11	
500 bis 999 Beschäftigten	1											
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>(6813) Nahrungsmittelindustrie</b>												
Insgesamt	150	20 052	145	6 103	409	4 542	513	292	347	13 744	60	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	28	392	36	113	16	65	6	4	22	243	-	
20 bis 49 Beschäftigten	50	1 531	45	500	61	334	21	19	65	985	- 1	
50 bis 99 Beschäftigten	24	1 768	28	562	42	426	23	17	54	1 178	-	
100 bis 199 Beschäftigten	22	3 048	18	1 063	80	789	86	50	50	1 961	6	
200 bis 499 Beschäftigten	12	3 946	9	1 308	56	991	123	4	92	2 627	2	
500 bis 999 Beschäftigten	5	3 479	5	1 377	69	1 115	107	40	46	2 073	24	
1 000 u. mehr Beschäftigten	3	5 843	-	1 161	81	811	146	108	15	4 655	27	
<b>(6815) Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie</b>												
Insgesamt	31	5 003	9	1 451	90	1 065	145	100	51	3 497	46	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	3	-	2	37	6	20	5	4	2	172	-	
20 bis 49 Beschäftigten	8	211	5	116	14	67	15	8	12	350	8	
50 bis 99 Beschäftigten	6	479	2	152	11	89	19	23	10	578	9	
100 bis 199 Beschäftigten	5	741	-	340	15	257	25	19	24	1 099	12	
200 bis 499 Beschäftigten	5	1 451	-	792	40	626	79	45	2	1 257	17	
500 bis 999 Beschäftigten	3	2 066	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>(6817) Backwarenindustrie</b>												
Insgesamt	349	21 158	341	2 908	311	1 886	210	250	251	17 763	146	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	72	1 086	68	162	33	91	8	16	14	830	26	
20 bis 49 Beschäftigten	139	4 534	131	662	82	426	21	68	65	3 687	54	
50 bis 99 Beschäftigten	81	5 667	81	798	99	540	39	52	68	4 748	40	
100 bis 199 Beschäftigten	34	4 701	35	567	45	361	60	48	53	4 089	10	
200 bis 499 Beschäftigten	18	5 135	24	715	50	466	82	66	51	4 380	16	
500 bis 999 Beschäftigten	1											
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>(6821) Zuckerindustrie</b>												
Insgesamt	78	21 388	13	2 651	179	1 267	674	452	79	18 584	140	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	2	981	11	212	23	101	55	23	10	751	7	
20 bis 49 Beschäftigten	1											
50 bis 99 Beschäftigten	12											
100 bis 199 Beschäftigten	28	4 043	1	596	58	248	162	109	19	3 411	35	
200 bis 499 Beschäftigten	22	7 919	1	877	55	411	246	148	17	6 996	45	
500 bis 999 Beschäftigten	11	7 388	-	856	39	433	193	158	33	6 491	41	
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>(6824) Obst und Gemüse verarbeitende Industrie</b>												
Insgesamt	448	28 261	481	4 226	511	2 738	303	233	441	23 380	174	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	97	1 518	99	268	44	158	19	14	33	1 142	9	
20 bis 49 Beschäftigten	167	5 385	195	861	166	505	42	40	108	4 274	55	
50 bis 99 Beschäftigten	104	7 143	103	900	124	549	72	50	105	6 123	17	
100 bis 199 Beschäftigten	42	5 797	40	754	75	467	76	53	83	4 931	72	
200 bis 499 Beschäftigten	16	4 968	14	648	54	448	52	34	60	4 294	12	
500 bis 999 Beschäftigten	6	3 349	10	774	45	597	41	40	51	2 557	8	
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>(6827) Süßwarenindustrie</b>												
Insgesamt	403	71 639	476	10 137	776	6 887	910	746	818	60 677	349	
darunter in Betrieben mit												
10 bis 19 Beschäftigten	67	978	78	193	41	98	20	14	20	703	4	
20 bis 49 Beschäftigten	111	3 623	151	696	94	413	40	64	85	2 748	28	
50 bis 99 Beschäftigten	77	5 365	104	793	89	483	52	57	112	4 429	39	
100 bis 199 Beschäftigten	67	9 629	83	1 482	147	954	101	97	183	8 015	49	
200 bis 499 Beschäftigten	34	11 140	26	1 554	133	1 076	131	110	104	9 520	40	
500 bis 999 Beschäftigten	14	9 592	8	1 339	91	934	142	93	79	8 189	56	
1 000 u. mehr Beschäftigten	15	31 217	9	4 060	175	2 921	421	310	233	27 019	129	

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
der Angestellten

Beschäftigte									
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Betriebsgrößenklasse
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge			
vH									
(6811) Mühlenindustrie									
2,0	27,1	3,0	15,8	3,5	2,5	2,3	69,9	1,1	Insgesamt
7,5	30,9	5,2	16,8	2,6	2,6	3,7	58,1	3,5	darunter in Betrieben mit
4,6	27,8	3,3	16,4	2,9	1,9	3,2	66,0	1,6	10 bis 19 Beschäftigten
1,2	25,5	3,5	13,9	3,6	2,3	2,3	72,2	1,1	20 bis 49 Beschäftigten
0,2	26,5	2,5	14,8	3,4	3,4	2,3	72,7	0,6	50 bis 99 Beschäftigten
0,1	26,9	1,9	17,1	4,2	2,3	1,4	72,7	0,2	100 bis 199 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6813) Nahrungsmittelindustrie									
0,7	30,4	2,0	22,7	2,6	1,5	1,7	68,5	0,3	Insgesamt
9,2	28,8	4,1	16,6	1,5	1,0	5,6	62,0	-	darunter in Betrieben mit
2,9	32,7	4,0	21,8	1,4	1,2	4,2	64,3	0,1	10 bis 19 Beschäftigten
1,6	31,8	2,4	24,1	1,3	1,0	3,1	66,6	-	20 bis 49 Beschäftigten
0,6	34,9	2,6	25,9	2,8	1,9	1,6	64,3	0,2	50 bis 99 Beschäftigten
0,2	35,1	1,4	25,1	3,1	1,2	2,3	66,6	0,1	100 bis 199 Beschäftigten
0,1	39,6	2,0	32,0	3,1	1,1	1,3	59,6	0,7	200 bis 499 Beschäftigten
-	19,9	1,4	13,9	2,5	1,8	0,3	79,7	0,5	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6815) Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie									
0,2	29,0	1,8	21,3	2,9	2,0	1,0	69,9	0,9	Insgesamt
0,9	17,3	2,8	9,5	2,4	1,9	0,9	81,5	-	darunter in Betrieben mit
1,0	24,2	2,9	14,0	3,1	1,7	2,5	73,1	1,7	10 bis 19 Beschäftigten
0,3	20,5	1,5	12,0	2,6	3,1	1,3	78,0	1,2	20 bis 49 Beschäftigten
-	23,4	1,0	17,7	1,7	1,3	1,7	75,7	0,8	50 bis 99 Beschäftigten
-	38,3	1,9	30,3	3,8	2,2	0,1	60,8	0,8	100 bis 199 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6817) Backwarenindustrie									
1,6	13,7	1,3	8,9	1,0	1,2	1,2	84,0	0,7	Insgesamt
6,3	14,9	3,0	8,4	0,7	1,5	1,3	76,4	2,4	darunter in Betrieben mit
2,9	14,6	1,8	9,4	0,5	1,5	1,4	81,3	1,2	10 bis 19 Beschäftigten
1,4	14,1	1,7	9,5	0,7	0,9	1,2	83,8	0,7	20 bis 49 Beschäftigten
0,7	12,1	1,0	7,7	1,3	1,0	1,1	87,0	0,2	50 bis 99 Beschäftigten
0,5	13,9	1,0	9,1	1,6	1,3	1,0	85,3	0,3	100 bis 199 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6821) Zuckerindustrie									
0,1	12,4	0,8	5,9	3,2	2,1	0,4	86,9	0,7	Insgesamt
1,1	21,6	2,3	10,3	5,6	2,3	1,0	76,6	0,7	darunter in Betrieben mit
0,0	14,7	1,4	6,1	4,0	2,7	0,5	84,4	0,9	10 bis 19 Beschäftigten
0,0	11,1	0,7	5,2	3,1	1,9	0,2	88,3	0,6	20 bis 49 Beschäftigten
-	11,6	0,5	5,9	2,6	2,1	0,4	87,9	0,6	50 bis 99 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6824) Obst und Gemüse verarbeitende Industrie									
1,7	15,0	1,8	9,7	1,1	0,8	1,6	82,7	0,6	Insgesamt
6,5	17,7	2,9	10,4	1,3	0,9	2,2	75,2	0,6	darunter in Betrieben mit
3,6	16,0	3,1	9,4	0,8	0,7	2,0	79,4	1,0	10 bis 19 Beschäftigten
1,4	12,6	1,7	7,7	1,0	0,7	1,5	85,7	0,2	20 bis 49 Beschäftigten
0,7	13,0	1,3	8,1	1,3	0,9	1,4	85,1	1,2	50 bis 99 Beschäftigten
0,3	13,0	1,1	9,0	1,0	0,7	1,2	86,4	0,2	100 bis 199 Beschäftigten
0,3	23,1	1,3	17,8	1,2	1,2	1,5	76,4	0,2	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6827) Süßwarenindustrie									
0,7	14,2	1,1	9,6	1,3	1,0	1,1	84,7	0,5	Insgesamt
8,0	19,7	4,2	10,0	2,0	1,4	2,0	71,9	0,4	darunter in Betrieben mit
4,2	19,2	2,6	11,4	1,1	1,8	2,3	75,8	0,8	10 bis 19 Beschäftigten
1,9	14,8	1,7	9,0	1,0	1,1	2,1	82,6	0,7	20 bis 49 Beschäftigten
0,9	15,4	1,5	9,9	1,0	1,0	1,9	83,2	0,5	50 bis 99 Beschäftigten
0,2	13,9	1,2	9,7	1,2	1,0	0,9	85,5	0,4	100 bis 199 Beschäftigten
0,1	14,0	0,9	9,7	1,5	1,0	0,8	85,4	0,6	200 bis 499 Beschäftigten
0,0	13,0	0,6	9,4	1,3	1,0	0,7	86,6	0,4	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten

hältnis.



noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgabe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
(6831/35) Molkereien u. Käsereien sowie Dauermilch-, Schmelzkäse- u. Kaseinwerke											
Insgesamt	2 045	46 284	763	14 579	2 152	7 893	3 119	794	621	29 700	1 242
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	475	6 824	184	2 299	491	1 127	464	90	127	4 109	232
20 bis 49 Beschäftigten	376	11 320	135	3 503	461	1 920	709	221	192	7 412	270
50 bis 99 Beschäftigten	97	6 493	34	1 916	193	1 058	450	111	104	4 479	64
100 bis 199 Beschäftigten	40	5 584	11	1 649	144	997	360	74	74	3 852	72
200 bis 499 Beschäftigten	35	10 055	4	3 381	194	2 155	825	133	74	6 608	62
500 bis 999 Beschäftigten	3	2 037	-	433	22	252	98	40	21	1 595	9
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6841) Ölmühlenindustrie											
Insgesamt	28	7 062	31	1 757	129	1 034	289	211	94	5 210	64
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	2	387	10	75	10	40	4	8	13	302	-
50 bis 99 Beschäftigten	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 bis 199 Beschäftigten	3	420	2	103	12	60	6	12	13	315	-
200 bis 499 Beschäftigten	8	3 045	7	785	47	450	145	105	38	2 221	32
500 bis 999 Beschäftigten	4	3 117	7	756	55	461	133	83	24	2 322	32
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6844) Margarine-Industrie											
Insgesamt	32	8 723	29	3 415	177	2 603	290	175	170	5 230	49
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	2	95	5	33	5	14	6	7	1	57	-
20 bis 49 Beschäftigten	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	7	497	8	225	22	160	12	9	22	264	-
100 bis 199 Beschäftigten	9	1 301	8	388	49	220	65	27	27	902	3
200 bis 499 Beschäftigten	3	1 360	7	638	18	570	16	11	23	710	5
500 bis 999 Beschäftigten	5	3 178	-	1 332	60	1 035	93	100	44	1 813	33
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6851 u.6847) Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien											
Insgesamt	262	25 743	344	4 739	337	3 164	419	332	487	20 425	235
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	35	525	41	115	10	71	9	6	19	361	8
20 bis 49 Beschäftigten	86	2 763	115	655	68	441	54	36	56	1 949	44
50 bis 99 Beschäftigten	62	4 323	90	845	64	575	55	63	88	3 342	46
100 bis 199 Beschäftigten	41	5 618	60	1 064	70	715	79	73	127	4 460	34
200 bis 499 Beschäftigten	31	9 494	31	1 680	109	1 088	198	117	168	7 708	75
500 bis 999 Beschäftigten	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	3 001	4	374	15	269	24	37	29	2 595	28
(6855) Fischverarbeitende Industrie											
Insgesamt	161	13 664	186	1 746	188	1 112	93	128	225	11 703	29
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	41	578	53	105	16	55	3	10	21	416	4
20 bis 49 Beschäftigten	50	1 598	56	243	40	132	16	12	43	1 284	15
50 bis 99 Beschäftigten	27	1 737	32	232	22	158	13	13	26	1 472	1
100 bis 199 Beschäftigten	15	2 171	13	282	32	164	19	24	43	1 873	3
200 bis 499 Beschäftigten	15	4 836	17	633	59	431	25	46	72	4 182	4
500 bis 999 Beschäftigten	4	2 678	-	244	17	169	17	23	18	2 432	2
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6861) Kaffeemittelindustrie											
Insgesamt	24	1 962	13	483	38	363	23	47	12	1 458	8
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	4	55	4	23	3	16	-	1	3	28	-
20 bis 49 Beschäftigten	7	207	7	51	5	39	1	3	3	149	-
50 bis 99 Beschäftigten	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 bis 199 Beschäftigten	4	656	-	158	11	112	9	23	3	495	3
200 bis 499 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6865) Kaffee und Tee verarbeitende Industrie											
Insgesamt	136	12 160	124	5 680	236	4 901	140	91	312	6 341	15
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	38	545	29	285	27	188	21	7	42	231	-
20 bis 49 Beschäftigten	47	1 389	47	606	52	431	19	14	90	734	-
50 bis 99 Beschäftigten	21	1 417	21	651	45	489	31	8	78	745	-
100 bis 199 Beschäftigten	17	2 275	18	1 015	51	858	32	11	63	1 239	3
200 bis 499 Beschäftigten	6	1 808	6	1 005	23	949	10	6	17	797	-
500 bis 999 Beschäftigten	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	4 713	2	2 113	37	1 983	27	44	22	2 588	10

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

Ende September 1958  
und nach Betriebsgrößenklassen  
derung der Angestellten

Beschäftigte										Betriebsgrößenklasse
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge		
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
<u>(6831/35) Molkereien u. Käsereien sowie Dauermilch-, Schmelzkäse- u. Kaseinwerke</u>										
1,6	31,5	4,6	17,1	6,7	1,7	1,3	64,2	2,7	Insgesamt	
2,7	33,7	7,2	16,5	6,8	1,5	1,9	60,2	3,4	darunter in Betrieben mit	
1,2	30,9	4,1	17,0	6,3	2,0	1,7	65,5	2,4	10 bis 19 Beschäftigten	
0,5	29,5	3,0	16,3	6,9	1,7	1,6	69,0	1,0	20 bis 49 Beschäftigten	
0,2	29,5	2,6	17,9	6,4	1,3	1,3	69,0	1,3	50 bis 99 Beschäftigten	
0,0	33,6	1,9	21,4	8,2	1,3	0,7	65,7	0,6	100 bis 199 Beschäftigten	
-	21,3	1,1	12,4	4,8	2,0	1,0	78,3	0,4	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6841) Ölmühlenindustrie</u>										
0,4	24,9	1,8	14,6	4,1	3,0	1,3	73,8	0,9	Insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit	
2,6	19,4	2,6	10,3	1,0	2,1	3,4	78,0	-	10 bis 19 Beschäftigten	
0,5	24,5	2,9	14,3	1,4	2,9	3,1	75,0	-	20 bis 49 Beschäftigten	
0,2	25,8	1,5	14,8	4,8	3,4	1,2	72,9	1,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	24,3	1,8	14,8	4,3	2,7	0,8	74,5	1,0	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6844) Margarine-Industrie</u>										
0,3	39,1	2,0	29,8	3,3	2,0	1,9	60,0	0,6	Insgesamt	
5,3	34,7	5,3	14,7	6,3	7,4	1,1	60,0	-	darunter in Betrieben mit	
1,6	45,3	4,4	32,2	2,4	1,8	4,4	53,1	-	10 bis 19 Beschäftigten	
0,6	29,8	3,8	16,9	5,0	2,1	2,1	69,3	0,2	20 bis 49 Beschäftigten	
0,5	46,9	1,3	41,9	1,2	0,8	1,7	52,2	0,4	50 bis 99 Beschäftigten	
-	41,9	1,9	32,6	2,9	3,1	1,4	57,0	1,0	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6851 u. 6847) Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalziedereien</u>										
1,3	18,4	1,3	12,3	1,6	1,3	1,9	79,3	0,9	Insgesamt	
7,8	21,9	1,9	13,5	1,7	1,1	3,6	68,8	1,5	darunter in Betrieben mit	
4,2	23,7	2,5	16,0	2,0	1,3	2,0	70,5	1,6	10 bis 19 Beschäftigten	
2,1	19,5	1,5	13,3	1,3	1,5	2,0	77,3	1,1	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	18,9	1,2	12,7	1,4	1,3	2,3	79,4	0,6	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	17,7	1,1	11,5	2,1	1,2	1,8	81,2	0,8	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	12,5	0,5	9,0	0,8	1,2	1,0	86,5	0,9	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6855) Fischverarbeitende Industrie</u>										
1,4	12,8	1,4	8,1	0,7	0,9	1,6	85,6	0,2	Insgesamt	
9,2	18,2	2,8	9,5	0,5	1,7	3,6	72,0	0,7	darunter in Betrieben mit	
3,5	15,2	2,5	8,3	1,0	0,8	2,7	80,4	0,9	10 bis 19 Beschäftigten	
1,8	13,4	1,3	9,1	0,7	0,7	1,5	84,7	0,1	20 bis 49 Beschäftigten	
0,6	13,0	1,5	7,5	0,9	1,1	2,0	86,3	0,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	13,1	1,2	8,9	0,5	1,0	1,5	86,5	0,1	100 bis 199 Beschäftigten	
-	9,1	0,6	6,3	0,6	0,9	0,7	90,8	0,1	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6861) Kaffeemittelindustrie</u>										
0,7	24,6	1,9	18,5	1,2	2,4	0,6	74,3	0,4	Insgesamt	
7,3	41,8	5,5	29,1	-	1,8	5,5	50,9	-	darunter in Betrieben mit	
3,4	24,6	2,4	18,8	0,5	1,4	1,4	72,0	-	10 bis 19 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 bis 49 Beschäftigten	
-	24,1	1,7	17,1	1,4	3,5	0,5	75,5	0,5	50 bis 99 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
<u>(6865) Kaffee und Tee verarbeitende Industrie</u>										
1,0	46,7	1,9	40,3	1,2	0,7	2,6	52,1	0,1	Insgesamt	
5,3	52,3	5,0	34,5	3,9	1,3	7,7	42,4	-	darunter in Betrieben mit	
3,4	43,6	3,7	31,0	1,4	1,0	6,5	52,8	0,1	10 bis 19 Beschäftigten	
1,5	45,9	3,2	34,5	2,2	0,6	5,5	52,6	-	20 bis 49 Beschäftigten	
0,8	44,6	2,2	37,7	1,4	0,5	2,8	54,5	0,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,3	55,6	1,3	52,5	0,6	0,3	0,9	44,1	-	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	44,8	0,8	42,1	0,6	0,9	0,5	54,9	0,2	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	

hMltm18.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgibe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Techn. Ange- stellte <sup>2)</sup>	Werk- meister und Meister <sup>3)</sup>	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
<u>(6871) Brauereien</u>											
Insgesamt	803	68 558	785	14 525	1 687	9 668	1 571	920	679	50 933	2 315
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	139										
20 bis 49 Beschäftigten	342	11 202	411	2 058	378	1 203	194	130	153	8 038	695
50 bis 99 Beschäftigten	153	10 809	134	2 183	342	1 378	213	126	124	7 962	530
100 bis 199 Beschäftigten	92	12 736	52	2 892	334	1 955	263	172	168	9 448	344
200 bis 499 Beschäftigten	54	15 774	35	3 446	310	2 421	390	244	81	11 979	314
500 bis 999 Beschäftigten	20										
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	15 906	6	3 596	228	2 530	478	221	139	12 078	226
<u>(6872) Mälzereien</u>											
Insgesamt	98	2 600	94	573	131	221	125	58	38	1 868	65
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	43	585	44	122	36	44	16	11	15	401	18
20 bis 49 Beschäftigten	42	1 366	43	298	66	110	72	32	18	995	30
50 bis 99 Beschäftigten	9	624	7	146	25	65	37	14	5	454	17
100 bis 199 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 bis 499 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(6873) Alkoholbrennereien und Spirituereinigungsanstalten</u>											
Insgesamt	49	3 287	65	1 016	102	622	168	75	49	2 175	31
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	9										
20 bis 49 Beschäftigten	18	592	26	191	23	114	25	17	12	373	2
50 bis 99 Beschäftigten	13	974	22	281	37	157	49	22	16	668	3
100 bis 199 Beschäftigten	6										
200 bis 499 Beschäftigten	2	1 584	8	499	36	324	89	31	19	1 051	26
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(6875) Spirituosenindustrie</u>											
Insgesamt	324	12 495	361	4 996	489	3 445	341	154	567	7 041	97
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	146	2 114	169	891	122	530	73	35	131	1 023	31
20 bis 49 Beschäftigten	108	3 153	119	1 280	137	823	110	50	160	1 722	32
50 bis 99 Beschäftigten	29	1 879	35	735	59	514	54	18	90	1 101	8
100 bis 199 Beschäftigten	15	2 090	12	852	76	630	51	12	85	1 218	8
200 bis 499 Beschäftigten	7										
500 bis 999 Beschäftigten	1	3 150	9	1 189	79	924	51	37	98	1 935	17
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(6877) Weinverarbeitende Industrie</u>											
Insgesamt	72	4 678	61	1 515	188	975	99	78	175	3 083	19
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	16	239	16	76	9	46	10	2	9	145	2
20 bis 49 Beschäftigten	30	941	19	329	44	191	31	9	54	586	7
50 bis 99 Beschäftigten	12	771	11	219	30	135	19	10	25	540	1
100 bis 199 Beschäftigten	8	1 049	5	344	21	267	13	21	22	699	1
200 bis 499 Beschäftigten	3										
500 bis 999 Beschäftigten	1	1 662	8	539	83	332	25	36	63	1 107	8
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(6879) Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie</u>											
Insgesamt	346	18 017	328	3 887	448	2 765	279	180	215	13 714	88
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	91	1 320	98	213	41	136	11	10	15	1 008	1
20 bis 49 Beschäftigten	125	3 924	124	832	136	512	66	42	76	2 954	14
50 bis 99 Beschäftigten	66	4 582	62	912	122	598	85	42	65	3 556	52
100 bis 199 Beschäftigten	46	6 617	29	1 541	124	1 224	72	75	46	5 032	15
200 bis 499 Beschäftigten	6	1 480	1	371	23	281	45	10	12	1 103	5
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>(6881) Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie</u>											
Insgesamt	137	6 943	138	2 823	231	2 020	202	64	306	3 965	17
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	44	659	41	272	37	170	16	2	47	345	1
20 bis 49 Beschäftigten	49	1 498	59	579	58	378	35	19	89	853	7
50 bis 99 Beschäftigten	22	1 449	16	600	49	421	51	16	63	831	2
100 bis 199 Beschäftigten	13	1 625	14	682	54	473	68	15	72	924	5
200 bis 499 Beschäftigten	5	1 682	3	678	31	571	31	12	33	999	2
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit in Angestelltenver-

September 1958  
nach Betriebsgrößenklassen  
und der Angestellten

Beschäftigte.										
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Betriebsgrößenklasse	
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge				
vH										
(6871) Brauereien										
1,1	21,2	2,5	14,1	2,3	1,3	1,0	74,3	3,4	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
3,7	18,4	3,4	10,7	1,7	1,2	1,4	71,8	6,2	10 bis 19 Beschäftigten	
1,2	20,2	3,2	12,7	2,0	1,2	1,1	73,7	4,9	20 bis 49 Beschäftigten	
0,4	22,7	2,6	15,4	2,1	1,4	1,3	74,2	2,7	50 bis 99 Beschäftigten	
0,2	21,8	2,0	15,3	2,5	1,5	0,5	75,9	2,0	100 bis 199 Beschäftigten	
0,0	22,6	1,4	15,9	3,0	1,4	0,9	75,9	1,4	200 bis 499 Beschäftigten	
									500 bis 999 Beschäftigten	
									1 000 u. mehr Beschäftigten	
(6872) Mälzereien										
3,6	22,0	5,0	8,5	4,8	2,2	1,5	71,8	2,5	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
7,5	20,9	6,2	7,5	2,7	1,9	2,6	68,5	3,1	10 bis 19 Beschäftigten	
3,1	21,8	4,8	8,1	5,3	2,3	1,3	72,8	2,2	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	23,4	4,0	10,4	5,9	2,2	0,8	72,8	2,7	50 bis 99 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
(6873) Alkoholfabrikationen und Spiritusreinigungsanstalten										
2,0	30,9	3,1	18,9	5,1	2,3	1,5	66,2	0,9	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
4,4	32,3	3,9	19,3	4,2	2,9	2,0	63,0	0,3	10 bis 19 Beschäftigten	
2,3	28,9	3,8	16,1	5,0	2,3	1,6	68,6	0,3	20 bis 49 Beschäftigten	
0,5	31,5	2,3	20,5	5,6	2,0	1,2	66,4	1,6	50 bis 99 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
(6875) Spiritusindustrie										
2,9	40,0	3,9	27,6	2,7	1,2	4,5	56,4	0,8	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
8,0	42,1	5,8	25,1	3,5	1,7	6,2	48,4	1,5	10 bis 19 Beschäftigten	
3,8	40,6	4,3	26,1	3,5	1,6	5,1	54,6	1,0	20 bis 49 Beschäftigten	
1,9	39,1	3,1	27,4	2,9	1,0	4,8	58,6	0,4	50 bis 99 Beschäftigten	
0,6	40,8	3,6	30,1	2,4	0,6	4,0	58,3	0,4	100 bis 199 Beschäftigten	
0,3	37,7	2,5	29,3	1,6	1,2	3,1	61,4	0,5	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
(6877) Weinverarbeitende Industrie										
1,3	32,4	4,0	20,8	2,1	1,7	3,7	65,9	0,4	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
6,7	31,8	3,8	19,2	4,2	0,8	3,8	60,7	0,8	10 bis 19 Beschäftigten	
2,0	35,0	4,7	20,3	3,3	1,0	5,7	62,3	0,7	20 bis 49 Beschäftigten	
1,4	28,4	3,9	17,5	2,5	1,3	3,2	70,0	0,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,5	32,8	2,0	25,5	1,2	2,0	2,1	66,6	0,1	100 bis 199 Beschäftigten	
0,5	32,4	5,0	20,0	1,5	2,2	3,8	66,6	0,5	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
(6879) Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie										
1,8	21,6	2,5	15,3	1,5	1,0	1,2	76,1	0,5	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
7,4	16,1	3,1	10,3	0,8	0,8	1,1	76,4	0,1	10 bis 19 Beschäftigten	
3,2	21,2	3,5	13,0	1,7	1,1	1,9	75,3	0,4	20 bis 49 Beschäftigten	
1,4	19,9	2,7	13,1	1,9	0,9	1,4	77,6	1,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,4	23,3	1,9	18,5	1,1	1,1	0,7	76,0	0,2	100 bis 199 Beschäftigten	
0,1	25,1	1,6	19,0	3,0	0,7	0,8	74,5	0,3	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	
(6881) Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie										
2,0	40,7	3,3	29,1	2,9	0,9	4,4	57,1	0,2	Insgesamt	
									darunter in Betrieben mit	
6,2	41,3	5,6	25,8	2,4	0,3	7,1	52,4	0,2	10 bis 19 Beschäftigten	
3,9	38,7	3,9	25,2	2,3	1,3	5,9	56,9	0,5	20 bis 49 Beschäftigten	
1,1	41,4	3,4	29,1	3,5	1,1	4,3	57,3	0,1	50 bis 99 Beschäftigten	
0,9	42,0	3,3	29,1	4,2	0,9	4,4	56,9	0,3	100 bis 199 Beschäftigten	
0,2	40,3	1,8	33,9	1,8	0,7	2,0	59,4	0,1	200 bis 499 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten	

hältnisse.

noch: 3. Beschäftigte  
nach der Stellung im Betrieb  
mit besonderer Aufgibe

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte									
		insgesamt	Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbl. Lehrlinge
				zusammen	Leitende An- gestellte 1)	Kaufm. Ange- stellte 2)	Techn. Ange- stellte 2)	Werk- meister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge		
(6885) Eisgewinnung											
Insgesamt	22	571	16	107	23	53	14	17	-	448	-
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	8	121	2	26	5	13	4	4	-	93	-
20 bis 49 Beschäftigten	9	246	10	37	11	15	9	2	-	199	-
50 bis 99 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 bis 199 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 bis 499 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6891) Futtermittelindustrie											
Insgesamt	144	8 028	127	2 323	213	1 582	189	134	205	5 568	10
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	47	654	39	205	32	122	6	11	34	410	-
20 bis 49 Beschäftigten	42	1 339	42	398	38	252	24	29	55	899	-
50 bis 99 Beschäftigten	23	1 656	16	468	55	302	27	39	45	1 169	3
100 bis 199 Beschäftigten	15	2 237	12	594	52	389	66	37	50	1 624	7
200 bis 499 Beschäftigten	8	2 088	6	644	33	507	66	18	20	1 438	-
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(69) Tabakverarbeitende Industrie											
Insgesamt	480	62 587	323	6 626	539	3 938	555	1 100	494	55 466	172
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	57	810	54	124	14	62	4	19	25	632	-
20 bis 49 Beschäftigten	136	4 496	90	493	59	248	18	108	60	3 910	3
50 bis 99 Beschäftigten	128	9 018	60	521	49	238	30	156	48	8 412	25
100 bis 199 Beschäftigten	74	10 119	44	1 115	79	694	59	163	120	8 945	15
200 bis 499 Beschäftigten	56	17 104	60	1 883	154	1 087	93	372	177	15 106	55
500 bis 999 Beschäftigten	14	9 648	5	1 403	95	1 020	150	114	24	8 206	34
1 000 u. mehr Beschäftigten	7	11 344	1	1 077	87	584	200	167	39	10 226	40
(6911) Zigarettenindustrie											
Insgesamt	22	11 017	8	2 027	145	1 517	204	113	48	8 970	12
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 bis 199 Beschäftigten	5	652	5	234	20	187	12	3	12	413	-
200 bis 499 Beschäftigten	6	2 347	1	477	33	361	37	26	20	1 869	-
500 bis 999 Beschäftigten	7	5 195	1	1 124	79	863	117	51	14	4 060	10
1 000 u. mehr Beschäftigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(6941) Zigarrenindustrie											
Insgesamt	411	46 502	265	3 225	266	1 510	198	916	335	42 855	157
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	49	706	45	88	11	39	2	17	19	573	-
20 bis 49 Beschäftigten	118	3 904	72	323	38	141	13	91	40	3 507	2
50 bis 99 Beschäftigten	122	8 565	55	388	37	131	27	149	44	8 098	24
100 bis 199 Beschäftigten	62	8 483	30	620	43	314	29	151	83	7 818	15
200 bis 499 Beschäftigten	45	13 652	55	1 035	84	482	34	318	117	12 507	55
500 bis 999 Beschäftigten	7	4 453	4	279	16	157	33	63	10	4 146	24
1 000 u. mehr Beschäftigten	4	6 722	1	490	35	246	60	127	22	6 194	37
(6971) Rauch-, Kau- und Schnupftabakindustrie											
Insgesamt	47	5 068	50	1 374	128	911	153	71	111	3 641	3
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 49 Beschäftigten	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis 99 Beschäftigten	6	453	5	133	12	107	3	7	4	314	1
100 bis 199 Beschäftigten	7	984	9	261	16	193	18	9	25	714	-
200 bis 499 Beschäftigten	5	1 105	4	371	37	244	22	28	40	730	-
500 bis 999 Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 u. mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie insgesamt											
Insgesamt	52 285	7321 953	54 400	1257 421	101 689	616 034	326 308	124 210	89 260	5705 427	304 705
darunter in Betrieben mit											
10 bis 19 Beschäftigten	10 712	155 715	12 248	26 779	4 934	13 915	2 756	2 078	3 096	109 925	6 763
20 bis 49 Beschäftigten	16 439	521 557	18 678	85 722	13 199	44 103	10 328	7 974	10 118	393 473	23 684
50 bis 99 Beschäftigten	9 121	639 570	9 785	103 979	13 146	52 687	16 082	10 962	11 102	495 138	30 668
100 bis 199 Beschäftigten	5 896	822 217	5 863	138 894	14 131	72 012	24 774	15 015	12 962	640 271	37 189
200 bis 499 Beschäftigten	4 240	1311 764	3 738	228 227	17 970	118 227	49 018	25 398	17 614	1021 994	57 805
500 bis 999 Beschäftigten	1 357	932 666	879	166 518	10 306	86 358	41 623	17 316	10 915	729 474	35 795
1 000 u. mehr Beschäftigten	1 096	2920 438	353	503 972	26 805	227 383	181 345	45 205	23 234	2304 216	111 897

1) Einschl. Vorstandsmitglieder von Akt.-Ges. und Geschäftsführer bei G.m.b.H.- 2) Ohne leitende Angestellte.- 3) Soweit im Angestelltenver-

September 1958  
nach Betriebsgrößenklassen  
der Angestellten

Beschäftigte									
Tätige Inhaber	Angestellte						Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Betriebsgrößenklasse
	zusammen	Leitende Angestellte 1)	Kaufm. Angestellte 2)	Techn. Angestellte 2)	Werkmeister und Meister 3)	Kaufm. und techn. Lehrlinge			
vH									
(6885) Eisgewinnung									
2,8	18,7	4,0	9,3	2,5	3,0	-	78,5	-	Insgesamt
1,7	21,5	4,1	10,7	3,3	3,3	-	76,9	-	darunter in Betrieben mit
4,1	15,0	4,5	6,1	3,7	0,8	-	80,9	-	10 bis 19 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 bis 49 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 bis 99 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 bis 199 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6891) Futtermittelindustrie									
1,6	28,9	2,7	19,7	2,4	1,7	2,6	69,4	0,1	Insgesamt
6,0	31,3	4,9	18,7	0,9	1,7	5,2	62,7	-	darunter in Betrieben mit
3,1	29,7	2,8	18,8	1,8	2,2	4,1	67,1	-	10 bis 19 Beschäftigten
1,0	28,3	3,3	18,2	1,6	2,4	2,7	70,6	0,2	20 bis 49 Beschäftigten
0,5	26,6	2,3	17,4	3,0	1,7	2,2	72,6	0,3	50 bis 99 Beschäftigten
0,3	30,8	1,6	24,3	3,2	0,9	1,0	68,9	-	100 bis 199 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(69) Tabakverarbeitende Industrie									
0,5	10,6	0,9	6,3	0,9	1,8	0,8	88,6	0,3	Insgesamt
6,7	15,3	1,7	7,7	0,5	2,3	3,1	78,0	-	darunter in Betrieben mit
2,0	11,0	1,3	5,5	0,4	2,4	1,3	87,0	0,1	10 bis 19 Beschäftigten
0,7	5,8	0,5	2,6	0,3	1,7	0,5	93,3	0,3	20 bis 49 Beschäftigten
0,4	11,0	0,8	6,9	0,6	1,6	1,2	88,4	0,1	50 bis 99 Beschäftigten
0,4	11,0	0,9	6,4	0,5	2,2	1,0	88,3	0,3	100 bis 199 Beschäftigten
0,1	14,5	1,0	10,6	1,6	1,2	0,2	85,1	0,4	200 bis 499 Beschäftigten
0,0	9,5	0,8	5,1	1,8	1,5	0,3	90,1	0,4	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6911) Zigarettenindustrie									
0,1	18,4	1,3	13,8	1,9	1,0	0,4	81,4	0,1	Insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 bis 19 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 bis 49 Beschäftigten
0,8	35,9	3,1	28,7	1,8	0,5	1,8	63,3	-	50 bis 99 Beschäftigten
0,0	20,3	1,4	15,4	1,6	1,1	0,9	79,6	-	100 bis 199 Beschäftigten
0,0	21,6	1,5	16,6	2,3	1,0	0,3	78,2	0,2	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6941) Zigarrenindustrie									
0,6	6,9	0,6	3,2	0,4	2,0	0,7	92,2	0,3	Insgesamt
6,4	12,5	1,6	5,5	0,3	2,4	2,7	81,2	-	darunter in Betrieben mit
1,8	8,3	1,0	3,6	0,3	2,3	1,0	89,8	0,1	10 bis 19 Beschäftigten
0,6	4,5	0,4	1,5	0,3	1,7	0,5	94,5	0,3	20 bis 49 Beschäftigten
0,4	7,3	0,5	3,7	0,3	1,8	1,0	92,2	0,2	50 bis 99 Beschäftigten
0,4	7,6	0,6	3,5	0,2	2,3	0,9	91,6	0,4	100 bis 199 Beschäftigten
0,1	6,3	0,4	3,5	0,7	1,4	0,2	93,1	0,5	200 bis 499 Beschäftigten
0,0	7,3	0,5	3,7	0,9	1,9	0,3	92,1	0,6	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
(6971) Rauch-, Kau- und Schnupftabakindustrie									
1,0	27,1	2,5	18,0	3,0	1,4	2,2	71,8	0,1	Insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	-	-	darunter in Betrieben mit
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 bis 19 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 bis 49 Beschäftigten
1,1	29,4	2,6	23,6	0,7	1,5	0,9	69,3	0,2	50 bis 99 Beschäftigten
0,9	26,5	1,6	19,6	1,8	0,9	2,5	72,6	-	100 bis 199 Beschäftigten
0,4	33,6	3,3	22,1	2,0	2,5	3,6	66,1	-	200 bis 499 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten
Industrie insgesamt									
0,7	17,2	1,4	8,4	4,5	1,7	1,2	77,9	4,2	Insgesamt
7,9	17,2	3,2	8,9	1,8	1,3	2,0	70,6	4,3	darunter in Betrieben mit
3,6	16,4	2,5	8,5	2,0	1,5	1,9	75,4	4,5	10 bis 19 Beschäftigten
1,5	16,3	2,1	8,2	2,5	1,7	1,7	77,4	4,6	20 bis 49 Beschäftigten
0,7	16,9	1,7	8,8	3,0	1,8	1,6	77,9	4,5	50 bis 99 Beschäftigten
0,3	17,4	1,4	9,0	3,7	1,9	1,3	77,9	4,4	100 bis 199 Beschäftigten
0,1	17,9	1,1	9,3	4,5	1,9	1,2	78,2	3,8	200 bis 499 Beschäftigten
0,0	17,3	0,9	7,8	6,2	1,5	0,8	78,9	3,8	500 bis 999 Beschäftigten
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000 u. mehr Beschäftigten

hältnis.

#### 4. Angestellte sowie kaufmännische und technische Lehrlinge Ende September 1958

Nr. des Indu- strie- zweiges	Industriezweig — Land	Be- schäftigte insgesamt	Angestellte 1)		Kaufm.-u. techn. Lehrlinge	
			zusammen	Anteil an den Be- schäftigten	zusammen	Anteil an den Ange- stellten 1)
		Anzahl		vH	Anzahl	vH
21	<b>Bergbau</b>	652 057	58 813	9,0	1 560	2,7
2111	Steinkohlenbergbau	526 972	44 441	8,4	1 163	2,6
2114	Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	46 624	4 721	10,1	74	1,6
2130	Eisenerzbergbau	23 246	2 456	10,6	91	3,7
2140	Metall Erzbergbau	6 618	620	9,4	13	2,1
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	23 526	2 896	12,3	64	2,2
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	13 192	2 963	22,5	106	3,6
2170	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonst. Bergbau	2 973	282	9,5	11	3,9
2180	Torfindustrie	8 906	434	4,9	38	8,8
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	1 559 577	256 906	16,5	17 432	6,8
25	Industrie der Steine und Erden	258 070	24 164	9,4	1 740	7,2
27	Eisenschaffende Industrie	295 795	39 222	13,3	2 512	6,4
2710	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	282 182	37 056	13,1	2 338	6,3
2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	13 613	2 166	15,9	174	8,0
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	128 422	15 239	11,9	1 144	7,5
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	69 457	9 297	13,4	886	9,5
28	NE-Metallindustrie	75 238	12 381	16,5	925	7,5
2810	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	22 112	3 580	16,2	318	8,9
2850	Metallhalbzeugwerke	53 126	8 801	16,6	607	6,9
2950	Metallgießereien	21 672	2 698	12,4	302	11,2
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	33 575	7 546	22,5	383	5,1
2210	davon: Mineralölverarbeitung					
2230	Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschmelzung und -verarbeitung	28 459	6 407	22,5	350	5,5
2250	Kohlenwertstoffindustrie	5 116	1 139	22,3	33	2,9
40	Chemische Industrie	416 875	112 534	27,0	6 962	6,2
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	83 367	8 745	10,5	1 005	11,5
5310	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke	58 915	6 379	10,8	766	12,0
5360	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	24 452	2 366	9,7	239	10,1
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	82 362	9 411	11,4	605	6,4
59	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	94 744	15 669	16,5	968	6,2
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	2 745 934	502 083	18,3	39 236	7,8
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	185 630	36 033	19,4	3 991	11,1
32	Maschinenbau	850 008	173 527	20,4	14 869	8,6
33/35	Fahrzeugbau und Luftfahrzeugbau	335 590	49 185	14,7	2 502	5,1
34	Schiffbau	108 015	11 249	10,4	699	6,2
36	Elektrotechnische Industrie	637 876	142 732	22,4	8 119	5,7
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	138 681	21 904	15,8	1 770	8,1
3020	Stahlverformung	120 894	15 153	12,5	1 672	11,0
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	369 240	52 300	14,2	5 614	10,7
3810	davon: Herstellung von Handelswaffen und Munition	5 590	714	12,8	36	5,0
3830	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	33 345	5 405	16,2	422	7,8
3841	Stahlblechwarenindustrie	73 158	11 061	15,1	1 318	11,9
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	6 423	845	13,2	98	11,6
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10 541	1 661	15,8	181	10,9
3849	Feinblechpackungsindustrie	22 839	2 260	9,9	211	9,3
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	40 464	5 298	13,1	658	12,4
3861	Fahrradteile- und Kraftfahrzeugteile-Industrie	15 182	1 836	12,1	248	13,5
3867	Kraftwagenteile-Industrie	17 206	2 144	12,5	199	9,3
3870	Schneidwaren- und Besteckindustrie	21 918	3 096	14,1	392	12,7
3881	Metallwarenindustrie	55 824	7 732	13,9	788	10,2
3887	Metallkurzwarenindustrie	34 576	4 919	14,2	505	10,3
3888	Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	5 862	862	14,7	79	9,2
3891	Werkzeugindustrie	26 312	4 467	17,0	479	10,7

1) Einschl. leitender Angestellte und einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge, jedoch ohne Werkmeister und Meister im Angestelltenverhältnis.

noch: 4. Angestellte sowie kaufmännische und technische Lehrlinge Ende September 1958

Nr. des Indu- strie- zweiges	Industriezweig Land	Be- schäftigte insgesamt	Angestellte 1)		Kaufm.u. techn. Lehrlinge	
			zusammen	Anteil an den Be- schäftigten	zusammen	Anteil an den Ange- stellten 1)
		Anzahl		vH	Anzahl	vH
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	1 878 113	219 984	11,7	24 037	10,9
51	Feinkeramische Industrie	85 545	9 189	10,7	698	7,6
52	Glasindustrie	83 424	8 243	9,9	687	8,3
54	Holzverarbeitende Industrie	222 244	22 479	10,1	2 830	12,6
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	59 307	6 863	11,6	876	12,8
3910	davon: Klavier-, Harmonium- und Orgelbau	3 058	284	9,3	19	6,7
3920	Kleinforminstrumentenindustrie	5 916	689	11,6	54	7,8
3930	Spielwarenindustrie	21 827	2 130	9,8	258	12,1
3940	Turn- und Sportgeräte-Industrie	3 584	496	13,8	64	12,9
3950	Schmuckwarenindustrie	22 132	2 999	13,6	438	14,6
3960	Edelsteinindustrie	2 790	265	9,5	43	16,2
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	95 877	13 347	13,9	1 467	11,0
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	170 344	27 275	16,0	2 135	7,8
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	62 085	9 888	15,9	953	9,6
61	Ledererzeugende Industrie	36 922	4 013	10,9	260	6,5
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	144 056	14 435	10,0	1 871	13,0
6210	davon: Lederverarbeitende Industrie	39 460	4 734	12,0	761	16,1
6250	Schuhindustrie	104 596	9 701	9,3	1 110	11,4
63	Textilindustrie	607 292	67 563	11,1	6 842	10,1
64	Bekleidungsindustrie	311 017	36 689	11,8	5 418	14,8
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	486 272	95 425	19,6	6 995	7,3
68	Ernährungsindustrie	423 685	89 899	21,2	6 501	7,2
6811	davon: Mühlenindustrie	15 409	3 790	24,6	359	9,5
6813	Nährmittelindustrie	20 052	5 811	29,0	347	6,0
6815	Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	5 003	1 351	27,0	51	3,8
6817	Backwarenindustrie	21 158	2 658	12,6	251	9,4
6821	Zuckerindustrie	21 388	2 199	10,3	79	3,6
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	28 261	3 993	14,1	441	11,0
6827	Süßwarenindustrie	71 639	9 391	13,1	818	8,7
6831	Molkereien und Käsereien	46 284	13 785	29,8	621	4,5
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	7 062	1 546	21,9	94	6,1
6841	Ölmühlenindustrie	8 723	3 240	37,1	170	5,2
6844	Margarine-Industrie	25 743	4 407	17,1	487	11,1
6847	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	13 664	1 618	11,8	225	13,9
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1 962	436	22,2	12	2,8
6855	Fischverarbeitende Industrie	12 160	5 589	46,0	312	5,6
6861	Kaffeemittelindustrie	68 558	13 605	19,8	679	5,0
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 600	515	19,8	38	7,4
6871	Brauereien	3 287	941	28,6	49	5,2
6872	Malzereien	12 495	4 842	38,8	567	11,7
6873	Alkoholbrennereien und Spiritusreini- gungsanstalten	4 678	1 437	30,7	175	12,2
6875	Spirituosenindustrie	18 017	3 707	20,6	215	5,8
6877	Weinverarbeitende Industrie	6 943	2 759	39,7	306	11,1
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	571	90	15,8	-	-
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	8 028	2 189	27,3	205	9,4
6885	Eisgewinnung	62 587	5 526	8,8	494	8,9
6891	Futtermittelindustrie	11 017	1 914	17,4	48	2,5
69	Tabakverarbeitende Industrie	46 502	2 309	5,0	335	14,5
6911	davon: Zigarettenindustrie	5 068	1 303	25,7	111	8,5
6941	Zigarrenindustrie					
6971	Rauch-, Kau- und Schnupftabakindustrie					
	<b>Industrie insgesamt</b>	7 321 953	1 133 211	15,5	89 260	7,9
	<b>Schleswig-Holstein</b>	165 489	24 316	14,7	2 588	10,6
	<b>Hamburg</b>	225 579	46 398	20,6	3 273	7,1
	<b>Niedersachsen</b>	657 407	96 577	14,7	7 850	8,1
	<b>Bremen</b>	105 603	16 488	15,6	1 060	6,4
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	2 811 068	410 723	14,6	34 965	8,5
	<b>Hessen</b>	601 599	111 704	18,6	8 996	8,1
	<b>Rheinland-Pfalz</b>	340 136	52 854	15,5	3 792	7,2
	<b>Baden-Württemberg</b>	1 319 232	205 576	15,6	14 108	6,9
	<b>Bayern</b>	1 095 840	168 575	15,4	12 628	7,5
	<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>	7 321 953	1 133 211	15,5	89 260	7,9

1) Einschl. leitender Angestellte und einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge, jedoch ohne Werkmeister und Meister im Angestelltenverhältnis.



# Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland

Diese Serie gliedert sich in 4 Einzelreihen, in denen die Ergebnisse der Industriestatistik veröffentlicht werden:

## Reihe 1: Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung

Angaben des monatlichen Industrieberichts über die Beschäftigten, die geleisteten Arbeiterstunden, die gezahlten Löhne und Gehälter, die getätigten Umsätze und die Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, aufgegliedert nach 105 bzw. 142 Industriezweigen sowie teilweise nach Bundesländern. Jahreszahlen ab 1958 (mit Vergleichszahlen für vorhergehende Jahre) im jeweiligen Jahresheft; Jahreszahlen 1950 bis 1957 vgl. Reihe 4, „Sonderveröffentlichungen“. Zur Vorausunterrichtung wird monatlich ein Vorbericht mit den wichtigsten vorläufigen Ergebnissen herausgegeben.

## Reihe 2: Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Produktionsindex

Monatliche Ergebnisse des Produktions-Eilberichts mit Angaben über die mengenmäßige Produktion für etwa 550 ausgewählte Erzeugnisse, über den arbeitstäglich berechneten Index der industriellen Nettoproduktion auf Originalbasis 1950 und umbasiert auf 1936 für die gesamte Industrie und für 55 einzelne Industriezweige sowie Angaben über die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Arbeiter und je Arbeiterstunde auf Basis 1950 für die gesamte Industrie. Als Ergänzung erscheint monatlich die Arbeitsreihe IV/8 der Statistischen Berichte mit einem ausführlichen, aktuellen Kommentar zur Produktionslage.

## Reihe 3: Die industrielle Produktion

Vierteljährliche Mengen- und Wertangaben für 2300 Erzeugnisse auf Grund der Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung. Das umfassende Bild der Produktion für das Berichtsvierteljahr wird ergänzt durch Daten für frühere Vierteljahre, die einen Vergleich über einen längeren Zeitraum ermöglichen. Jahreszahlen ab 1958 (mit Vergleichszahlen für vorhergehende Jahre) im jeweiligen Jahresheft; Jahreszahlen 1948 bis 1957 vgl. Reihe 4 „Sonderveröffentlichungen“.

## Reihe 4: Sonderveröffentlichungen

In zwangloser Reihenfolge werden hier weitere amtliche Ergebnisse aus dem Bereich der Industriestatistik gegeben, die zu den periodisch erscheinenden Reihen wertvolle Ergänzungen bilden.

Die Hefte 1 bis 14 sind als „Sonderhefte“ ohne Reihenbezeichnung erschienen.

**Heft 16 Die regionale Verteilung der Industriebetriebe 1956**

**Heft 17/18 Die Industrie in den europäischen Ländern**

(Heft 17 Länderübersichten bis 1956; Heft 18 Vergleichende Übersichten bis 1957)

**Heft 19 Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung 1954 bis 1957**

(9, 12, 14) Jahreszahlen für frühere Jahre in Heft 9 (1950—1954), 12 (1951—1955) und 14 (1952—1956).

**Heft 20 Brutto- und Nettoproduktion 1954, Materialverbrauch und Vorräte**

(7) (Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 in Heft 7)

**Heft 21 Die regionale Verteilung der Industriebetriebe nach Industriegruppen im April 1958**

**Heft 22 Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1938, 1950 bis 1958**

**Heft 23 Die industriellen Stromerzeugungsanlagen 1958**

(3, 6, 10, 15) Zahlen für frühere Jahre in Heft 3 (1948—1951), 6 (1950—1953), 10 (1948—1954) und 15 (1956).

**Heft 24 Wasserwirtschaft 1957**

Wasserversorgung der Industrie und öffentliche Wasserwirtschaft

**Heft 25 Verteilung der Industrie auf die Gemeinden im September 1958**

Industrielle Arbeitsstätten und deren Beschäftigte nach Industriegruppen in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Gemeinden

**Heft 26 Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1950 bis 1959**

**Heft 27 Angestellte in der Industrie, September 1958**

Beim W. Kohlhammer Verlag

sind Prospekte mit ausführlichen Angaben, besonders über die Reihe 4, erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH / STUTTGART UND MAINZ**